

UMSETZUNG DER KASSENSICHV

17.02.2021



Inhalt

Changelog	4
1 Einführung	4
2 fiskaltrust	4
2.1 Einführung	5
2.2 Einrichtungsüberblick	5
2.3 Registrierung im Fiskaltrust-Portal	7
2.4 Einrichtung und Konfiguration der TSE-Kommunikation	9
2.4.1 Anlage der TSE	9
2.4.2 Anlage der Queue	12
2.4.3 Queue der TSE zuordnen	14
2.4.4 Anlage der Cashbox	15
2.4.5 Cashbox aufbauen	16
2.4.6 Middleware-Installationsdatei erstellen	19
2.5 Installation der Middleware	19
2.5.1 Middleware Installationsdatei ausführen	19
2.5.2 FiskaltrustService installieren	21
2.5.3 Firewall-Freischaltungen	21
2.5.4 Dienst starten	21
3 SIHOT.PMS	22
3.1 Einrichtung und Konfiguration	22
3.1.1 Rechnungslayout	23
3.1.2 Wizard	30
3.2 Stammdaten	37
3.2.1 Gaststamm	38
3.2.2 Diverses Konto	39
3.2.3 Leistungen	40
3.2.4 Tagesabschluss	44
3.2.5 Fiskalisierungsbelege	45
3.3 Fiskalbelegnummern	46
3.4 Rechnungen	49
3.5 TSE Nutzungsinformationen	49
3.6 Meldungen und Kassenbuchungen	51

3.6.1	„Beleg fällig“ Meldung	52
3.6.2	Kassenbuchungen	52
3.7	Verbindungsausfälle _____	54
3.7.1	Verbindung zur TSE ausgefallen	54
3.7.2	fiskaltrust.Middleware	59
3.7.3	SIHOT FiscalizationService	59
3.7.4	Nachfiskalisierung	60
3.8	fiskaltrust-Dienst außer Betrieb nehmen _____	62
3.9	Welche Funktionen ändern sich? _____	63
3.9.1	Storno 3	63
3.9.2	Storno 4	63
3.9.3	Leistungssplitt	63
3.9.4	Hoteltagwechsel	65
3.9.5	SIHOT.Gutschein	65
4	SIHOT.POS _____	65
4.1	Einrichtung _____	65
4.2	Aktivierung in der POS-Kasse: _____	69
4.3	Hinweise für Anwender*innen _____	70
4.3.1	Statusmeldungen	70
4.3.2	Problembehandlung SIHOT.POS Backoffice	70
5	Glossar _____	73

CHANGELOG

Datum	Version	Name	Beschreibung
21.01.2021	1.0	Anja Weisenseel	Erstellung
26.01.2021	1.0	Julia Wolfanger, Susanne Baur	Reviews
05.02.2021	1.0	Christine Ethell	Revision und Zusammenführung
15.02.2021	2.0	Christine Ethell/ Anja Weisenseel	Rechnungslayouts anpassen (3.1.1); Welche Funktionen ändern sich? (3.9); Fiskaltrust-Export ausstehend

1 EINFÜHRUNG

Zur Umsetzung der Kassensicherungsverordnung (KassenSichV) arbeitet SIHOT mit fiskaltrust zusammen. Um die Einrichtung Ihrer technischen Sicherheitseinrichtungen (TSE) so einfach wie möglich zu machen und um Sie bei den komplexen Prozessen im tagtäglichen Gebrauch zu unterstützen, wurden in SIHOT umfangreiche Vorkehrungen implementiert.

In dieser Dokumentation haben wir die notwendigen Informationen zusammengefasst, die Sie zur Einrichtung und zum Arbeiten mit der KassenSichV benötigen:

- Grundwissen zum Arbeiten mit der KassenSichV
- Erklärungen zur Einrichtung von TSEs im fiskaltrust Portal
- Begleitinformationen zur Einrichtung in SIHOT mit Hilfe des Wizards
- Anleitung zum Einfügen der Signatur in Ihre Rechnungslayouts
- Hilfestellung bei Meldungen und Verbindungsausfällen
- Einrichtung und Aktivierung der TSEs in SIHOT.POS
- Hinweise für SIHOT.POS Anwender*innen

Da im Zuge der Implementierung ggf. noch weitere Punkte auftreten werden, die für Sie von Interesse sind und da es auch von Seiten fiskaltrust eventuell noch Änderungen an der Vorgehensweise kommen kann, empfehlen wir Ihnen, jeweils die aktuellsten Dokumentationen über unsere Homepage www.sihot.com zu beziehen.

2 FISKALTRUST

Die fiskaltrust.Middleware bindet die TSEs an die Kassen an, und setzt die Anforderungen der digitalen Schnittstelle der Finanzverwaltung an die Kassensysteme um.

Im Fiskaltrust-Portal definieren Sie, welche Ihrer Installationen (zum Beispiel SIHOT.PMS oder Ihre Kasseninstallation) mit welcher TSE arbeitet. Dies erfordert mehrere Schritte und etwas Grundwissen, das wir Ihnen in Ihnen in diesem Kapitel vermitteln möchten.

2.1 EINFÜHRUNG

Zunächst ist es wichtig zu wissen, dass SIHOT nicht direkt mit der TSE kommuniziert! SIHOT sendet Daten über die fiskaltrust.Middleware an eine sogenannte Queue in Fiskaltrust, die ihrerseits in Verbindung mit einer TSE steht.

Queue und TSE befinden sich in einem Container, der als „Cashbox“ bezeichnet wird.

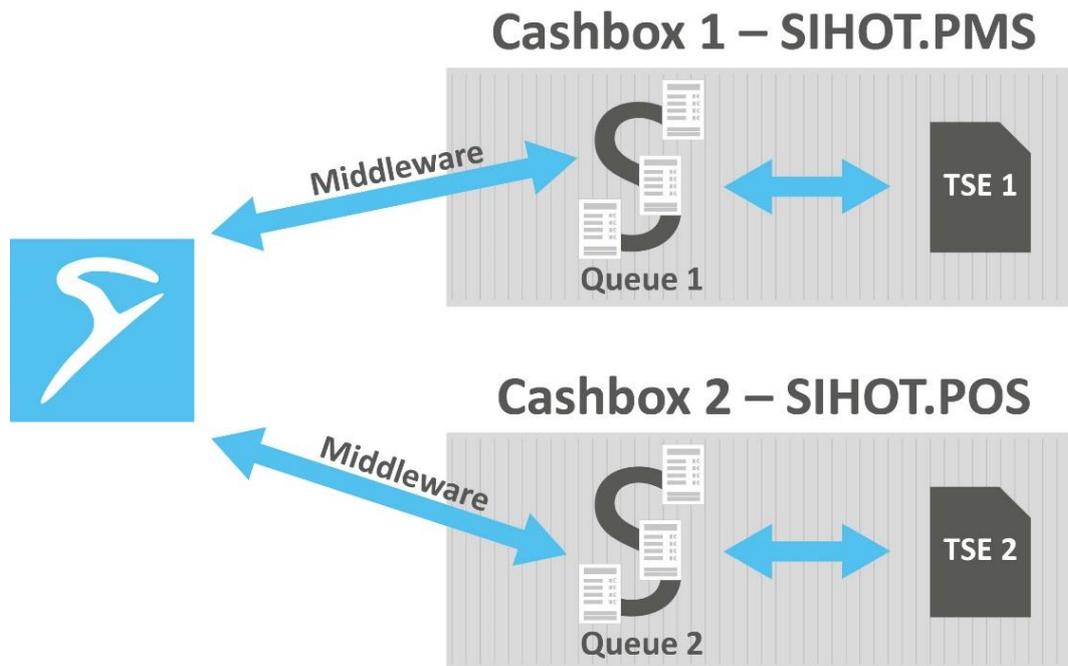


Abbildung 1: Kommunikationsmodell

Wie viele Queues und TSEs benötigt werden, hängt von Ihrer Unternehmensstruktur ab. Für ein eigenständiges Hotel mit Restaurant gilt in der Regel: eine TSE für das PMS, eine TSE für die Kasseninstallation. Für jede TSE wird eine Queue angelegt, die mit dieser TSE kommuniziert.

ⓘ HINWEIS:

Bitte klären Sie mit Ihrem Steuerberater, wie viele TSEs in Ihrem Unternehmen benötigt werden, da hierfür Ihre individuelle Unternehmensstruktur genau berücksichtigt werden muss.

2.2 EINRICHTUNGSÜBERBLICK

Die Einrichtung der Kommunikation mit einer TSE im Fiskaltrust-Portal umfasst folgende Schritte:

- Anlage der TSE
- Anlage der Queue
- Queue der TSE zuordnen
- Anlage der Cashbox

- Aufbau der Cashbox mit Queue und TSE
- Erstellen der Middleware .zip-Datei zur Installation am TSE-Rechner

Sie benötigen folgende Angaben:

1. die Umsatzsteuer ID Ihres Unternehmens zur Registrierung im Fiskaltrust-Portal
2. die Login-Daten für das Fiskaltrust-Portal nach erfolgter Registrierung
3. die TSEs für Ihr Haus und den Namen des Herstellers

📘 TIPP 1:

Wir empfehlen Ihnen, nach der obigen Reihenfolge vorzugehen. Sie können jedoch auch dem Menü im Fiskaltrustportal folgen, solange Sie alle 6 Punkte dabei berücksichtigen.

📘 TIPP2:

Wenn möglich, schließen Sie die TSE gleich an dem Rechner an, an dem sie eingesetzt werden soll und nehmen Sie hier auch die Einrichtung im Portal vor.

Betreiben Sie eine MPE-Installation mit mehreren Mandanten, sollten Sie insbesondere auf die Expertise Ihres Steuerberaters zurückgreifen, damit Ihre individuelle Unternehmensstruktur bei der Umsetzung der KassenSichV berücksichtigt wird.

Generell ist zu sagen, dass jeder Mandant in der Regel eine eigene TSE benötigt. Daneben benötigt auch jede Kasseninstallation eine TSE. Dementsprechend legen Sie die benötigten TSEs, Queues und Cashboxen an.

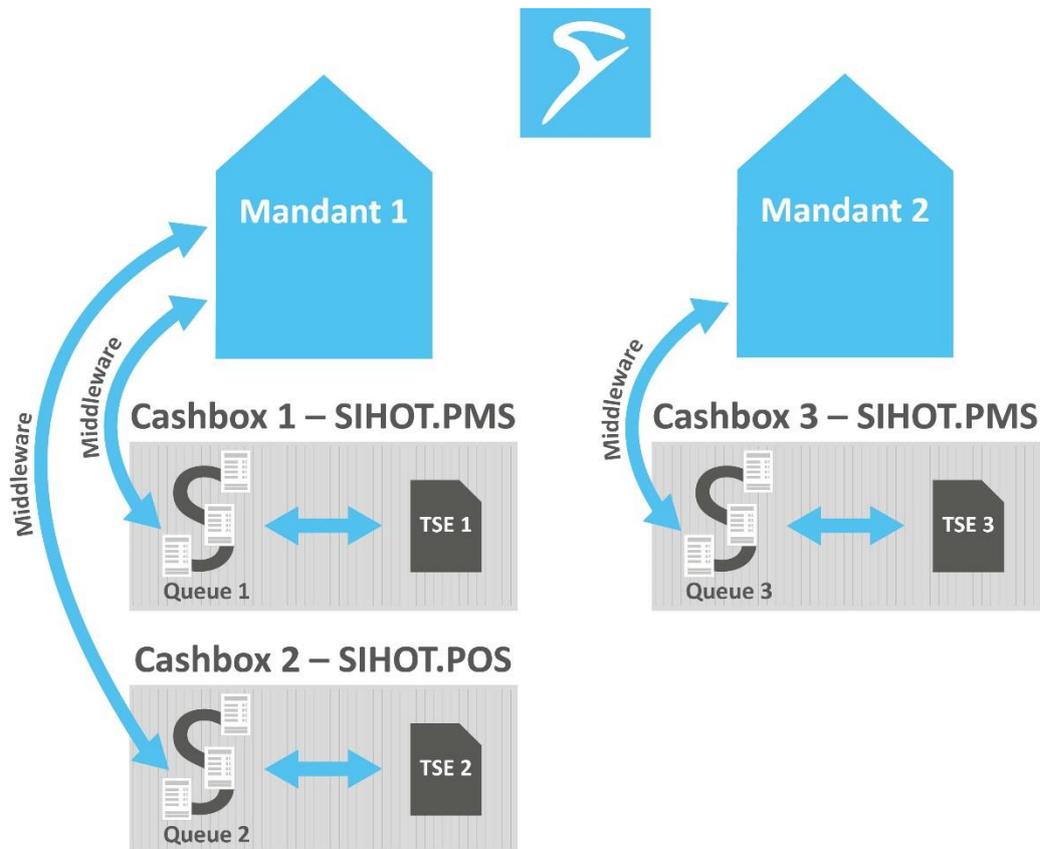


Abbildung 2: Kommunikationsmodell in einer Multi-Mandant Umgebung

2.3 REGISTRIERUNG IM FISKALTRUST-PORTAL

Um eine TSE einzurichten, benötigen Sie Zugang zum Fiskaltrust-Portal. Hierzu benötigen Sie die Umsatzsteuer ID Ihres Unternehmens.

- Registrieren Sie sich als Kassenbetreiber über www.portal.fiscaltrust.de.

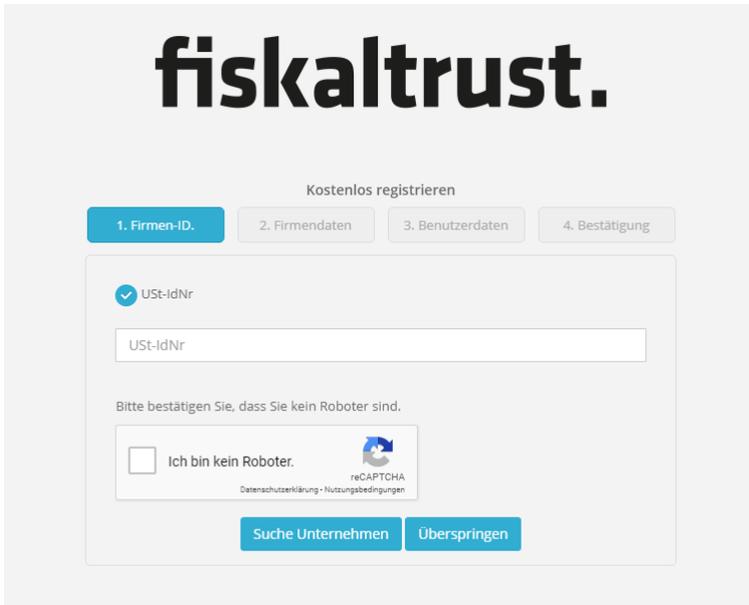


Abbildung 3: Eigenständige Registrierung

- Bestätigen Sie Ihre Anmeldung anhand des Links, der Ihnen zugeschickt wird.
- Loggen Sie sich mit Ihren Anmelde-Daten im Portal ein und bestätigen Sie den Vertrag.

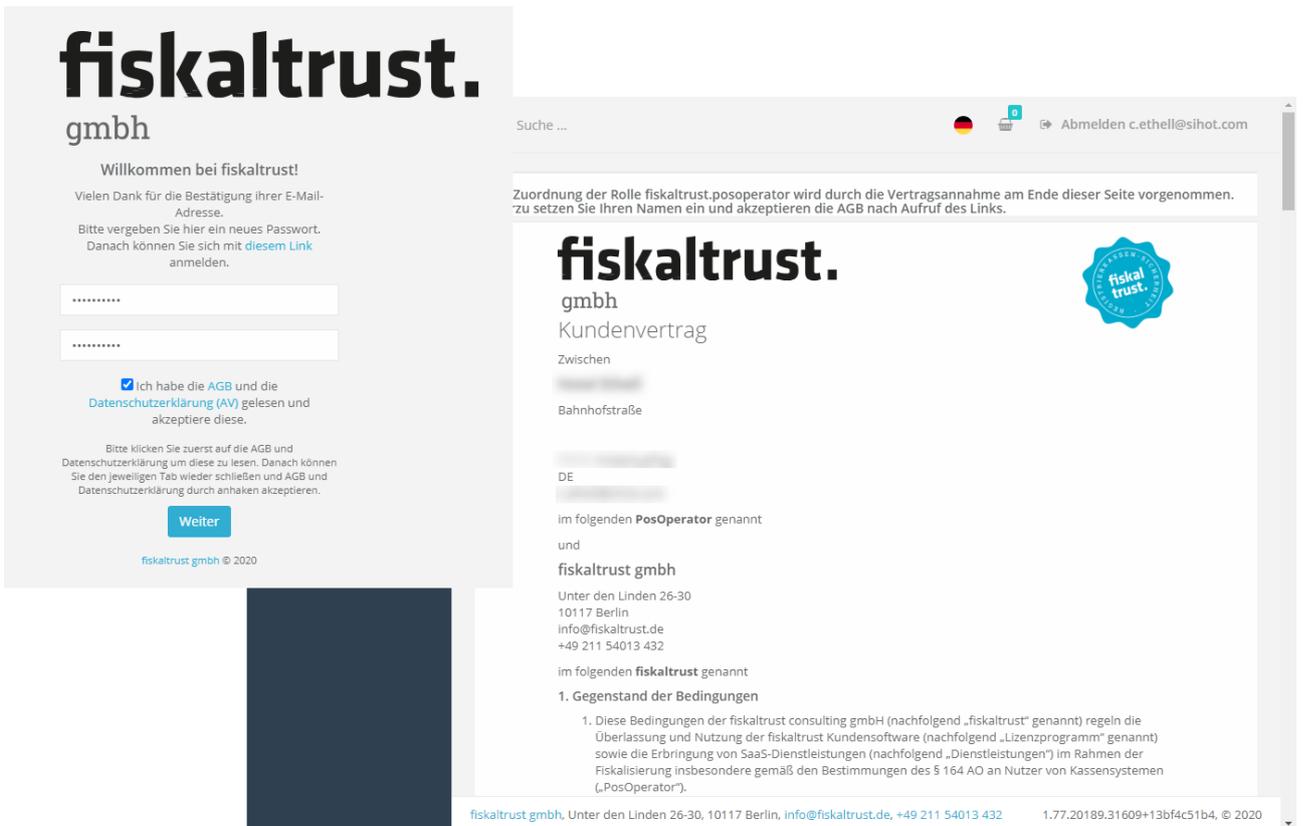


Abbildung 4: Einloggen und Vertrag bestätigen

- Öffnen den Menüpunkt Händler/Berater suchen im Menü Kassensbetreiber.
- Ordnen Sie sich der GUBSE AG („Kassenhändler“) zu, indem Sie *@sihot.com* im Suchfeld eingeben.

- Wählen Sie die E-Mail Adresse *KassenSichV@sihot.com* oder *interfaces@sihot.com* aus.
- Klicken Sie auf **Zuordnung anfordern**.

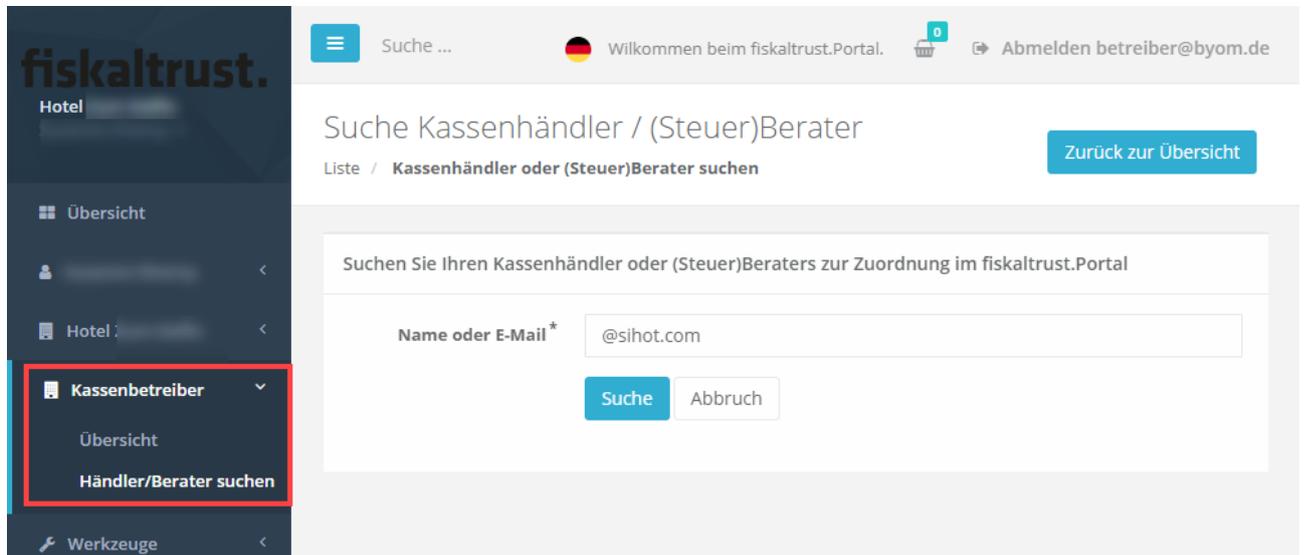


Abbildung 5: Kassenhändler-Suche

Sobald Sie die Zuordnung anfragen, erhalten wir eine E-Mail, um die Verbindung zu bestätigen.

Per Default werden dem Kassenhändler Berechtigungen für das Lesen und Schreiben in allen Bereichen erteilt.

- Damit der SIHOT Support Sie problemlos unterstützen kann, erteilen Sie mindestens die Berechtigung zur Konfiguration (Lesen + Schreiben).
- Passen Sie Berechtigungen ggf. an.

2.4 EINRICHTUNG UND KONFIGURATION DER TSE-KOMMUNIKATION

- Loggen Sie sich im Fiskaltrust-Portal ein.

2.4.1 Anlage der TSE

Wenn Sie eine Cloud-TSE verwenden, entfällt dieser Schritt. In diesem Fall ist die TSE bereits im Portal vorhanden ist. Fahren Sie mit Punkt 2.4.2 Anlage der Queue fort.

- Schließen Sie die TSE am Rechner an.
- Wählen Sie im Menü Konfiguration den Menüpunkt TSE/Signaturerstellungseinheit aus.
- Klicken Sie auf **Erstellen**.

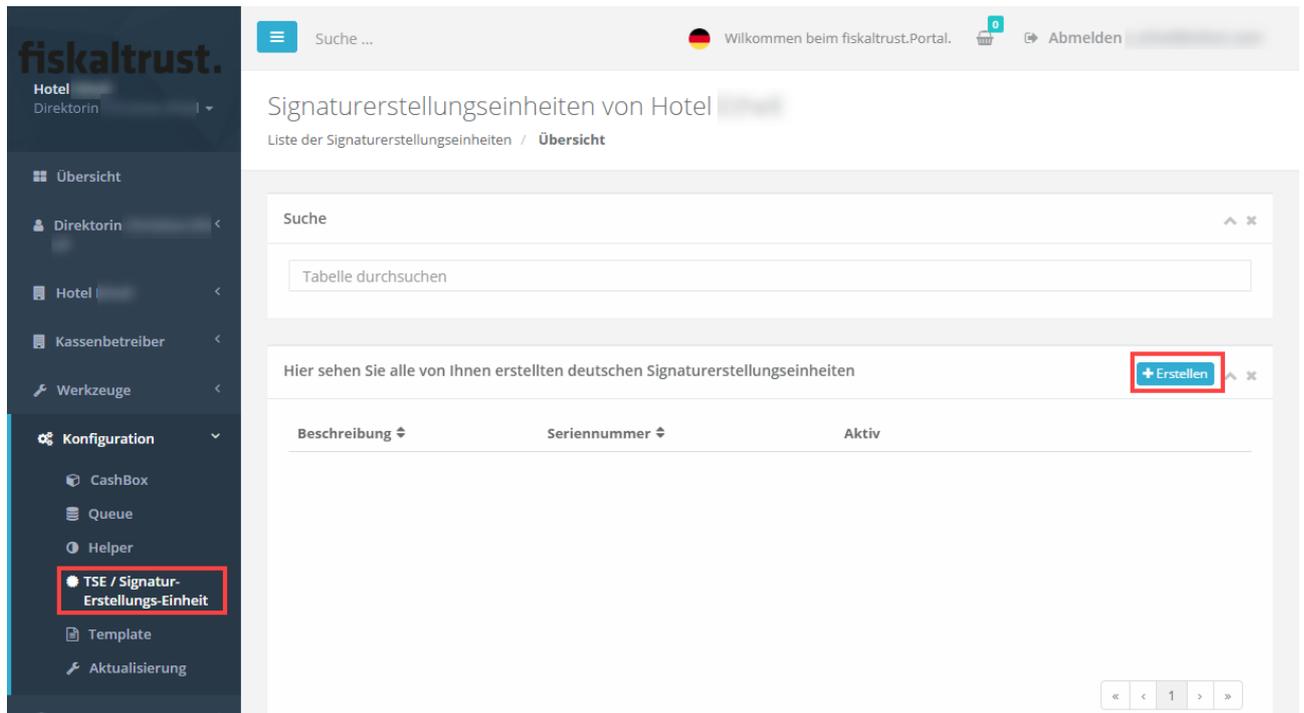


Abbildung 6: TSE erstellen

- Geben Sie in **Beschreibung** einen Namen für die TSE ein.
- Wählen Sie im Feld **Package Name** den Hersteller der TSE aus.

Die nachfolgenden Schritte beschreiben die Einrichtung einer TSE von Cryptovision. Bei anderen Anbietern können u.U. andere Konfigurationsschritte notwendig sein. Details zu TSEs aller Anbieter finden Sie in der Dokumentation <https://fiskaltrust.de/wp-content/uploads/sites/5/2020/04/Quick-Start-TSE.pdf>.

- Wählen Sie im Feld **Package Version** die aktuellste Version aus, diese ist in der Regel voreingestellt.

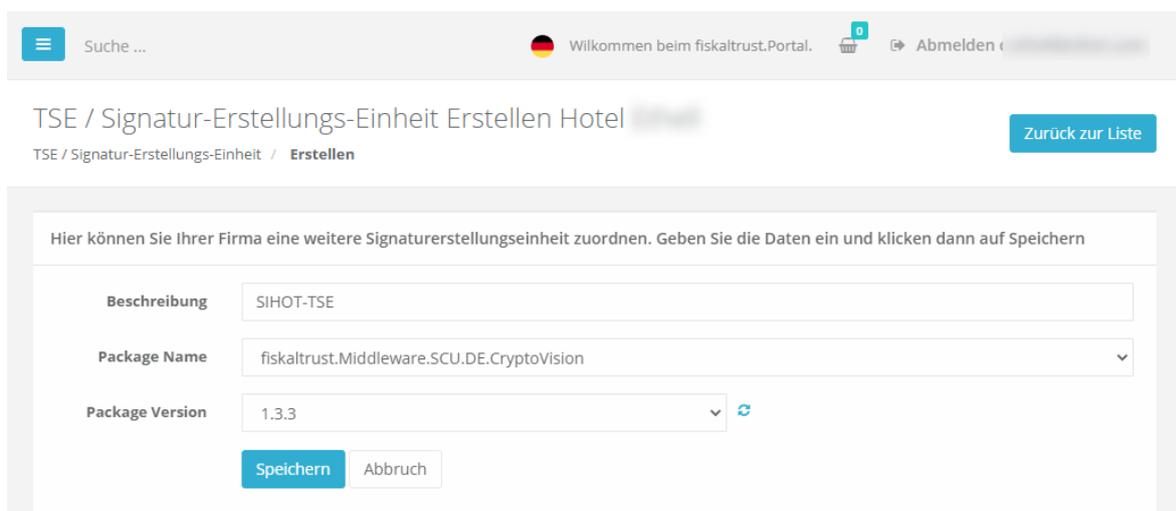


Abbildung 7: Anlage der TSE

- Klicken Sie in der Liste der angelegten TSEs auf **Konfiguration**, um die betreffende TSE zu konfigurieren.

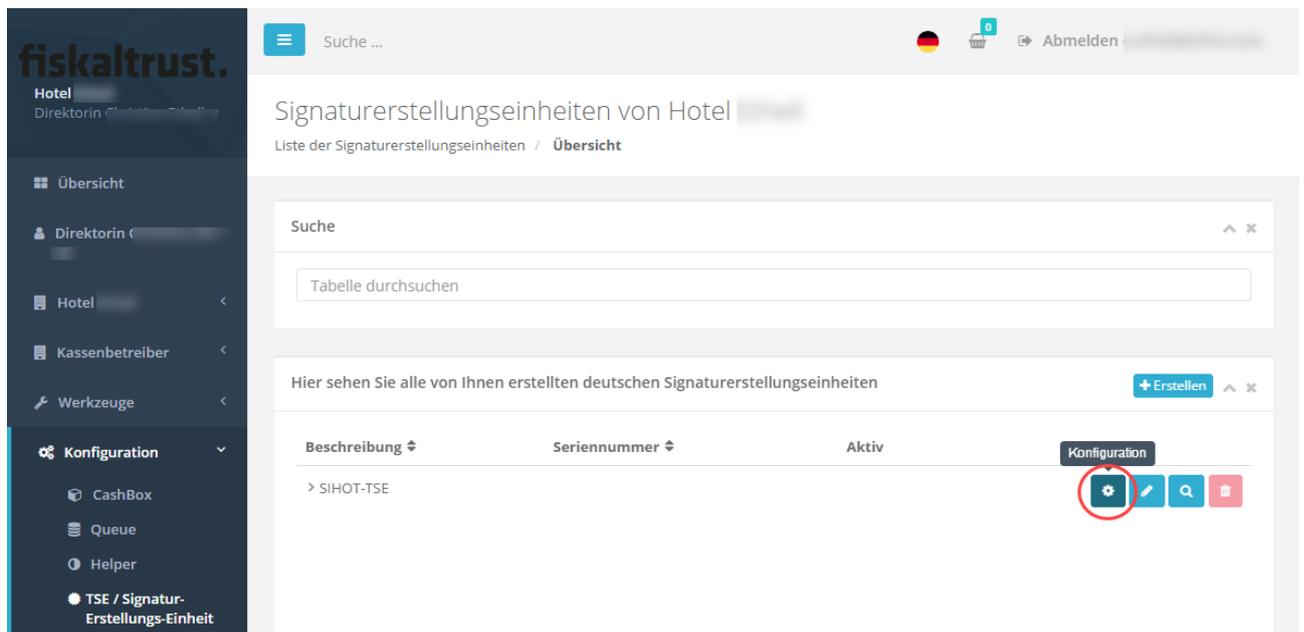


Abbildung 8: Liste der angelegten TSEs

- Geben Sie im Feld **Gerätepfad** das Laufwerk ein, an dem Sie die TSE angeschlossen haben.
- Die Eingaben in den beiden darunterliegenden Feldern sind frei wählbar. Wählen Sie Einträge, anhand derer Sie die TSE leicht identifizieren können.

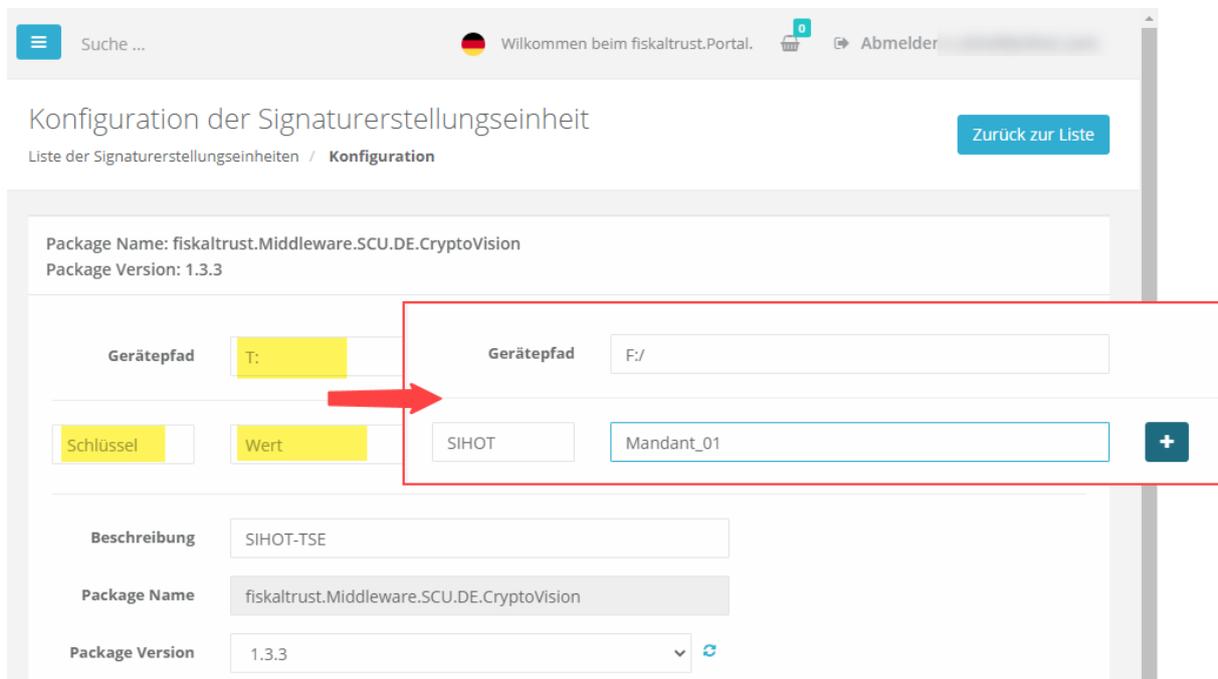


Abbildung 9: Konfiguration der TSE - Schritt 1

- Klicken Sie auf **gRPC**.

Per Default erscheint der lokale Port über den die Middleware mit der TSE kommunizieren soll.

- Klicken Sie auf **Speichern und Schließen**.

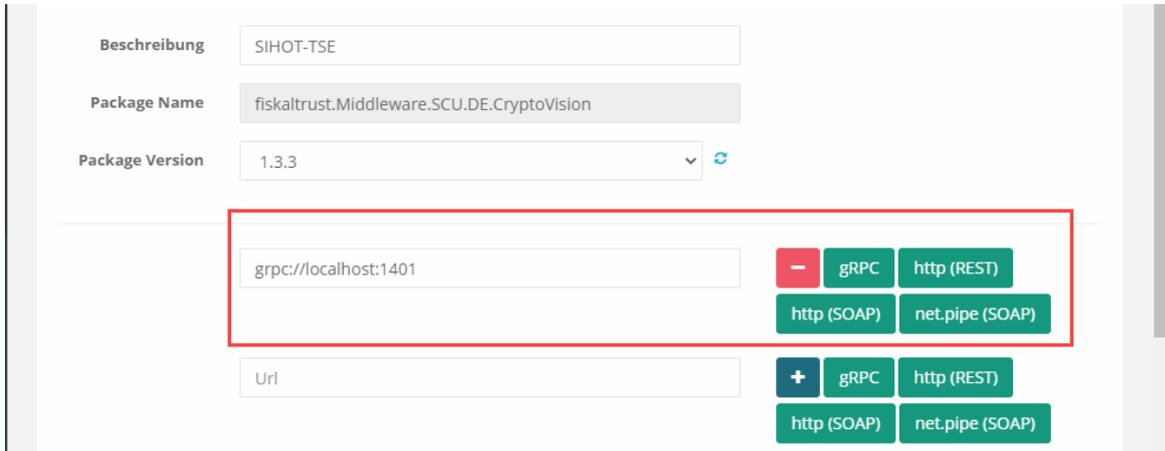


Abbildung 10: Konfiguration der TSE - Schritt 2

2.4.2 Anlage der Queue

Pro TSE wird eine Queue erstellt, die jeweils mit einer bestimmten TSE kommuniziert.

- Wählen Sie im Menü Konfiguration den Menüpunkt Queue aus.
- Klicken Sie auf **Erstellen**.

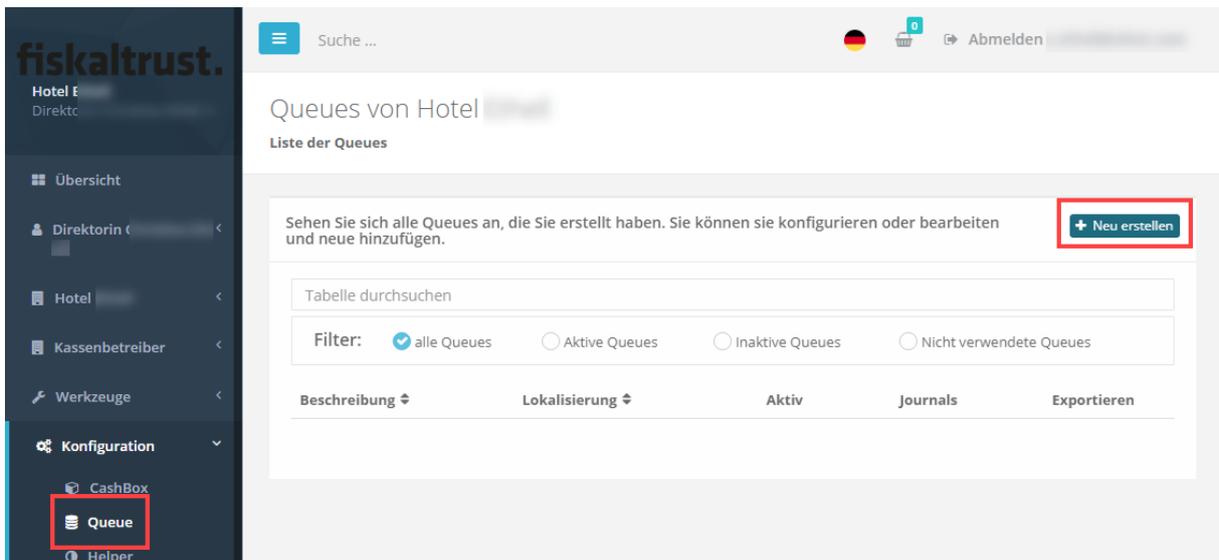


Abbildung 11: Queue erstellen

- Geben Sie in *Beschreibung* einen Namen für die Queue ein.

Die folgenden Werte sind voreingestellt und werden i.d.R. übernommen:

- Package Name - ... *SQLite* bei Windows
- Package Version - *1.3.0...*
- Timeout - *15000*
- Länderkürzel - Deutschland (DE)
- Im letzten Feld (*Cashbox Identification*) tragen Sie einen frei wählbaren Namen ein, mit dem Sie die Installation oder Kasse identifizieren können.

- Klicken Sie auf **Speichern**, um danach mit der Konfiguration der Queue fortzufahren.

Neue Queue erstellen Zurück zur Liste

Liste der Queues / Erstellen

Neue Queue erstellen

Beschreibung*

Package Name fiskaltrust.Middleware.Queue.SQLite ▼

Package Version 1.3.3 ▼ ↻

Timeout* 15000

Länderkürzel DE

CashBox* Identification

Standort-ID* 1, Bahnhofstraße ▼

Speichern
Abbruch

Abbildung 12: Konfiguration der Queue - Schritt 1

Im dem darauffolgenden Dialog legen Sie die Endpunkte fest, damit SIHOT über einen Fiscalisation Service (Tool in SIHOT) mit der Queue (fiscaltrust.Middleware) kommunizieren kann. Die Queue kommuniziert ihrerseits mit der TSE.

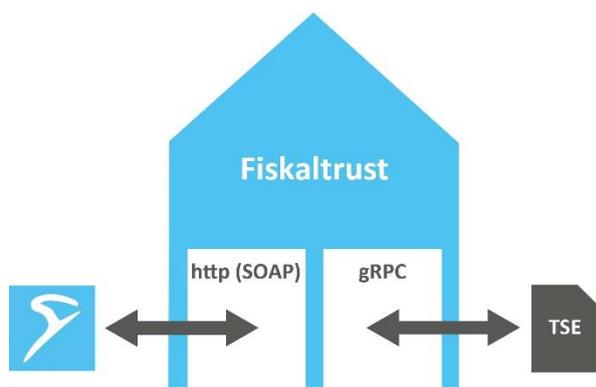


Abbildung 13: Kommunikation über http(SOAP) und gRPC

- Klicken Sie auf **http (SOAP)**, über den Verbindung die zwischen SIHOT und der Queue erfolgt.
- Klicken Sie anschließend auf **gRPC**, über den die Verbindung zwischen der Queue und der TSE erfolgt.

Die Einträge in den jeweiligen Feldern erscheinen per Default.

Queue-Konfiguration

Liste der Queues / **Konfiguration**

Zurück zur Liste

Package Name: fiskaltrust.Middleware.Queue.SQLite
Package Version: 1.3.3

Schlüssel Wert +

Beschreibung SIHOT_Queue

Package Name fiskaltrust.Middleware.Queue.SQLite

Package Version 1.3.3

http://localhost:1200/dc17c997-86d3-4536-abd2-fc88402fa76	-	gRPC	http (REST)
		http (SOAP)	net.pipe (SOAP)
grpc://localhost:1400	-	gRPC	http (REST)
		http (SOAP)	net.pipe (SOAP)
Url	+	gRPC	http (REST)
		http (SOAP)	net.pipe (SOAP)

Abbildung 14: Konfiguration der Queue - Schritt 2

2.4.3 Queue der TSE zuordnen

- Klicken Sie in der Liste der angelegten Queues auf **Signaturerstellungseinheit zuordnen**, um die betreffende Queue mit einer TSE zu verbinden.

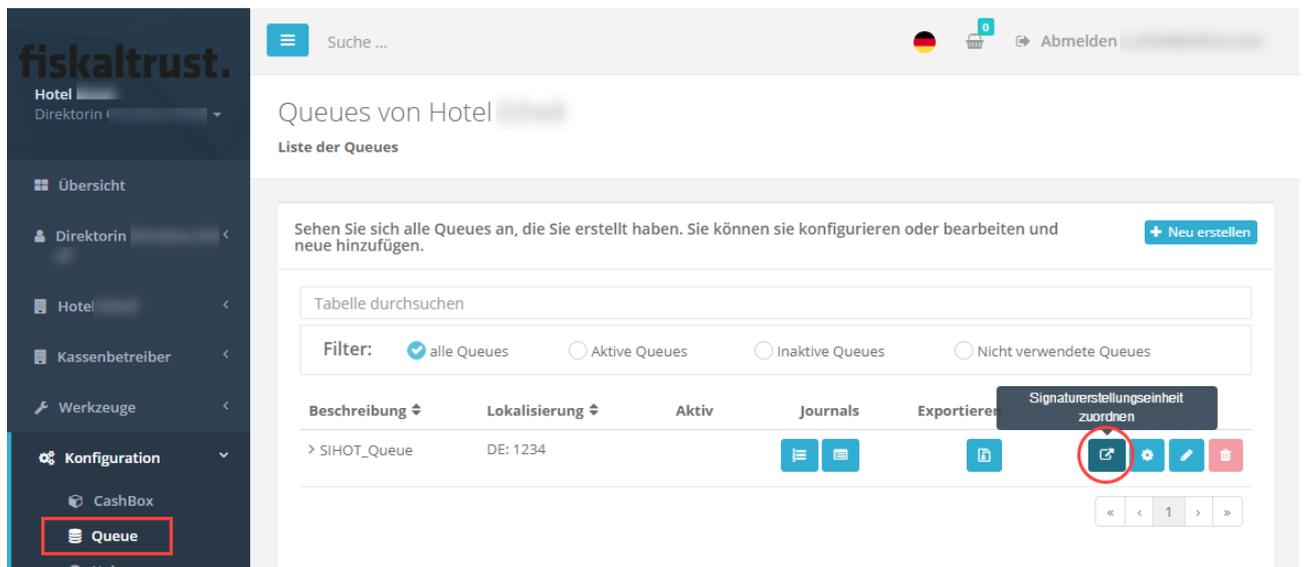


Abbildung 15: Liste der angelegten Queues

- Wählen Sie die TSE aus, die der Queue zugeordnet werden soll.
- Klicken Sie auf **Speichern und Schließen**.

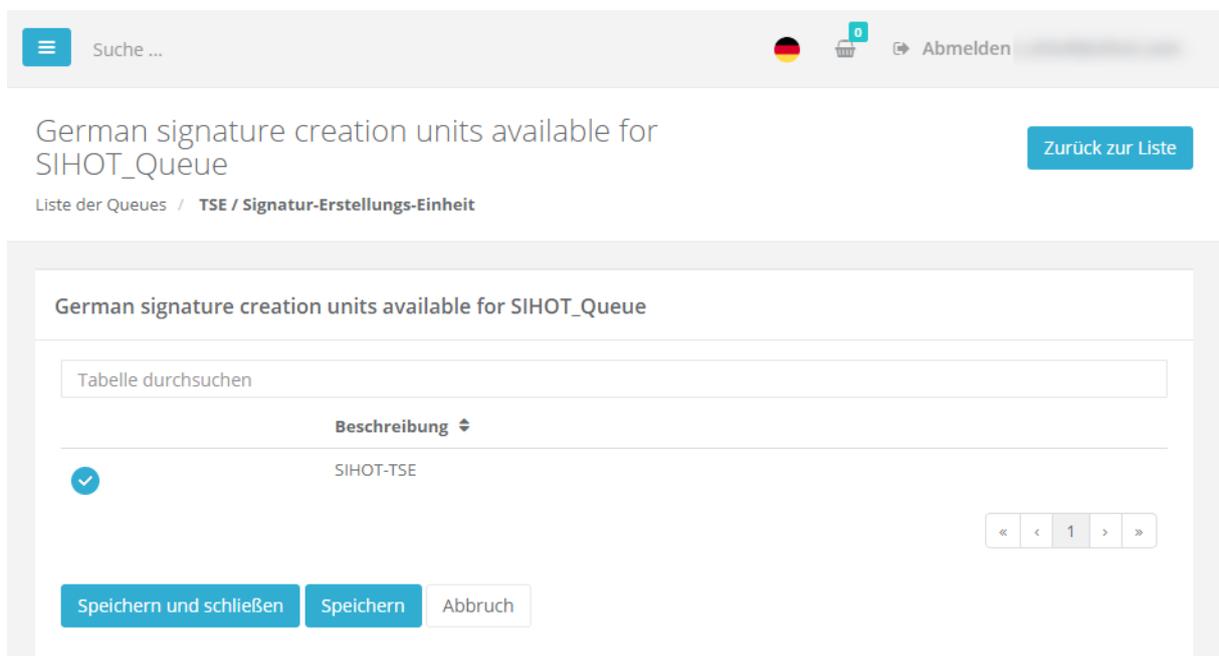


Abbildung 16: TSE auswählen und zuordnen

2.4.4 Anlage der Cashbox

In der Cashbox befinden Sie die Queue(s) und TSE(s).

- Wählen Sie im Menü **Konfiguration** den Menüpunkt **Cashbox** aus.
- Klicken Sie auf **Erstellen**.

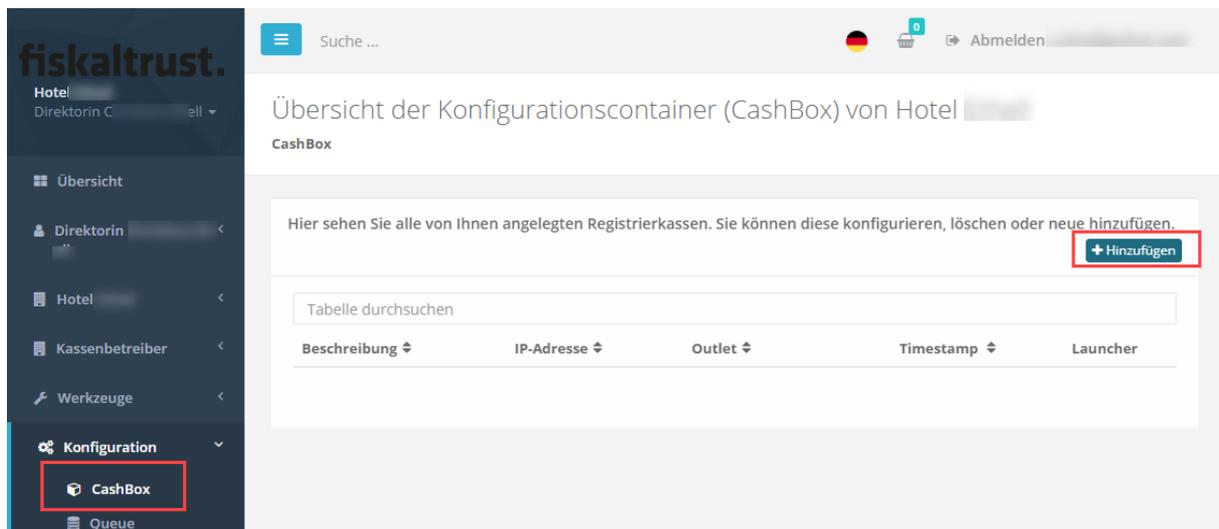


Abbildung 17: Cashbox erstellen

- Geben Sie in **Beschreibung** einen Namen für die Cashbox ein.
- Lassen Sie die **IP-Adresse** frei.
- Geben Sie einen **Standort** ein, der Ihnen hilft, die Cashbox zu identifizieren.

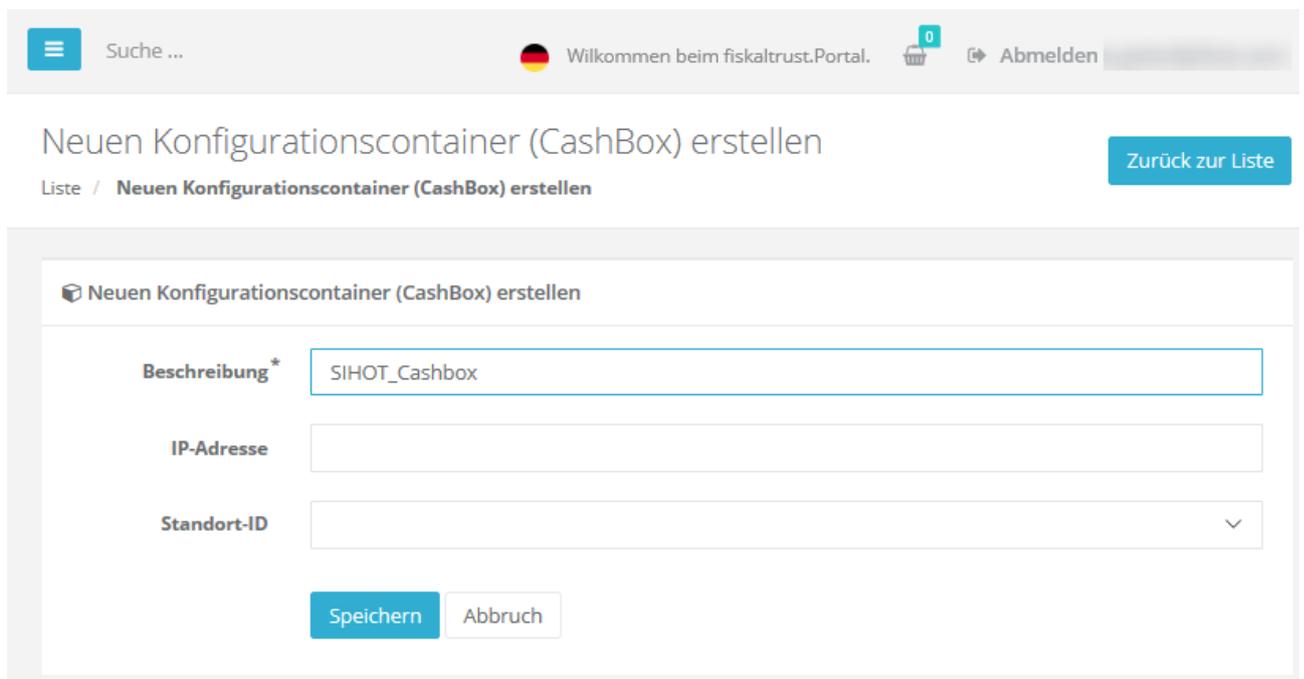


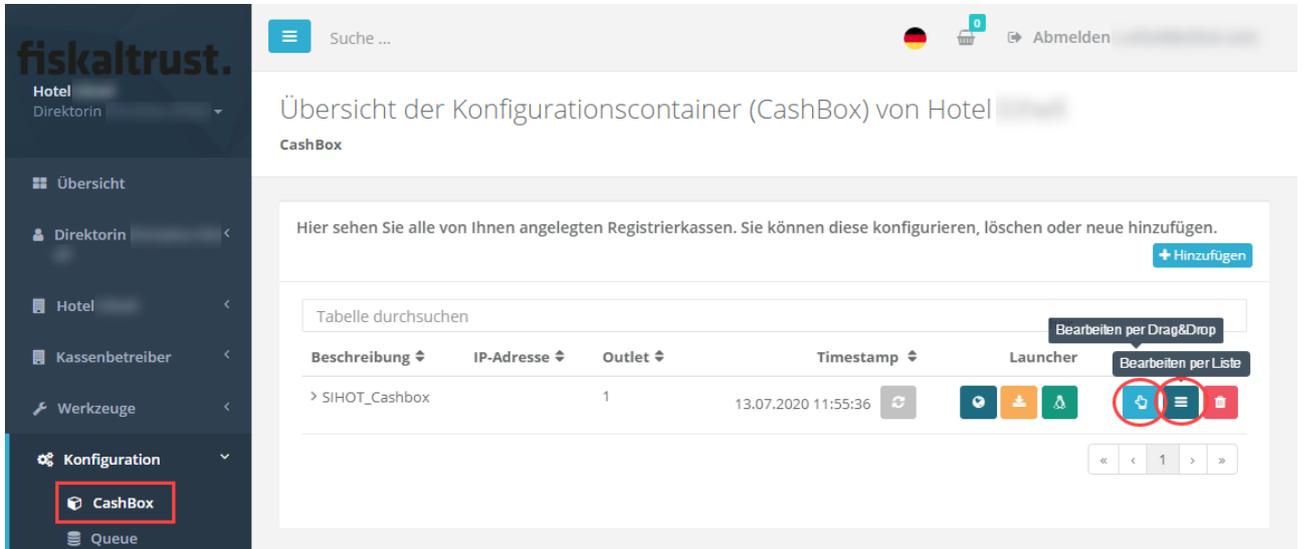
Abbildung 18: Cashbox anlegen

2.4.5 Cashbox aufbauen

Die angelegte Cashbox ist zunächst nur ein leerer Container. Hier werden nun Queue und TSE eingefügt.

- Klicken Sie in der Liste der angelegten Queues auf **Bearbeiten per Drag/Drop** oder **Bearbeiten per Liste**.

Beide Buttons dienen dazu, die Zuordnung vorzunehmen. Wählen Sie die Methode, die Ihnen persönlich am meisten liegt.



Übersicht der Konfigurationscontainer (CashBox) von Hotel [Name]

CashBox

Hier sehen Sie alle von Ihnen angelegten Registrierkassen. Sie können diese konfigurieren, löschen oder neue hinzufügen.

+ Hinzufügen

Tabelle durchsuchen

Beschreibung	IP-Adresse	Outlet	Timestamp	Launcher
> SIHOT_Cashbox	1		13.07.2020 11:55:36	      

« < 1 > »

Abbildung 19: Liste der angelegten Cashboxen

- Wählen Sie die Queue und die TSE aus, die diese Cashbox enthalten soll.
- Klicken Sie auf **Speichern**.

Suche ...
 Willkommen beim fiskaltrust.Portal.  0 [Abmelden](#)

CashBox bearbeiten

Liste / **CashBox bearbeiten** Zurück zur Liste

1608ff32-80e6-4bb5-904e-252ed624b35f

Beschreibung

IP-Adresse

Outlet*

Speichern
Abbruch

Suche ^ x

Queues ^ x

Filter: alle Queues Aktive Queues Inaktive Queues Nicht verwendete Queues

	Beschreibung	Lokalisierung	Aktiv
<input checked="" type="checkbox"/>	> SIHOT_Queue	DE: 1234	 

« < 1 > »

Helpers v x

Signatur erstellungs Einheiten ^ x

	Beschreibung	Seriennummer	Aktiv
<input checked="" type="checkbox"/>	> SIHOT-TSE		

« < 1 > »

Speichern
Abbruch

Abbildung 20: Queue und TSE der Cashbox zuordnen

2.4.6 Middleware-Installationsdatei erstellen

Um die Einrichtung abzuschließen, wird für die Cashbox eine .zip-Datei erstellt, mit deren Hilfe die Middleware genau auf dem Computer installiert wird, an dem die in der Cashbox definierte TSE angeschlossen ist.

- Wählen Sie im Menü **Konfiguration** den Menüpunkt **Cashbox** aus.
- Klicken Sie in der Liste der angelegten Cashboxen auf **Download NET.Launcher**.

Der Launcher wird anschließend als .zip-Datei heruntergeladen.

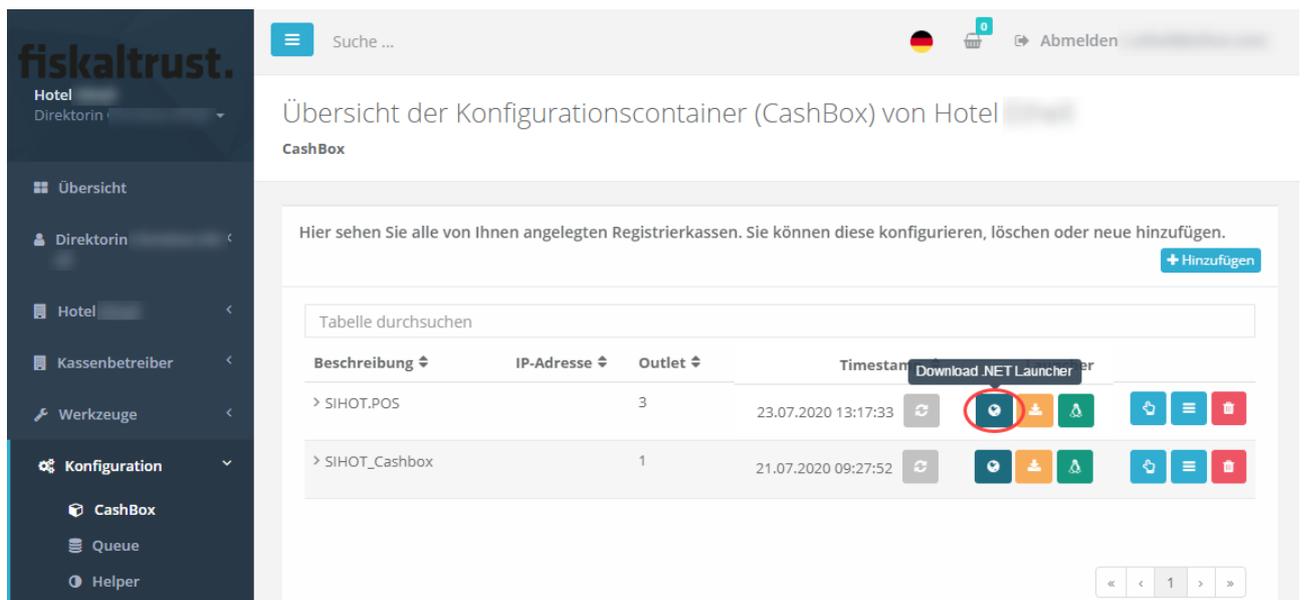


Abbildung 21: .zip-Datei erstellen

2.5 INSTALLATION DER MIDDLEWARE

Die Middleware wird auf dem Rechner installiert, an dem die TSE angeschlossen ist. Hierzu sind drei Schritte erforderlich:

1. Installation der fiskaltrust.Middleware Software
2. Installation des Windows-Dienstes für die Middleware
3. Starten des Dienstes

2.5.1 Middleware Installationsdatei ausführen

- Entpacken Sie auf diesem Rechner die heruntergeladene .zip-Datei aus Kapitel 2.4.6. Wählen Sie hierzu einen gut auffindbaren Ordner, zum Beispiel `C: \SIHOT\FiskaltrustServiceLauncher`.
- Öffnen Sie den Ordner und klicken mit der rechten Maustaste auf die Datei `Test.cmd`.
- Führen Sie die Datei „als Administrator“ aus.

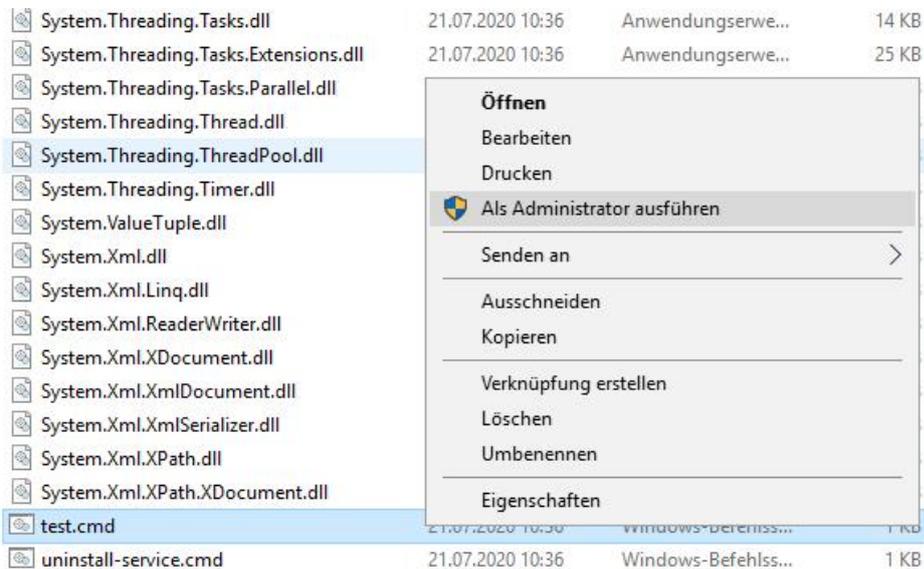
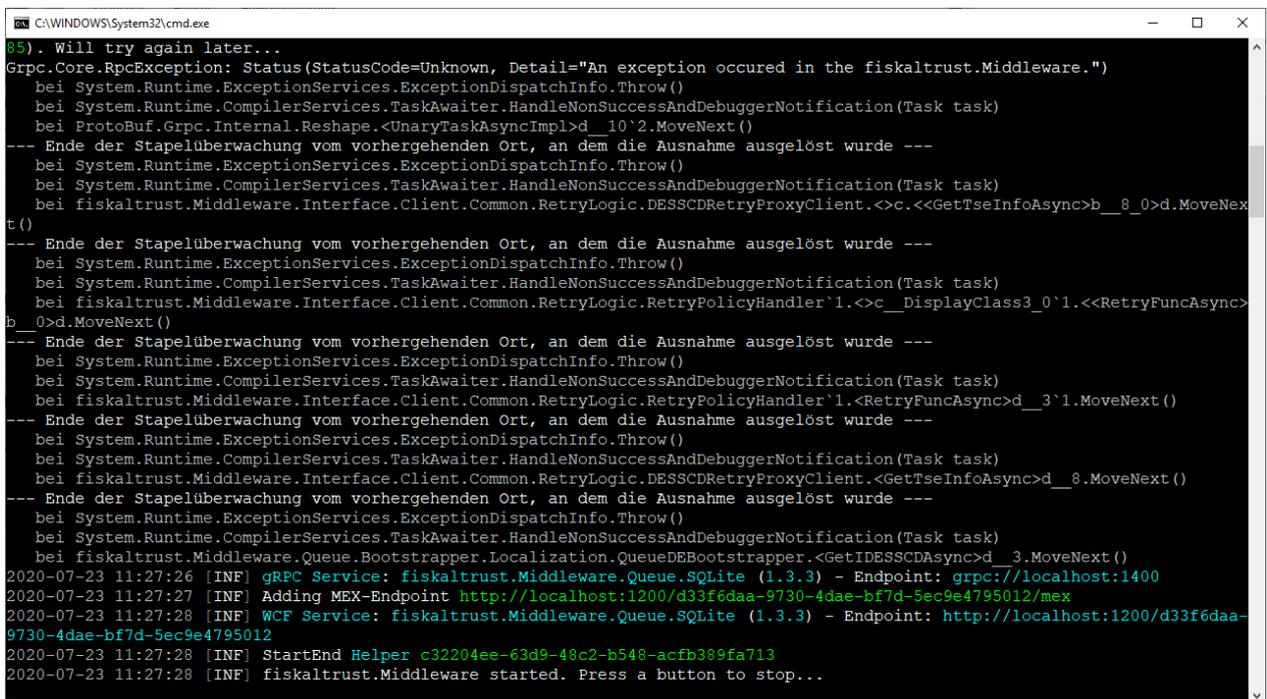


Abbildung 22: Installationsdatei als Admin ausführen

Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie sehen, wie sich die Fiskaltrust-Middleware entpackt und mit den neusten Dateien aktualisiert. Hier wird u.a. angezeigt, welche Cashbox-ID genutzt wird und welche Endpunkte zur möglichen Nutzung konfiguriert sind.

- Drücken Sie eine beliebige Taste nach dem die Meldung `Press any button to stop` erscheint.



```

C:\WINDOWS\System32\cmd.exe
85) Will try again later...
Grpc.Core.RpcException: Status (StatusCode=Unknown, Detail="An exception occurred in the fiskaltrust.Middleware.")
  bei System.Runtime.ExceptionServices.ExceptionDispatchInfo.Throw()
  bei System.Runtime.CompilerServices.TaskAwaiter.HandleNonSuccessAndDebuggerNotification(Task task)
  bei ProtoBuf.Grpc.Internal.Reshape.<UnaryTaskAsyncImpl>d_10`2.MoveNext()
--- Ende der Stapelüberwachung vom vorhergehenden Ort, an dem die Ausnahme ausgelöst wurde ---
  bei System.Runtime.ExceptionServices.ExceptionDispatchInfo.Throw()
  bei System.Runtime.CompilerServices.TaskAwaiter.HandleNonSuccessAndDebuggerNotification(Task task)
  bei fiskaltrust.Middleware.Interface.Client.Common.RetryLogic.DESSCDRetryProxyClient.<>c.<<GetTseInfoAsync>b_8_0>d.MoveNext()
t()
--- Ende der Stapelüberwachung vom vorhergehenden Ort, an dem die Ausnahme ausgelöst wurde ---
  bei System.Runtime.ExceptionServices.ExceptionDispatchInfo.Throw()
  bei System.Runtime.CompilerServices.TaskAwaiter.HandleNonSuccessAndDebuggerNotification(Task task)
  bei fiskaltrust.Middleware.Interface.Client.Common.RetryLogic.RetryPolicyHandler`1.<>c.<<DisplayClass3_0`1.<<RetryFuncAsync>b_0>d.MoveNext()
--- Ende der Stapelüberwachung vom vorhergehenden Ort, an dem die Ausnahme ausgelöst wurde ---
  bei System.Runtime.ExceptionServices.ExceptionDispatchInfo.Throw()
  bei System.Runtime.CompilerServices.TaskAwaiter.HandleNonSuccessAndDebuggerNotification(Task task)
  bei fiskaltrust.Middleware.Interface.Client.Common.RetryLogic.RetryPolicyHandler`1.<<RetryFuncAsync>d_3`1.MoveNext()
--- Ende der Stapelüberwachung vom vorhergehenden Ort, an dem die Ausnahme ausgelöst wurde ---
  bei System.Runtime.ExceptionServices.ExceptionDispatchInfo.Throw()
  bei System.Runtime.CompilerServices.TaskAwaiter.HandleNonSuccessAndDebuggerNotification(Task task)
  bei fiskaltrust.Middleware.Interface.Client.Common.RetryLogic.DESSCDRetryProxyClient.<GetTseInfoAsync>d_8.MoveNext()
--- Ende der Stapelüberwachung vom vorhergehenden Ort, an dem die Ausnahme ausgelöst wurde ---
  bei System.Runtime.ExceptionServices.ExceptionDispatchInfo.Throw()
  bei System.Runtime.CompilerServices.TaskAwaiter.HandleNonSuccessAndDebuggerNotification(Task task)
  bei fiskaltrust.Middleware.Queue.Bootstrapper.Localization.QueueDEBootstrapper.<GetIDESSCDAsync>d_3.MoveNext()
2020-07-23 11:27:26 [INF] gRPC Service: fiskaltrust.Middleware.Queue.SQLite (1.3.3) - Endpoint: grpc://localhost:1400
2020-07-23 11:27:27 [INF] Adding MEX-Endpoint http://localhost:1200/d33f6daa-9730-4dae-bf7d-5ec9e4795012/mex
2020-07-23 11:27:28 [INF] WCF Service: fiskaltrust.Middleware.Queue.SQLite (1.3.3) - Endpoint: http://localhost:1200/d33f6daa-9730-4dae-bf7d-5ec9e4795012
2020-07-23 11:27:28 [INF] StartEnd Helper c32204ee-63d9-48c2-b548-acfb389fa713
2020-07-23 11:27:28 [INF] fiskaltrust.Middleware started. Press a button to stop...
  
```

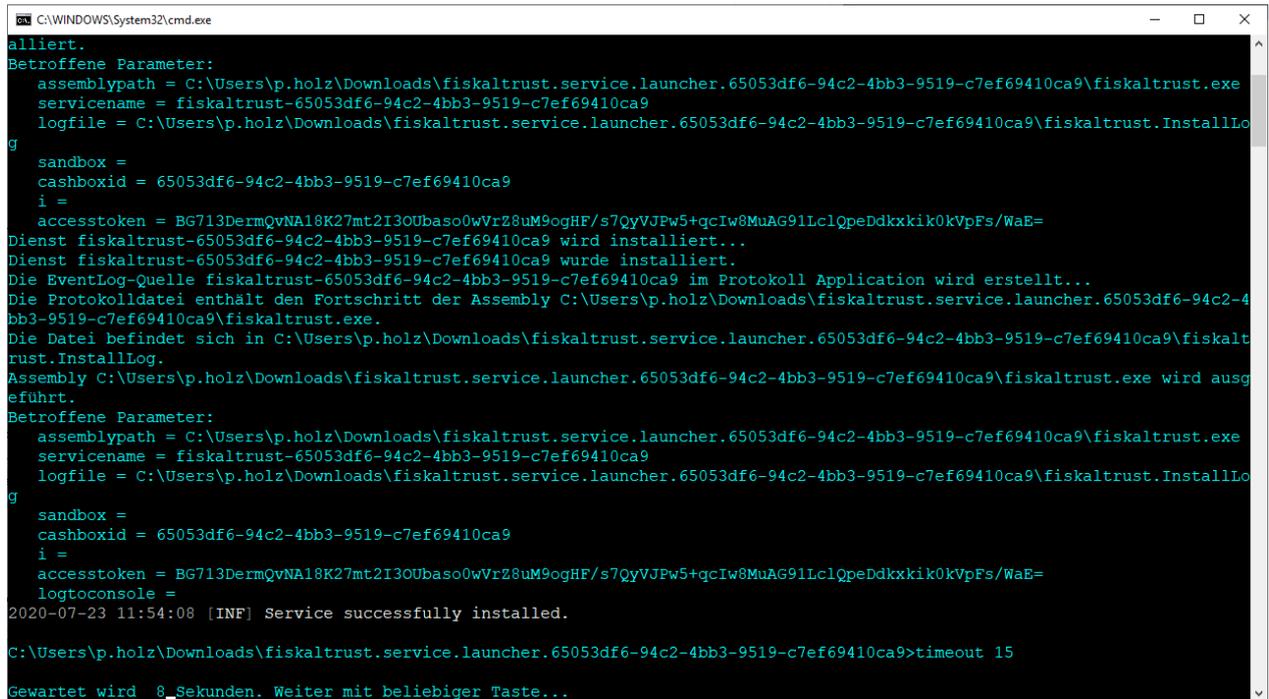
Abbildung 23: Ende der Installation der Middleware

2.5.2 FiskaltrustService installieren

- Klicken Sie im gleichen Ordner mit der rechten Maustaste auf die Datei `install-service.cmd`.
- Führen Sie auch diese Datei „als Administrator“ aus.

Es öffnet sich erneut ein Fenster und der Windows-Dienst „FiskaltrustService“ für die Fiskaltrust-Middleware wird installiert.

Nach der Installation des Dienstes schließt sich das Fenster nach einigen Sekunden automatisch



```

C:\WINDOWS\System32\cmd.exe
alliert.
Betroffene Parameter:
  assemblypath = C:\Users\p.holz\Downloads\fiskaltrust.service.launcher.65053df6-94c2-4bb3-9519-c7ef69410ca9\fiskaltrust.exe
  servicename = fiskaltrust-65053df6-94c2-4bb3-9519-c7ef69410ca9
  logfile = C:\Users\p.holz\Downloads\fiskaltrust.service.launcher.65053df6-94c2-4bb3-9519-c7ef69410ca9\fiskaltrust.InstallLog
g
  sandbox =
  cashboxid = 65053df6-94c2-4bb3-9519-c7ef69410ca9
  i =
  accesstoken = BG713DermQvNA18K27mt2I30Ubaso0wVrZ8uM9ogHF/s7QyVJPw5+gcIw8MuAG91Lc1QpeDdkxkik0kVpFs/WaE=
Dienst fiskaltrust-65053df6-94c2-4bb3-9519-c7ef69410ca9 wird installiert...
Dienst fiskaltrust-65053df6-94c2-4bb3-9519-c7ef69410ca9 wurde installiert.
Die EventLog-Quelle fiskaltrust-65053df6-94c2-4bb3-9519-c7ef69410ca9 im Protokoll Application wird erstellt...
Die Protokolldatei enthält den Fortschritt der Assembly C:\Users\p.holz\Downloads\fiskaltrust.service.launcher.65053df6-94c2-4bb3-9519-c7ef69410ca9\fiskaltrust.exe.
Die Datei befindet sich in C:\Users\p.holz\Downloads\fiskaltrust.service.launcher.65053df6-94c2-4bb3-9519-c7ef69410ca9\fiskaltrust.InstallLog.
Assembly C:\Users\p.holz\Downloads\fiskaltrust.service.launcher.65053df6-94c2-4bb3-9519-c7ef69410ca9\fiskaltrust.exe wird ausgeführt.
Betroffene Parameter:
  assemblypath = C:\Users\p.holz\Downloads\fiskaltrust.service.launcher.65053df6-94c2-4bb3-9519-c7ef69410ca9\fiskaltrust.exe
  servicename = fiskaltrust-65053df6-94c2-4bb3-9519-c7ef69410ca9
  logfile = C:\Users\p.holz\Downloads\fiskaltrust.service.launcher.65053df6-94c2-4bb3-9519-c7ef69410ca9\fiskaltrust.InstallLog
g
  sandbox =
  cashboxid = 65053df6-94c2-4bb3-9519-c7ef69410ca9
  i =
  accesstoken = BG713DermQvNA18K27mt2I30Ubaso0wVrZ8uM9ogHF/s7QyVJPw5+gcIw8MuAG91Lc1QpeDdkxkik0kVpFs/WaE=
  logtoconsole =
2020-07-23 11:54:08 [INF] Service successfully installed.
C:\Users\p.holz\Downloads\fiskaltrust.service.launcher.65053df6-94c2-4bb3-9519-c7ef69410ca9>timeout 15
Gewartet wird 8 Sekunden. Weiter mit beliebiger Taste...

```

Abbildung 24: Installation des Windows-Dienstes für Fiskaltrust

2.5.3 Firewall-Freischaltungen

Für die Verbindung des FiskaltrustService müssen entsprechende Netzwerk-Ports freigegeben werden:

- Eingehend:
Port 1200 und Port 1400
- Ausgehend:
Port 1400 bis 1401

Werden mehrere TSEs benötigt, so müssen die entsprechenden ausgehenden Ports 140x (z.B. 1402-1403) ebenfalls freigegeben werden.

2.5.4 Dienst starten

Um den FiskaltrustService-Dienst zu starten gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie die Tastenkombination **Windows +R**.
- Geben Sie im Dialog *Ausführen* im Feld *Öffnen* `services.msc` ein.
- Klicken Sie **OK**.

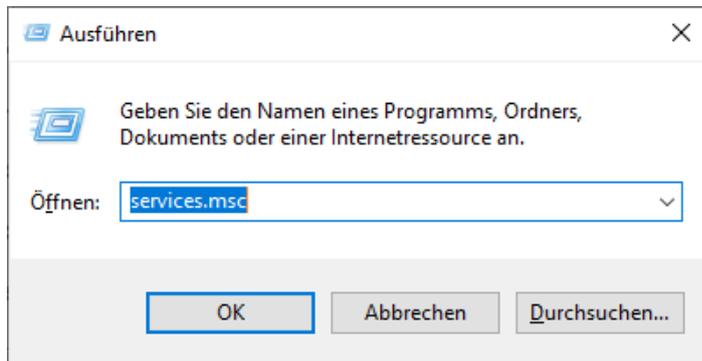


Abbildung 25: Dienst lokalisieren

Es öffnet sich die Dienste-Verwaltung von Windows.

- Suchen Sie nach dem Eintrag `fiskaltrust-xxxx` und markieren Sie diesen.
- Klicken Sie Den Dienst starten.

Nachdem der Service gestartet wurde, ist die Einrichtung der TSE abgeschlossen.

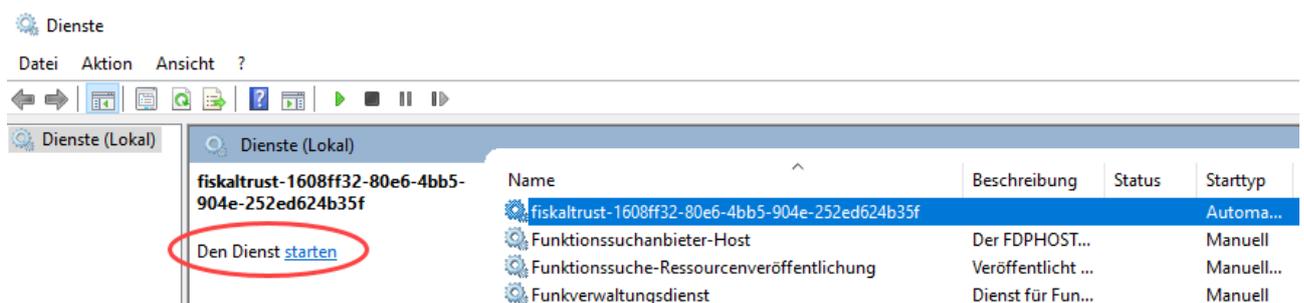


Abbildung 26: Dienst starten

Die TSE ist nun grundsätzlich einsatzbereit. Fahren Sie mit der Konfiguration in SIHOT.PMS und SIHOT.POS fort.

3 SIHOT.PMS

3.1 EINRICHTUNG UND KONFIGURATION

Haben Sie die Einrichtung der TSEs im fiskaltrust-Portal abgeschlossen, die fiskaltrust.Middleware auf dem entsprechenden Rechner installiert, fahren Sie nun mit der Einrichtung fort.

① HINWEIS:

Vor Inbetriebnahme der TSEs müssen Sie die Konten bereinigen!
 Das heißt: Altlasten sind abzurechnen, da Buchungen von aktiven Konten mit dem
 Sammelbeleg zur Fiskalisierung gesendet werden.

- Bevor Sie den Wizard zur Einrichtung starten, wählen Sie in der Rechnungsübersicht ein Rechnungslayout aus, das für die Fiskalisierung angepasst wurde.

- Wählen Sie für den Ausdruck des Startbelegs folgendes Rechnungslayout: *gubseedition2020_kassSichV* oder ein anderes, an die Fiskalisierung angepasstes Layout.

📌 HINWEIS:

Dies ist zwingend notwendig, damit die gesetzlich angeforderten Informationen auf den durch den Wizard erzeugten Belegen vorhanden sind.

3.1.1 Rechnungslayout

Für das Senden der Belege und für die Ausgabe der Signatur auf Ihren Rechnungen, sind Anpassungen in den Rechnungslayouts erforderlich. Zu diesem Zweck wurden mit dem Versionsupdate zwei neue Rechnungslayouts geliefert. Diese enthalten die Variablen, mit denen die Signatur auf der Rechnung erscheint.

Die neue Vorlage *SIHOT.PMS Edition 2020 KassSichV* enthält die gesetzlichen vorgegeben Ausgaben im unteren Bereich.

Rechnung

Datum:	16.02.2021	Zimmer:	101
Rechnungsnummer:	30001063	Anreise:	16.02.2021
Reservierungsnummer:	30000245/1	Abreise:	17.02.2021

Gast: Mustermann, Maxi, Zimmer: 101, vom 16.02.2021 bis 17.02.2021

Restbetrag 0,00

In dieser Rechnung sind folgende Mehrwertsteuerbeträge enthalten:

MwSt.-Satz	Netto EUR	MwSt. EUR	Brutto EUR
MwSt 19,00%	15,13	2,87	18,00
MwSt vermindert 7,00%	75,70	5,30	81,00

Vorgangsbeginn: 2021-02-16T11:02:41Z
 Vorgangsende: 2021-02-16T11:02:55Z
 Transaktionsnummer: 9787
 TSE-Seriennummer: d03c9565ae4b76f31ca15c5a768c4d9919e8dd7574ef0bd00a0fe31a3b56cf7f
 SignaturZaeehler: 44721
 Prüfwert: Tuuo0HER6nKYZ5BeMg87G2yahxLvRgWHSqnLusilVJMcnz5B+wUKS/joeETfAeYlvwZyt/uuSEktAzCxX4vj3w==

Vielen Dank und auf Wiedersehen.

Abbildung 27: Signatur-Daten in der Vorlage *SIHOT.PMS Edition 2020 KassSichV*

Die Vorlage *SIHOT.PMS Edition 2020 KassSichV mit QR Code* enthält ebenfalls die gesetzlichen Vorgaben sowie zusätzlich einen QR-Code, der jedoch zurzeit noch nicht gesetzlich gefordert ist.

Rechnung

Datum:	16.02.2021	Zimmer:	101
Rechnungsnummer:	30001063	Anreise:	16.02.2021
Reservierungsnummer:	30000245/1	Abreise:	17.02.2021

Gast: Mustermann, Maxi , Zimmer: 101 , vom 16.02.2021 bis 17.02.2021

Bezeichnung	Menge	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
Restbetrag			0,00

In dieser Rechnung sind folgende Mehrwertsteuerbeträge enthalten:

MwSt.-Satz	Netto EUR	MwSt. EUR	Brutto EUR
MwSt 19,00%	15,13	2,87	18,00
MwSt vermindert 7,00%	75,70	5,30	81,00



Vorgangsbeginn:	2021-02-16T11:02:41Z
Vorgangsende:	2021-02-16T11:02:55Z
Transaktionsnummer:	9787
TSE-Seriennummer:	d03c9565ae4b76f31ca15c5a768c4d9919e8dd7574ef0bd00a0fe31a3b56cf7f
SignaturZaehler:	44721
Prüfwert:	TuouoHEr6nKY258eMg87G2yahxLvRgWHSqnLusJivjMCnz58+wUk5/joeETIA eYIvwZYt/uUsEktAzCxX4vj3w==

Vielen Dank und auf Wiedersehen.

Abbildung 28: Signatur-Daten in der Vorlage SIHOT.PMS Edition 2020 KassSichV mit QR-Code

HINWEIS:

Bevor Sie Ihre Rechnungslayouts bearbeiten, erstellen Sie Kopien der betroffenen Layouts als Backup!

3.1.1.1 Flex-Client: Layouts anpassen

Stellen Sie zunächst sicher, dass die neuen Rechnungslayouts *SIHOT.PMS Edition 2020 KassSichV* und *SIHOT.PMS Edition 2020 KassSichV mit QR-Code* in den Vorlagen vorhanden sind:

- Öffnen Sie das Layout Druckformate im Menü Admin – Editor.
- Öffnen Sie den Zweig Rechnungen (bill) – DE.

DRUCKFORMATE ×
 Anreiseliste (Loyalty) (fcarriv)

Layouts ⋮

Bereich	Bezeichnung der Vorlage	Dateiname	Textverarb.
▸ Polizeiliste (policelist)			
▸ Rechnung (bill)			
▸ DE			
	Currency Exchange / Devisentausch	gubsecurrencyexchange.fmt	Unbekannt
	Vorlage-Layout für SIHOT.PMS Edition 2010	gubseedition2010.fmt	Telerik
	Vorlage-Layout für SIHOT.PMS Edition 2020 - KassSichV	gubseedition2020_kasssichv.fmt	Microsoft
	Vorlage-Layout für SIHOT.PMS Edition 2020 - KassSichV mit QR Code	gubseedition2020_kasssichv_qrcode.fmt	Microsoft
▸ EN			
▸ Reservierung (res)			

Abbildung 29: Neue Vorlagen in den Druckformaten

Sollten die beiden neuen Vorlagen hier nicht erscheinen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Öffnen Sie das Tab mit den erweiterten Optionen ⋮.
- Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

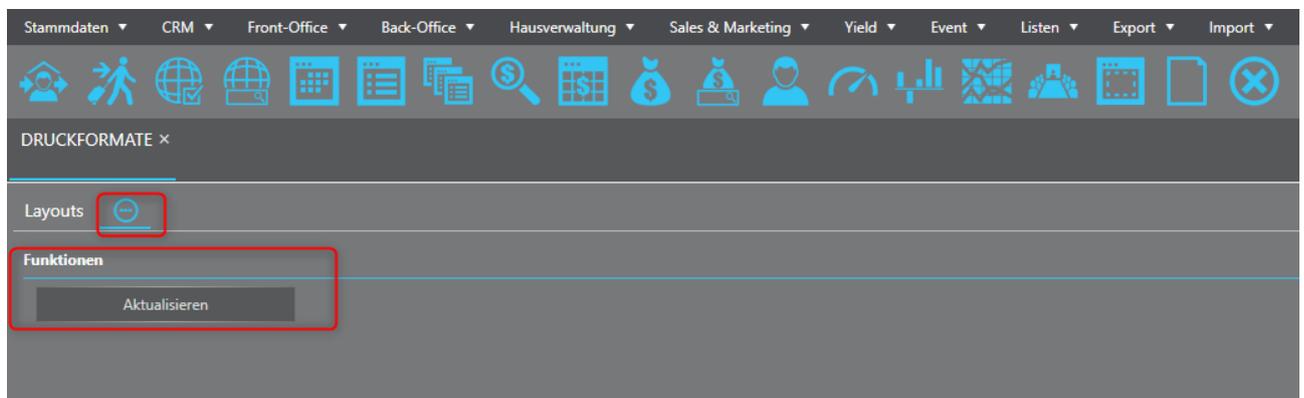


Abbildung 30: Druckformate aktualisieren im Flex-Client

Fertigen Sie Sicherungskopien Ihrer Standardrechnungsvorlagen an, bevor Sie diese bearbeiten:

- Markieren Sie das betreffende Layout und klicken Sie den Button **Layout kopieren** in der Funktionsleiste.
- Benennen Sie die Kopie zum Beispiel mit dem Vorsatz *bak_* oder *Kopie_*.
- Klicken Sie den Button **Kopieren** zum Speichern der Kopie.

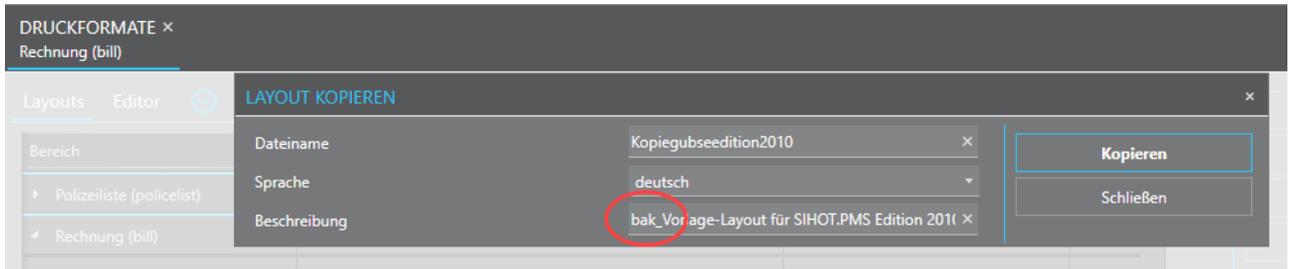


Abbildung 31: Anlage einer Sicherungskopie

Um die Signatur in Ihre Standardrechnungsvorlagen einzufügen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Markieren Sie das Layout mit der gewünschten Signatur (mit oder ohne QR-Code) und klicken Sie den Button **Editor** in der Funktionsleiste.

SIHOT öffnet die Vorlage.

- Scrollen Sie zu Seite 4 oder suchen Sie mit **Strg+F** nach dem Begriff „FiscalisationGermany“.
- Kopieren Sie die Textpassage von `{FiscalisationGermany:opt}` bis `{/FiscalisationGermany:opt}$NO PAR$`.

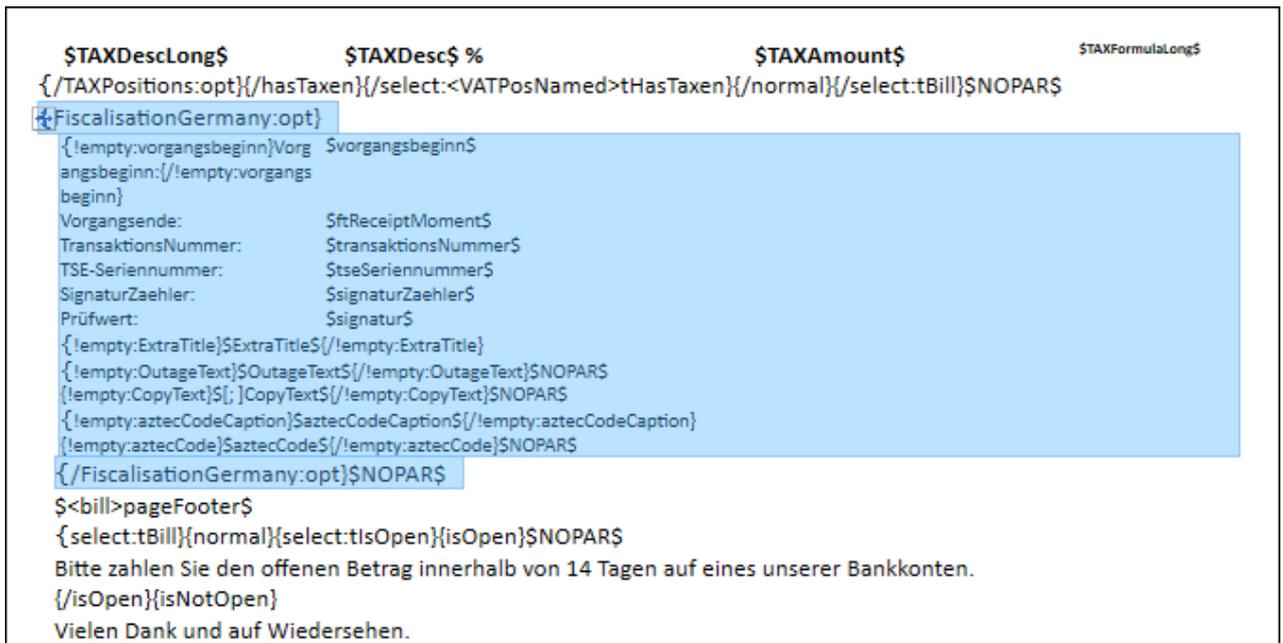


Abbildung 32: Text kopieren

- Wechseln Sie auf das Tab **Layouts** zurück.
- Markieren Sie Ihre Rechnungsvorlage und klicken Sie den Button **Editor** in der Funktionsleiste.

SIHOT öffnet die Vorlage.

- Fügen Sie den kopierten Text unter der Mehrwertsteuer-Tabelle (Taxen) und vor der Verabschiedung bzw. vor dem Zahlungshinweise für Debitoren ein, in der Regel zwischen `{/select:bill}$NOPAR$` und `{select:tbill}`.
- Klicken Sie auf den Button **Speichern** in der Funktionsleiste.

```

{select:<VATPosNamed>tHasTaxen}{hasTaxen}


| Tax                 | Steuern-Satz | Betrag |
|---------------------|--------------|--------|
| \$<hotel>currency\$ |              |        |


{TAXPositions:opt}$NOPARS$
$TAXDescLong$ $TAXDesc$ % $TAXAmount$ $TAXFormulaLong$
{/TAXPositions:opt}{/hasTaxen}{/select:<VATPosNamed>tHasTaxen}{/normal}{/select:tBill}$NOPARS$
{FiscalisationGermany:opt}
{!empty:vorgangsbeginn}Vorgangsbeginn$
Vorgangsbeginn:{/!empty:vorgangsbeginn}
beginn}
Vorgangsende: SftReceiptMoment$
Transaktionsnummer: Stransaktionsnummer$
TSE-Seriennummer: StseSeriennummer$
SignaturZaehler: SsignaturZaehler$
Prüfwert: Ssignatur$
{!empty:ExtraTitle}$ExtraTitle${/!empty:ExtraTitle}
{!empty:OutageText}$OutageText${/!empty:OutageText}$NOPARS
{!empty:CopyText}$[; ]CopyText${/!empty:CopyText}$NOPARS
{!empty:aztecCodeCaption}$aztecCodeCaption${/!empty:aztecCodeCaption}
{!empty:aztecCode}$aztecCode${/!empty:aztecCode}$NOPARS
{/FiscalisationGermany:opt}$NOPARS$
{select:tBill}{normal}{select:tlsOpen}{isOpen}
Bitte zahlen Sie den offenen Betrag innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Bankkonten.
{/isOpen}{isNotOpen}
Vielen Dank und auf Wiedersehen.
{/isNotOpen}{/select:tlsOpen}{/normal}{/select:tBill}$NOPARS$

```

Abbildung 33: Signatur einfügen

3.1.1.2 Classic-Client: Layouts anpassen

Stellen Sie zunächst sicher, dass die neuen Rechnungslayouts *SIHOT.PMS Edition 2020 KassSichV* und *SIHOT.PMS Edition 2020 KassSichV mit QR-Code* in den Vorlagen vorhanden sind:

- Öffnen Sie in der Rechnungsübersicht die Druckoptionen.
- Öffnen Sie die Vorlagen mit Klick auf den kontextsensitiven Button  neben dem Layout.

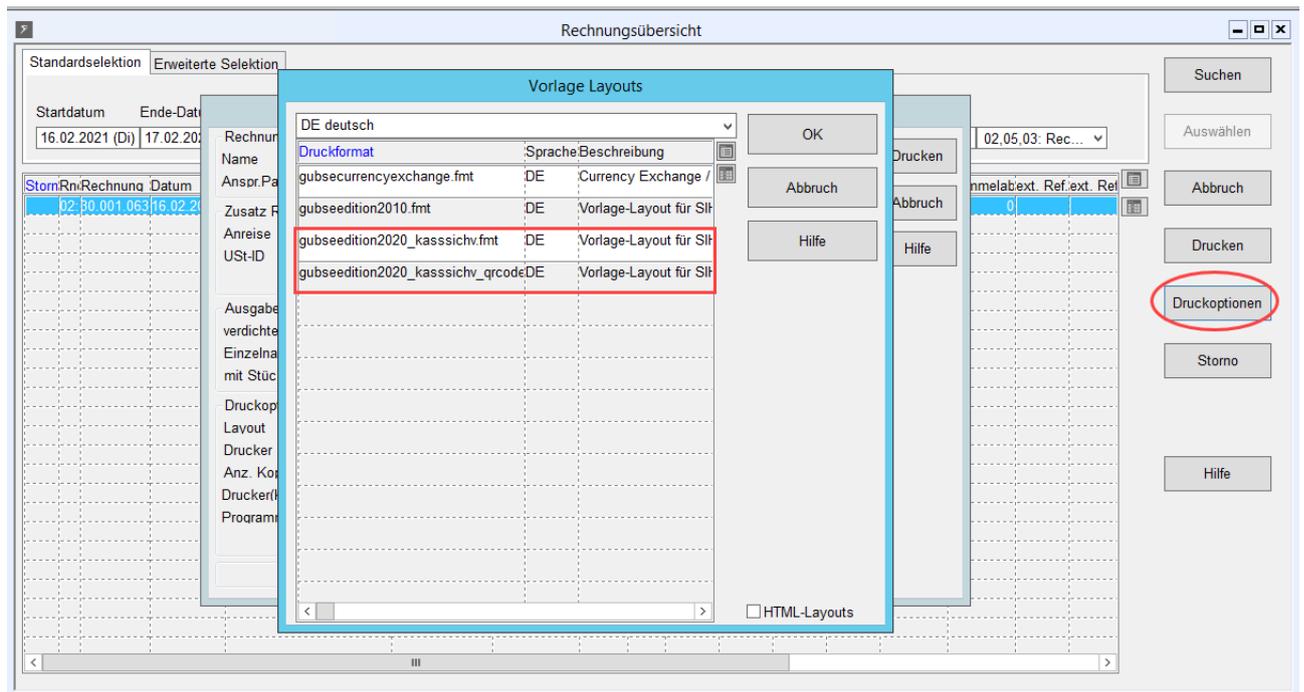


Abbildung 34: Neue Vorlagen in den Druckoptionen

Sollten die beiden neuen Vorlagen hier nicht erscheinen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Öffnen Sie die Druckformate im Menü Admin – Umgebung.
- Haken Sie den Punkt Rechnung an.
- Klicken Sie auf **OK**.

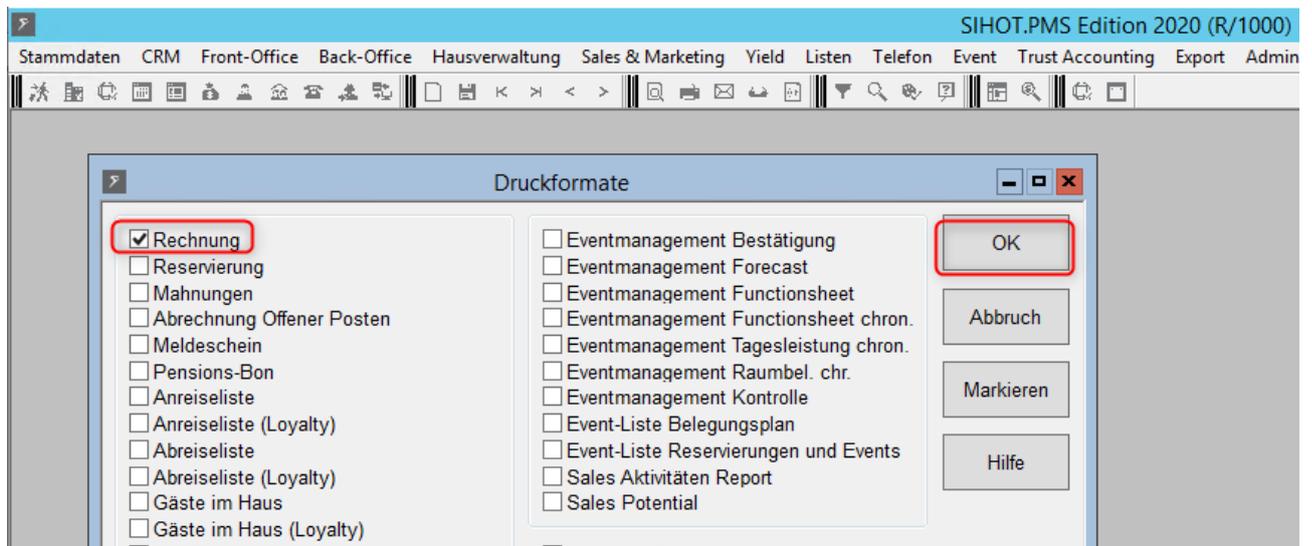


Abbildung 35: Druckformate aktualisieren im Windows-Client

Fertigen Sie Sicherungskopien Ihrer Standardrechnungsvorlagen an, bevor Sie diese bearbeiten:

- Markieren Sie das betreffende Layout in den Vorlagen (s. oben) und rufen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü auf.

- Wählen Sie den Menüpunkt *Layout kopieren* aus.
- Benennen Sie die Kopie zum Beispiel mit dem Vorsatz *bak_* oder *Kopie_*.
- Klicken Sie den Button **OK** zum Speichern der Kopie.

Um die Signatur in Ihre Standardrechnungsvorlagen einzufügen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Markieren Sie das Layout mit der gewünschten Signatur (mit oder ohne QR-Code) und rufen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü auf.
- Wählen Sie den Menüpunkt *Windows (default)* zum Öffnen des .rtf-Dokuments aus.

SIHOT öffnet die Vorlage.

- Scrollen Sie zu Seite 4 oder suchen Sie mit **Strg+F** nach dem Begriff „FiscalisationGermany“.
- Kopieren Sie die Textpassage von `{FiscalisationGermany:opt}` bis `{/FiscalisationGermany:opt}$NOPAR$`.

\$TAXDescLong\$	\$TAXDesc\$ %	\$TAXAmount\$	\$TAXFormulaLong\$
<code>{/TAXPositions:opt}{/hasTaxen}{/select:<VATPosNamed>tHasTaxen}{/normal}{/select:tBill}\$NOPAR\$</code>			
<code>{FiscalisationGermany:opt}</code>			
<code>{!empty:vorgangsbeginn)Vorg</code> Svorgangsbeginn\$			
<code>angsbeginn:{/!empty:vorgangsbeginn}</code>			
<code>Vorgangsende: \$ftReceiptMoment\$</code>			
<code>Transaktionsnummer: \$stransaktionsnummer\$</code>			
<code>TSE-Seriennummer: \$tseSeriennummer\$</code>			
<code>SignaturZaehler: \$signaturZaehler\$</code>			
<code>Prüfwert: \$signatur\$</code>			
<code>{!empty:ExtraTitle}\$ExtraTitle\${/!empty:ExtraTitle}</code>			
<code>{!empty:OutageText}\$OutageText\${/!empty:OutageText}\$NOPAR\$</code>			
<code>{!empty:CopyText}\$[;]CopyText\${/!empty:CopyText}\$NOPAR\$</code>			
<code>{!empty:aztecCodeCaption}\$aztecCodeCaption\${/!empty:aztecCodeCaption}</code>			
<code>{!empty:aztecCode}\$aztecCode\${/!empty:aztecCode}\$NOPAR\$</code>			
<code>{/FiscalisationGermany:opt}\$NOPAR\$</code>			
<code>\$<bill>pageFooter\$</code>			
<code>{select:tBill}{normal}{select:tIsOpen}{isOpen}\$NOPAR\$</code>			
Bitte zahlen Sie den offenen Betrag innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Bankkonten.			
<code>{/isOpen}{isNotOpen}</code>			
Vielen Dank und auf Wiedersehen.			

Abbildung 36: Text kopieren

- Schließen Sie das Dokument.
- Markieren Sie das Layout in dem Sie die Signatur einfügen möchten und rufen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü auf.
- Wählen Sie den Menüpunkt *Windows (default)* zum Öffnen des .rtf-Dokuments aus.

SIHOT öffnet die Vorlage.

- Fügen Sie den kopierten Text unter der Mehrwertsteuer-Tabelle (Taxen) und vor der Verabschiedung bzw. vor dem Zahlungshinweise für Debitoren ein, in der Regel zwischen `{/select:bill}$NOPAR$` und `{select:tBill}`.
- Speichern Sie das geänderte Dokument.

<code>{select:<VATPosNamed>tHasTaxen}{hasTaxen}</code>		
Tax	Steuern-Satz	Betrag \$<hotel>currency\$
<code>{TAXPositions:opt}\$NOPAR\$</code>		
<code>\$TAXDescLong\$</code>	<code>\$TAXDesc\$ %</code>	<code>\$TAXAmount\$</code> <small><code>\$TAXFormulaLong\$</code></small>
<code>{/TAXPositions:opt}{/hasTaxen}{/select:<VATPosNamed>tHasTaxen}{/normal}{/select:tBill}\$NOPAR\$</code>		
<code>{FiscalisationGermany:opt}</code>		
<pre> {!empty:vorgangsbeginn}Vorgangsbeginn\$ angsbeginn: {!empty:vorgangsbeginn} beginn} Vorgangsende: SftReceiptMoment\$ Transaktionsnummer: Stransaktionsnummer\$ TSE-Seriennummer: StseSeriennummer\$ SignaturZaehler: SsignaturZaehler\$ Prüfwert: Ssignatur\$ {!empty:ExtraTitle}\$ExtraTitle\${/!empty:ExtraTitle} {!empty:OutageText}\$OutageText\${/!empty:OutageText}\$NOPAR\$ {!empty:CopyText}\$[;]CopyText\${/!empty:CopyText}\$NOPAR\$ {!empty:aztecCodeCaption}\$aztecCodeCaption\${/!empty:aztecCodeCaption} {!empty:aztecCode}\$aztecCode\${/!empty:aztecCode}\$NOPAR\$ </pre>		
<code>{/FiscalisationGermany:opt}\$NOPAR\$</code>		
<code>{select:tBill}{normal}{select:tlsOpen}{isOpen}</code>		
Bitte zahlen Sie den offenen Betrag innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Bankkonten.		
<code>{/isOpen}{isNotOpen}</code>		
Vielen Dank und auf Wiedersehen.		
<code>{/isNotOpen}{/select:tlsOpen}{/normal}{/select:tBill}\$NOPAR\$</code>		

Abbildung 37: Signatur einfügen

3.1.2 Wizard

Der Fiskalisierungs-Service Wizard führt Sie Schritt für Schritt durch die notwendigen Konfigurationen. Sie können den Wizard beliebig oft abbrechen und neu starten. Bereits gespeicherte Werte werden übernommen, bereits durchgeführte Punkte werden ggf. ausgeblendet (z.B. Startbeleg).

- Wählen Sie über das Menü **Admin - Umgebung** den Punkt **Fiskalisierungs-Service registrieren** aus.

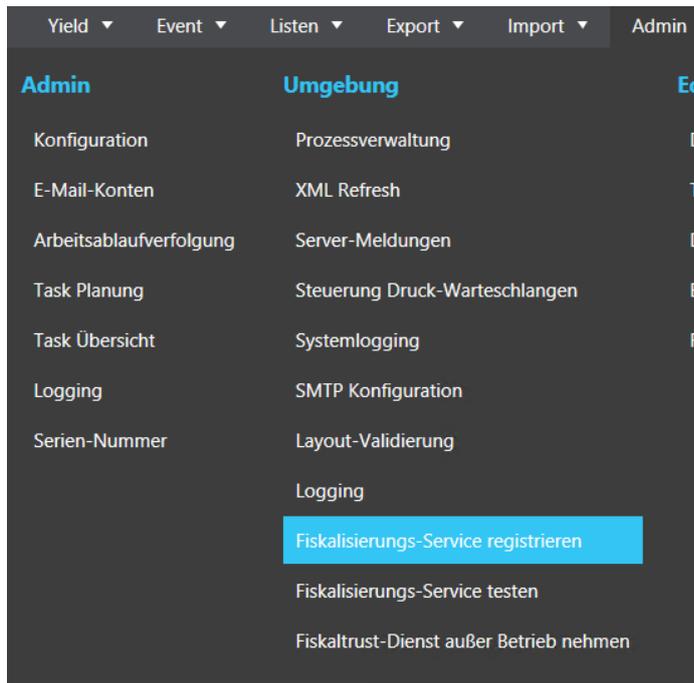


Abbildung 38: Aufruf des Fiskalisierungs Wizard im Flex-Client

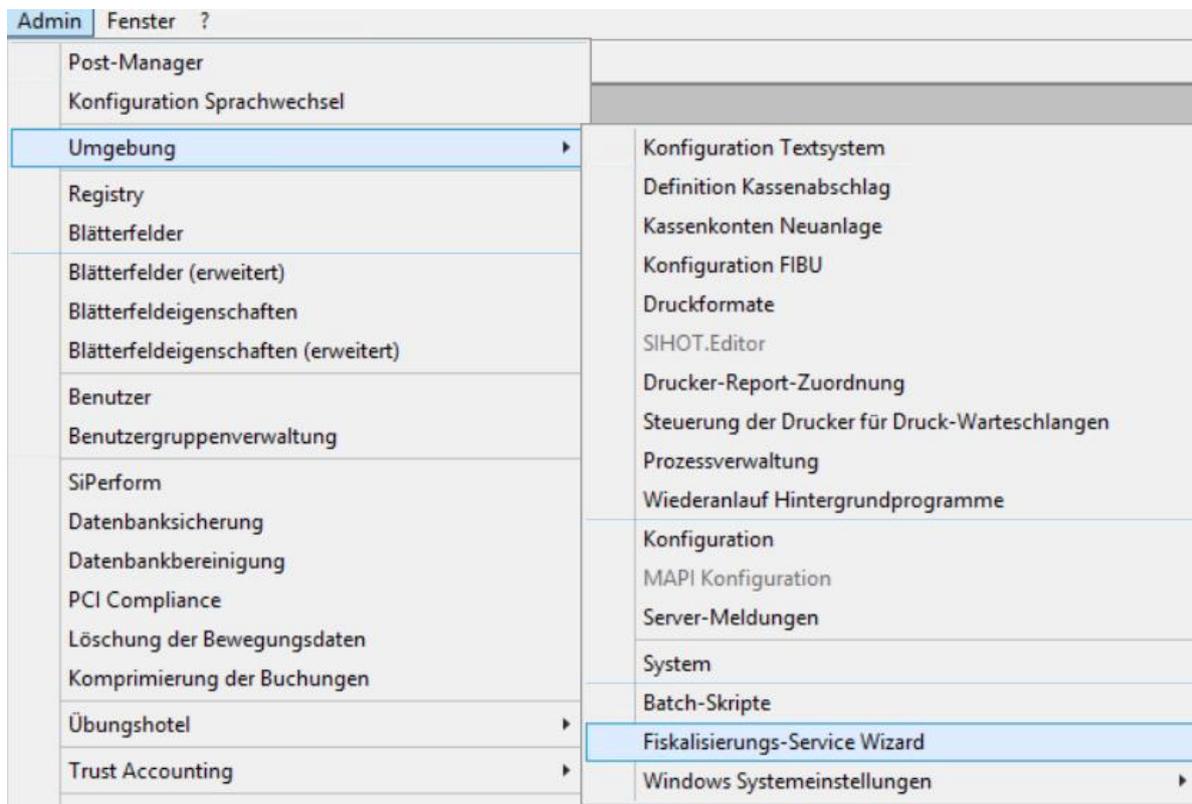


Abbildung 39: Aufruf des Fiskalisierungs Wizards im Classic-Client

Wenn Sie den SIHOT.Classic-Client verwenden, öffnet sich der Fiskalisierungs Wizard in der Flex-Oberfläche von SIHOT.PMS. Dies ist eine Web-basierte Anwendung von SIHOT.PMS, siehe Abbildung 40: Fiskalisierungs Wizard.

Der Wizard gliedert sich in zwei Bereiche. Im oberen Bereich befindet sich die interne SIHOT-Kommunikation, d.h. die Kommunikation der SIHOT-Clients mit dem SIHOT-Fiskalisierungsservice.

Im unteren Bereich befindet sich die externe Kommunikation, d.h. die Kommunikation zwischen SIHOT Fiskalisierungsservice und der fiskaltrust.Middleware. Hier werden alle Registry-Einträge durch den Wizard durchgeführt.

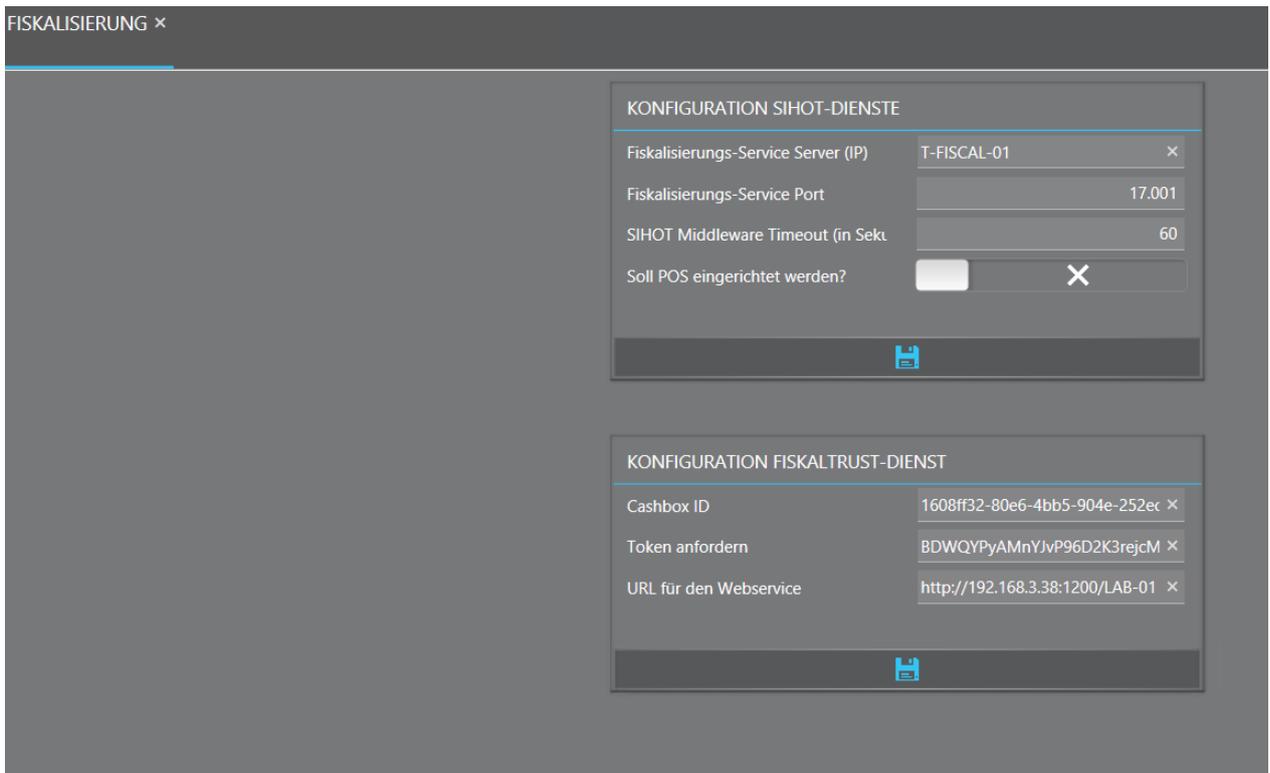


Abbildung 40: Fiskalisierungs Wizard

3.1.2.1 Konfiguration SIHOT-Dienste

Automatisch übernommene Felder aus der SIHOT Konfiguration:

- Fiskalisierungs-Service-server (IP):
Dieses Feld wird aus dem Profile ausgelesen und eingetragen
- Fiskalisierungs-Service Port:
Dieses Feld wird standardmäßig auf 17001 gesetzt. Gibt es mehrere Mandanten, so muss dieser Port für jeden Mandanten entsprechend angepasst werden (z.B. 17002, 17003, usw.).
- SIHOT Middleware Timeout (in Sekunden):
Dieser Wert ist auf 60 Sekunden festgelegt.

Nicht automatisch übernommen:

- Soll POS eingerichtet werden?:
Wird parallel zur PMS-Installation auch eine POS-Installation konfiguriert, wird dieser Schalter aktiviert. Es wird dann ein zusätzlicher Fiskalisierungsdienst eingerichtet. Hierbei wird der oben genannte Port +1000 eingerichtet, zum Beispiel 18001.
- Klicken Sie auf den **Speichern**-Button , damit der Dienst eingerichtet und gestartet wird.

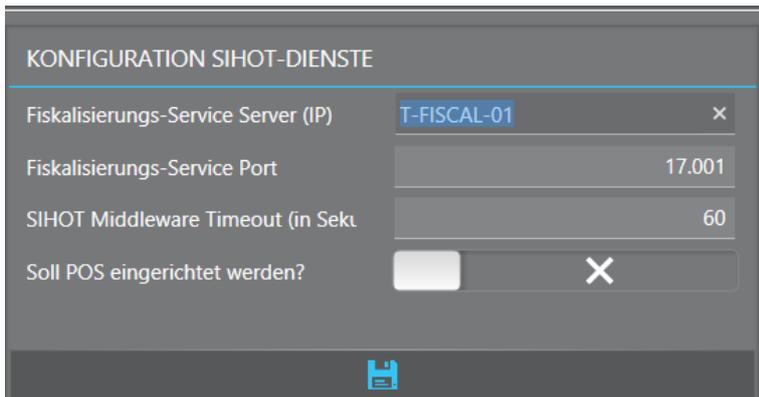


Abbildung 41: Konfiguration SIHOT-Dienste

Es erscheint ein zusätzliches Feld **Keep-Alive senden**. Über diesen Button kann die Verbindung zum SIHOT Fiskalisierungsservice getestet werden.

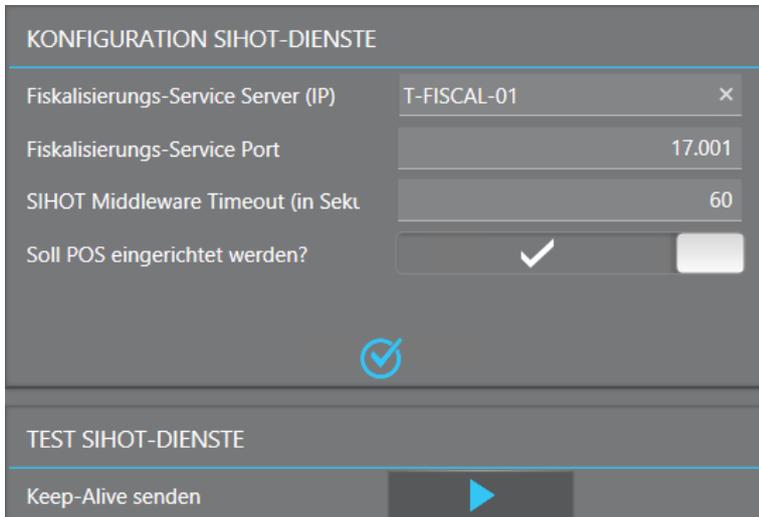


Abbildung 42: Konfiguration SIHOT-Dienste abgeschlossen

Dieser Test kann beliebig oft durchgeführt werden. Ist dieser Test erfolgreich , dann läuft der Dienst und die Kommunikation wurde hergestellt.

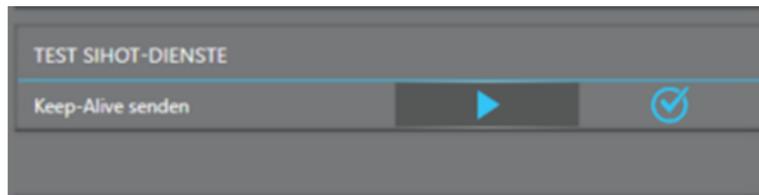


Abbildung 43: Test erfolgreich

3.1.2.2 Konfiguration Fiskaltrust-Dienst

Mit dem nächsten Schritt wird der fiskaltrust-Dienst konfiguriert.

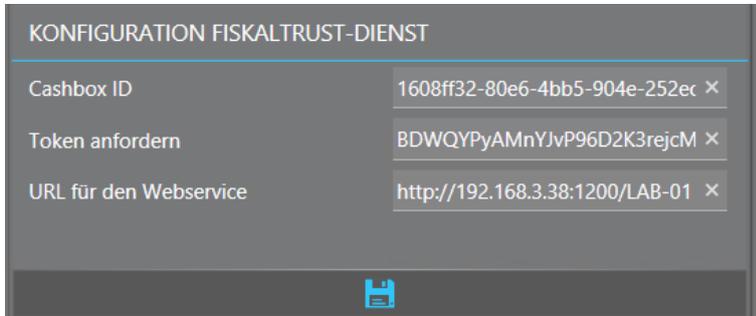


Abbildung 44: Konfiguration Fiskaltrust-Dienst

Die Werte, die in diesen Schaltern einzutragen sind, finden Sie im fiskaltrust-Portal im Menü Konfiguration – Cashbox

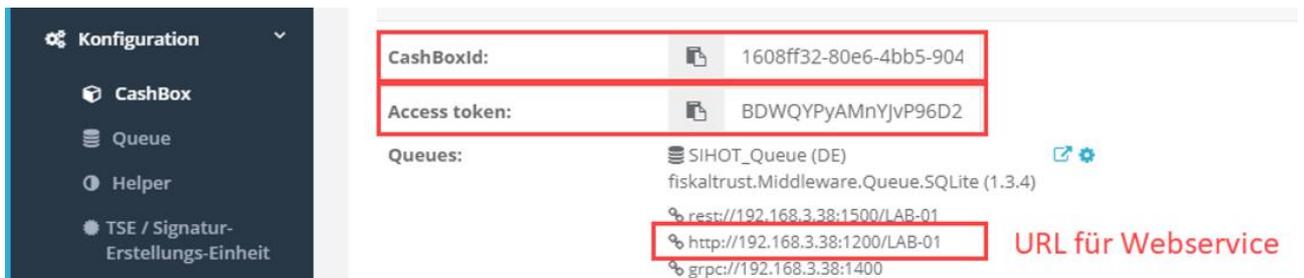


Abbildung 45: Konfiguration fiskaltrust-Dienst

SIHOT prüft jede Eingabe auf Plausibilität.

- Wechseln Sie mit der Tab-Taste zum nächsten Feld, damit die jeweilige Eingabe geprüft wird.
- Wenn alle Eingaben korrekt sind, speichern Sie diese mit dem – nun aktiven - **Speichern**-Button  ab.

Wurden die Daten erfolgreich gespeichert, erscheint darunter ein Dialog mit verschiedenen Punkten.

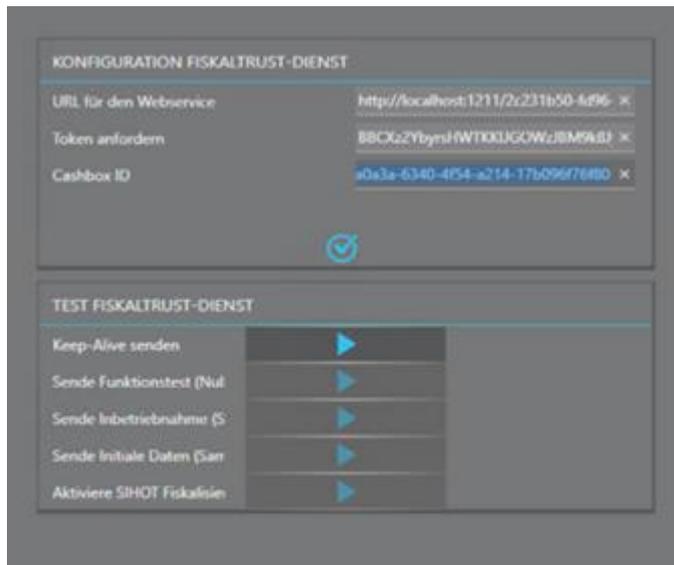


Abbildung 46: Konfiguration fiskaltrust-Dienst abgeschlossen

3.1.2.3 Test fiskaltrust-Dienst

- Führen Sie mit Klick auf die Pfeil-Buttons ► nacheinander die folgenden Punkte durch:
 - Keep-Alive senden:
Verbindungstest zur fiskaltrust.Middleware.
 - Sende Funktionstest (Nullbeleg):
Nullbeleg wird zur fiskaltrust.Middleware gesendet.
 - Sende Inbetriebnahme (Startbeleg):
Der Startbeleg wird zur fiskaltrust.Middleware gesendet. Durch diesen Punkt werden die TSE und die Queue aktiviert. Der Punkt wird ausgeblendet, da der Startbeleg nur einmal gesendet werden kann.
 - Sende initiale Daten:
Stellen Sie sicher, dass die Konten bereinigt wurden, bevor Sie diesen Schritt ausführen – siehe Punkt 3 SIHOT.PMS!
Die initialen Daten werden in Form eines Sammelbeleges gesendet. Das heißt, alle nicht fakturierten Leistungen (Belege) werden an fiskaltrust gesendet. Hat der Sammelbeleg Daten ermittelt so sendet er anschließend einen Nullbeleg. Sollten keine Daten zur Verfügung stehen, wird auch kein Nullbeleg gesendet.
 - Aktiviere SIHOT Fiskalisierungs-Handling:
Endgültige Aktivierung der Fiskalisierung. Auch dieser Punkt wird ausgeblendet, da er nur einmal ausgeführt werden kann.

Die Belege werden als Rechnung auf einem diversen Hotelkonto abgestellt. Mehr Informationen zu diesem Konto finden Sie unter Punkt 3.2.2 Diverses Konto.



Abbildung 47: Externe Kommunikation mit Test fiskaltrust-Dienst

3.1.2.4 Abschluss der Einrichtung über den Wizard

Nach erfolgter Einrichtung sind die Punkte **Sende initiale Daten (Sammelbeleg)** und **Aktiviere SIHOT Fiskalisierungs-Handling** im Wizard nicht mehr zu sehen.



Abbildung 48: Wizard-Einstellung nach Abschluss der Einrichtung

Nach Einrichtung der Fiskalisierung sind 3 automatisch erstellte Rechnungen in der Rechnungsübersicht zu sehen:

- 1. Rechnung:
Diese Rechnung wurde durch den Nullbeleg erzeugt.
- 2. Rechnung 2
Diese Rechnung wurde durch den „In-Betriebnahme-Beleg“ (Startbeleg) erzeugt und ist aufbewahrungspflichtig!
- 3. Rechnung:
Diese Rechnung wurde durch den Sammelbeleg erzeugt, der einen Nullbeleg sendet.

RECHNUNG ✕

Rechnungsdaten	Rechnungsträger	
Rechnungsnummer	20.000.004	
Sequenznummer	11	
Operator	admin admin	
Erfassungsdatum	23.09.2020 Mi	14:04
Druck-Info	Folgedruck	
Rechnungsart	automatisch erstellt	
Fiskal-Signatur	<vorgangsbeginn>= ftReceiptMoment=2020-09-23T12:04:35.3926517Z <transaktions-nummer>=2 <kassen-seriennummer>=SIHOT.PMS <signatur-zaehler>=5 <signatur>=TjF3H5MwWltGuLxJVWnYznEn0vMctadtqtz5g1Wxm Kd153PXF+7S8v4yoNk+sVi5VPG3MWF3CVCdm1215cjETw== Nacherfassung=false OutageText= Response= ftReceiptIdentification=ft1#IT2 <processType>=SonstigerVorgang cbTerminalID=PMS_0001 In-Betriebsnahme-Beleg. Kassenseriennummer: SIHOT.PMS, TSE- Seriennummer: d03c9565ae4b76f31ca15c5a768c4d9919e8dd7574ef0bd00a0fe3 1a3b56cf7f, Queue-ID: c672ce4 ... ArchivingRequired=true <log-time-format>=utcTime ExtraTitle=Startbeleg	

Abbildung 49: Tooltip des Startbelegs im Flex-Client

Rechnungsdaten	Rechnungsträger	
Rechnungsnummer	20.000.004	
Sequenznummer	11	
Benutzer	ADM	
Rechnungsdatum	23.09.2020 14:04	
Druckstufe	Folgedruck	
Rechnungsart	automatisch erstellt	
Signature:	<vorgangsbeginn>= ftReceiptMoment=2020-09-23T12:04:35.3926517Z <transaktions-nummer>=2 <kassen-seriennummer>=SIHOT.PMS <signatur-zaehler>=5 <signatur>=TjF3H5MwWltGuLxJVWnYznEn0vMctadtqtz5g1WxmKd153PXF+7S8v4yoNk+sVi5VPG3MWF3CVCdm1215cjETw== Nacherfassung=false OutageText= Response= ftReceiptIdentification=ft1#IT2 <processType>=SonstigerVorgang cbTerminalID=PMS_0001 In-Betriebsnahme-Beleg. Kassenseriennummer: SIHOT.PMS, TSE-Seriennummer: d03c9565ae4b76f31ca15c5a768c4d9919e8dd7574ef0bd00a0fe31a3b56c ... ArchivingRequired=true <log-time-format>=utcTime ExtraTitle=Startbeleg finish-transaction-payload=aw5pdG1hbcBvcGyYXRpb24gcmVjZwIwdCavIHN0YXJ0LXJ1Y2VpcHQ= ftQueueItemID=263ac6c3-731c-4819-80e3-4560de86b54c <sig-alg>=ecdsa-sha1n-SHA256 cbReceiptReference=R12#20000004/02 start-transaction-result=bKnbiHyRo8Dw7VkJ9FmyeN9dJm0n1v20wNmPXTJR2FrFrSXNwS0Jtm7Dext05lHdfwI8Hzv13kVScwEchk7tA== State=Caption: In-Betriebsnahme-Beleg, Data: Kassenseriennummer: SIHOT.PMS, TSE-Seriennummer: d03c9565ae4b76f31ca15c5a768c4d9919e8dd75 ... In-Betriebsnahme-Beleg=kassenseriennummer: SIHOT.PMS, TSE-Seriennummer: d03c9565ae4b76f31ca15c5a768c4d9919e8dd7574ef0bd00a0fe31a3b56cf ... <start-zeit>=2020-09-23T12:04:36Z ftCashBoxID=14be40e8-28fd-467b-a735-be1554a63651 finish-transaction-result=TjF3H5MwWltGuLxJVWnYznEn0vMctadtqtz5g1WxmKd153PXF+7S8v4yoNk+sVi5VPG3MWF3CVCdm1215cjETw== S A N D B 0 X=c672ce41-2627-44d1-805e-b36421bc4fb8 <log-time>=2020-09-23T12:04:37Z ftQueueID=c672ce41-2627-44d1-805e-b36421bc4fb8 ftQueueRow=2 <public-key>=MFkwEwYHkoZiZjOQAQYIKoZIj0DAQCDQgAErTFMwFZHN5b+6BHPpLUlW1b5JatN37qDEa0Cw16xRHFdx03L4iAM49uFcaAG+La5j1w4y1lFTe0T9DA2a7 ... ftCashBoxIdentification=SIHOT.PMS <processData>=initial operation receipt / start-receipt tseInfo={ "TseInfo": { "MaxNumberOfClients": 2147483647, "CurrentNumberOfClients": 2, "CurrentClientIds": ["SIHOT.PMS", "ERS 5e46b76e-2789-4dc ...	

Abbildung 50: Tooltip des Startbelegs im Classic-Client

3.2 STAMMDATEN

Beim Auslösen des Null-Belegs werden die benötigten Stammdaten für die Fiskalsignatur **automatisch** angelegt. Diese sind:

1. Ein Gaststamm auf den Namen des Hauses
2. Ein diverses Konto für diesen Gaststamm
3. Verschiedene Leistungen für die Belege
4. Verschiedene Batches für die Ablaufftafel

3.2.1 Gaststamm

Es wird ein Gaststamm mit dem Hotelnamen erstellt. Dieser enthält immer einen Matchcode, der aus dem Wort *MYHOTEL* und der Mandantnummer besteht.

 **HINWEIS:**
 Der Gaststamm darf NICHT gelöscht werden!

Basisdaten	Zusatzdaten	Dashboards	Aufenthalte	Konten	Rechnungen	Gasthistorie
Adresse						
Matchcode	MYHOTEL0001					x
Anrede/Gastart		Firma				
Name	GRAND HOTEL GUBSE					x
Name 2						
Straße	Bahnhofstrasse 28					x
Land/PLZ/Ort	Deutschland	66578		Schiffweiler		x
Bu.Land/L.Kreis						
Ident.-Nr						
Bemerkung	Für Fiskalisierungsbelege. NICHT LÖSCHEN!!!					x
Kommunikation						
Telefon						+
Mobil						+
E-Mail						+
Homepage						+
Telefax						

Abbildung 51: Gaststamm Flex-Client

Gaststamm [GRAND HOTEL GUBSE]

Trails	Projekte	Veranst.	Konten	OPs	Gutscheine	Bild	Ktg.	Provisionsvereinbarung	Fälligkeit	Provision	Externe IDs	Timeshare
Basisdaten	Ansprechpartner	Rechnungslegung	Karten	Präfer.	Kommen.	Aufenth.	Gasthis.	Zusatzkrit.	Loyalty-Pkt.	Verk. Daten	Firmenarr.	

Matchcode	MYHOTEL0001	Sales Cat/Gast Nr		1	0
Anrede/Gastart	Firma	Titel			
Name	GRAND HOTEL GUBSE	persönliche Anrede			
Name 2		VIP/VIP2			
Straße	Bahnhofstrasse 28	Land	DE	Deutschland	
Postfach		Sprache/Nation	DE	deutsch	
Land/PLZ/Ort	DE Dr 66578 Schiffweiler	Bemerkung	Für Fiskalisierungsbelege. NICHT LÖSCHEN!!!		
Telefon/Fax		Adresstyp			
Mobil		Identifikationsnummer			
E-Mail		Zentraler Gast	Nein	Zentral-ID	

Marktsegment		Familie		Löschen	0	Nein
Preissegment		Firmenname		KFZ-KZ		
PTyp/RGrp		Ort2		Statistik		
Arrangement		Kredit		Match ISN		
Geburtsdatum		Kreditlimit		Matchcode SM		
Geburtsland		Internetpasswort		Matchcode ADM		
Geburtsort		Post		Kennz. Beruf		
Region		Leistungsfilter		Beruf		
Spezialkost		Automatische Leistung	Nein	Geschäftsfeld		
Raucher		IATA-Code		Gast sichtbar in	Nicht sichtbar	
Speicherung zug.		Regelverwaltung aktiv				

Rechtskante: Neu, Ändern, Löschen, Abbruch, Suchen, Rech.Modal., Trails, Drucken, Hilfe

Abbildung 52: Gaststamm Classic-Client

3.2.2 Diverses Konto

Auf den oben beschriebenen Gaststamm wird ein diverses Konto angelegt.

HINWEIS

Dieses Konto wird ausschließlich für die automatischen Leistungsbuchungen der Fiskalisierung verwendet.

Nehmen Sie keine manuellen Leistungsbuchungen auf diesem Konto vor.

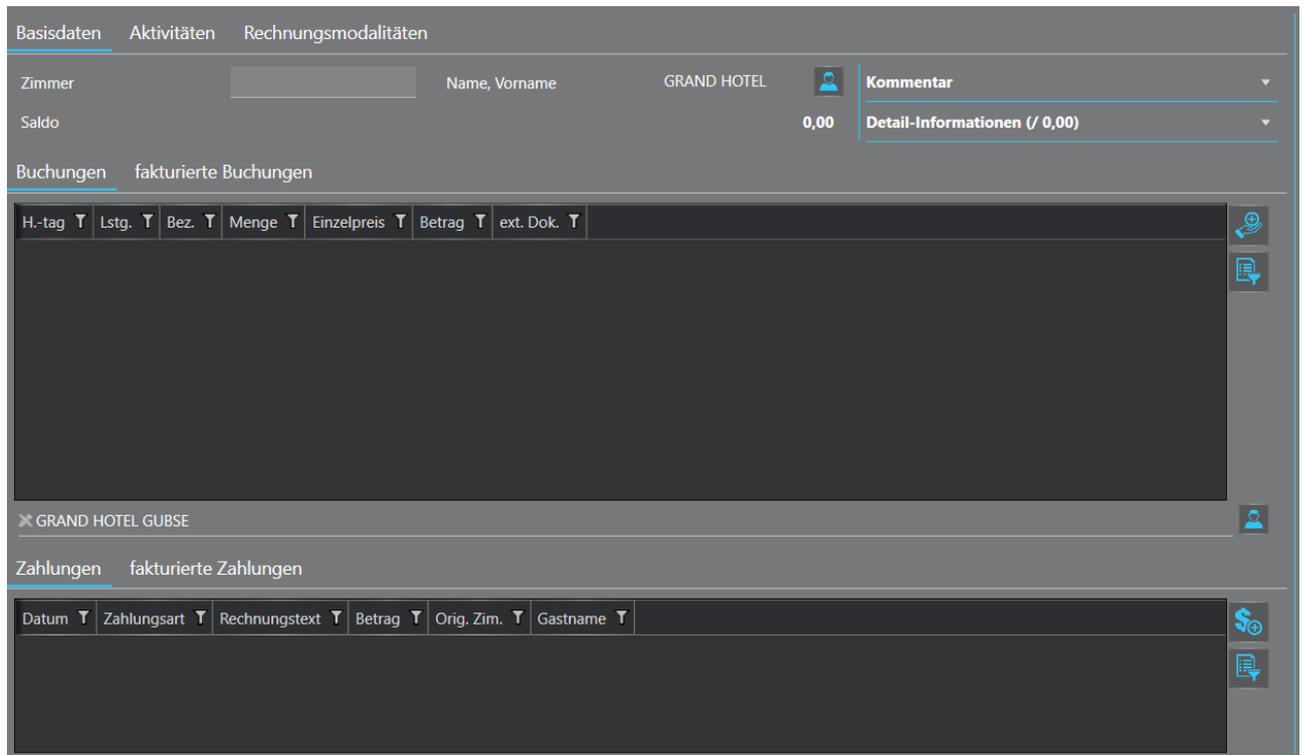


Abbildung 53: Diverses Konto für Fiskalisierung im Flex-Client

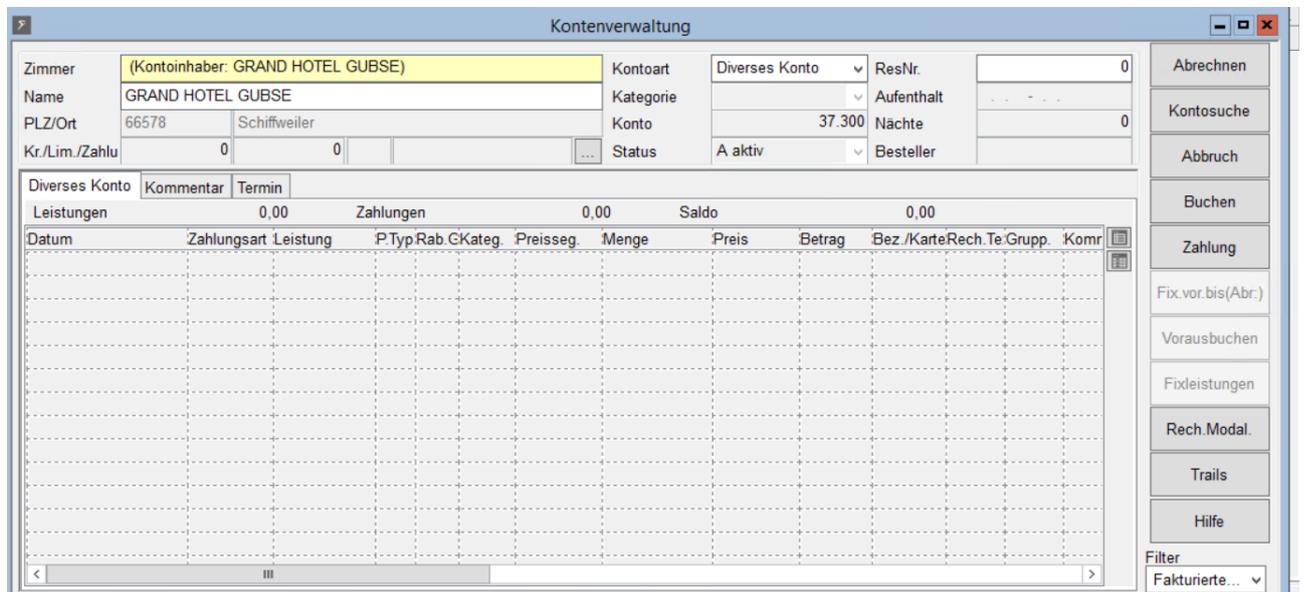


Abbildung 54: Diverses Konto für Fiskalisierung im Classic-Client

3.2.3 Leistungen

Es werden drei Leistungen automatisch angelegt: *_FI*, *_FN* und *_FS*. Diese dienen ausschließlich zur automatischen Buchung beim Abruf der Belege für die Fiskalisierung (manuell oder im Tagesabschluss).

- Passen Sie das Umsatzkonto und die Leistungsart ggf. nach Anweisungen Ihrer Buchhaltung bzw. Ihres Steuerberaters an.

HINWEIS:
Die Leistungen dürfen NICHT gelöscht werden!

➤ Leistung für den Start-Beleg: *_FI*

LEISTUNGSSTAMM ×
_FI

Basisdaten | Script | Saisonpreise | Aktivitäten | Beschreibung | Kommentar | Rechnungsbeschreibung | Externe IDs | Le ▶

Leistungsdaten ▲

Leistungsnr 🔍

Beschreibung Preis

Leistungsdaten ▲

Leistungsart	<input type="text" value="alle ande..."/>	Fixpreis	<input type="text" value="Ja"/>	Kartenumsatz	<input type="text"/>	Leistungsfilter	<input type="text" value="Alle Leistu..."/>
man. Preis	<input type="text" value="Nein"/>	Rabatt	<input type="text" value="Nein"/>	neg. Buchung	<input type="text" value="Nein"/>	Prepaid-Typ	<input type="text"/>
Umsatzkonto	<input type="text" value="Logis (11..."/>	Verw. im IF	<input type="text"/>	Preissichtb.	<input type="text"/>		

Provision ▲

Provision

Mehrwertsteuer ▲

Mehrwertst. Mwst.Split

Abbildung 55: Leistung *_FI* für Start Beleg im Flex-Client

Leistungsstamm [_FI//]

Leistung					Neu
Leistungsnummer	<input type="text" value="_FI"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value=""/>	Ändern
Leistungsart	** alle anderen				Löschen
Bezeichnung	Leistung für In-Betrie...				Abbruch
Umsatzkonto	11110010 Logis	SAP-Code			Suchen
Preis	0,00	Währung			Trails
Mehrwertsteuer	0% Ohne Steuer	Mwst.-Befreiungsgrund			Kopieren
Eintrag verstecken	Ja	Nicht ausw./berech.	Nein		Hilfe
Preissichtbarkeit		Leistungsfilter	Alle Leistungsfilter		
		Nummernkreis			

Leistungsdaten	Gebührenstaffel	Kommentar	Steuer/Abgaben	Saisonpreis	Termin	Script	E: < >
manuell	Nein	Verarbeitung	pro Person	Auslage			
rabattierfähig	Nein	Fiskalisierbar	Ja	Eventgrupp.			
Fixpreis	Ja	Kartenumsatz		Pensionsart			
Provision	Nein	Gruppierung		Housekeeping			
Prov.Grp		Sort. Rech.	0	Rhythmus			
Max.Prov.Sat	0,00	Mwst-Grp.		Buchungsart			
neg. Buchung	Nein	Mwst. Splitting		Zentral	Nein		
Verw. im IF		Splitting-Anteil	0,00	Std.Uhrzeit	:		
Flatrate gültig	0 0 0	Optionen		Std.Ende-Uhrz	:		
Prepaid-Typ		Res. Optionen		Sp. Grp.			

Abbildung 56: Leistung _FI für Start Beleg im Classic-Client

➤ Leistung für Nullbeleg: _FN

LEISTUNGSSTAMM ×
_FN

Basisdaten | Script | Saisonpreise | Aktivitäten | Beschreibung | Kommentar | Rechnungsbeschreibung | Externe IDs | Le ▶

Leistungsdaten

Leistungsnummer

Beschreibung × Preis

Leistungsdaten

Leistungsart Fixpreis Kartenumsatz

man. Preis Rabatt neg. Buchung Leistungsfilter

Umsatzkonto Verw. im IF Preissichtb.

Provision

Mehrwertsteuer

Mehrwertst. MwSt.Split

Abbildung 57: Leistung _FS im Flex-Client

Leistungsstamm [_FN//]

Leistung	Leistungsnummer	<input type="text" value="_FN"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value=""/>	Neu
Leistungsart	<input type="text" value="** alle anderen"/>					Ändern
Bezeichnung	<input type="text" value="Leistung für Nullbele"/>					Löschen
Umsatzkonto	<input type="text" value="11110010 Logis"/>	SAP-Code	<input type="text" value=""/>			Abbruch
Preis	<input type="text" value="0,00"/>	Währung	<input type="text" value=""/>			Suchen
Mehrwertsteuer	<input type="text" value="0% Ohne Steuer"/>	Mwst.-Befreiungsgrund	<input type="text" value=""/>			Trails
Eintrag verstecken	<input type="text" value="Ja"/>	Nicht ausw./berech.	<input type="text" value="Nein"/>			Kopieren
Preissichtbarkeit	<input type="text" value=""/>	Leistungsfilter	<input type="text" value="Alle Leistungsfilter"/>			Hilfe
		Nummernkreis	<input type="text" value=""/>			

Leistungsdaten	Gebührenstaffel	Kommentar	Steuer/Abgaben	Saisonpreis	Termin	Script	E:
manuell	<input type="text" value="Nein"/>	Verarbeitung	<input type="text" value="pro Person"/>				
rabattierfähig	<input type="text" value="Nein"/>	Fiskalisierbar	<input type="text" value="Ja"/>				
Fixpreis	<input type="text" value="Ja"/>	Kartenumsatz	<input type="text" value=""/>				
Provision	<input type="text" value="Nein"/>	Gruppierung	<input type="text" value=""/>				
Prov.Grp	<input type="text" value=""/>	Sort. Rech.	<input type="text" value="0"/>				
Max.Prov.Sat	<input type="text" value="0,00"/>	Mwst-Grp.	<input type="text" value=""/>				
neg. Buchung	<input type="text" value="Nein"/>	Mwst. Splitting	<input type="text" value=""/>				
Verw. im IF	<input type="text" value=""/>	Splitting-Anteil	<input type="text" value="0,00"/>				
Flatrate gültig	<input type="text" value="0 0 0"/>	Optionen	<input type="text" value=""/>				
Prepaid-Typ	<input type="text" value=""/>	Res.Optionen	<input type="text" value=""/>				

Abbildung 58: Leistung _FN im Classic-Client

➤ Leistung für den Schlussbeleg : _FS

LEISTUNGSSTAMM ×
_FS

Basisdaten Script Saisonpreise Aktivitäten Beschreibung Kommentar Rechnungsbeschreibung Externe IDs Le ▶

Leistungsdaten

Leistungsnummer

Beschreibung Preis

Leistungsdaten

Leistungsart Fixpreis Kartenumsatz

man. Preis Rabatt neg. Buchung Prepaid-Typ

Umsatzkonto Verw. im IF Preissichtb.

Provision

Provision

Mehrwertsteuer

Mehrwertst. MwSt.Split

Abbildung 59: Leistung _FS im Flex-Client

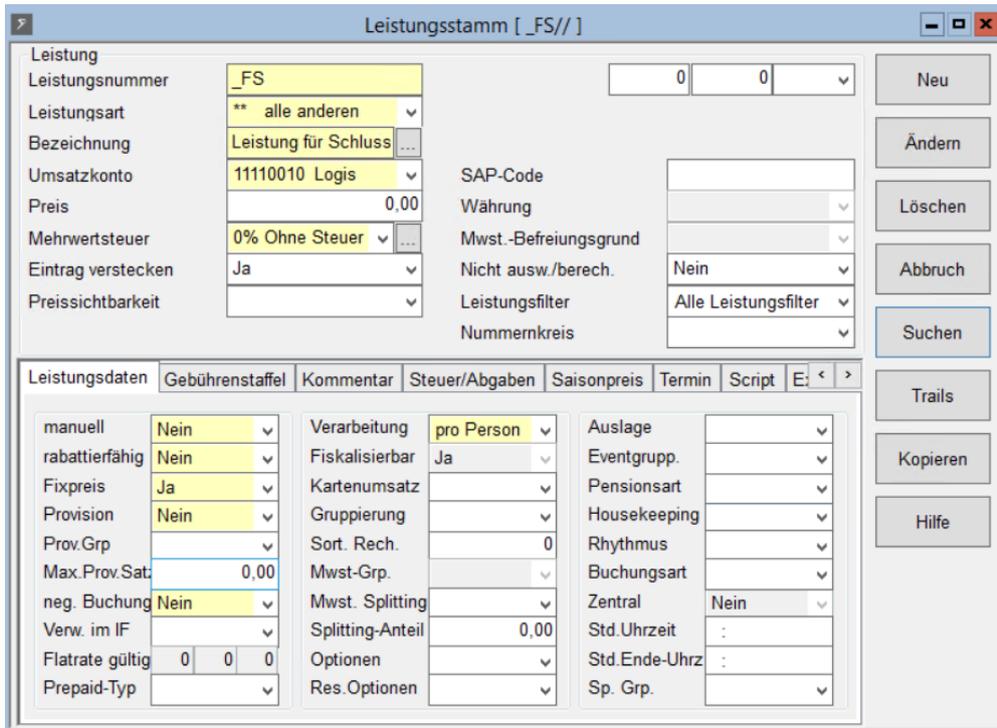


Abbildung 60: Leistung _FS im Classic-Client

3.2.4 Tagesabschluss

Automatisch werden fünf Batches angelegt, mit welchen die fiskalisierungsrelevanten Belege an fiskaltrust gesendet werden.

1. **Sammelbeleg:**
Dieser Batch prüft, ob alle Leistungen/Bestellungen und Rechnungen fiskalisiert sind. Werden nicht-fiskalisierte Buchungen gefunden, erzeugt SIHOT einen Nullbeleg zur Nachmeldung.
 2. **Tagesbeleg:**
Mit diesem Beleg wird der Tag abgeschlossen.
 3. **Monatsbeleg:**
Stichtagsliste, beim Abruf über die Listen kann kein Datum gewählt werden.
 4. **Jahresbeleg:**
Stichtagsliste, beim Abruf über die Listen kann kein Datum gewählt werden.
- Fügen Sie diese Batches mit den entsprechenden Rhythmen in die Ablauftafel für den Tagesabschluss ein.

Ausführliche Erklärungen zu allen Belegarten finden Sie im nächsten Punkt 3.2.5 Fiskalisierungsbelege.

ABLAUFTAFELN ×

Ablauf-tafel vorgesehener Arbeitsablauf

Ablauf-tafel	Arbeitspunkt	Druckopt.	Anz.	Drucker	Rhythmus	Per E-Mail
Fix	Fiskalisierung DE Sammelbeleg	nur ablegen	1 [default]			Nein
Jahr	Fiskalisierung DE Tagesbeleg	nur ablegen	1 [default]			Nein
Tagende	Fiskalisierung DE Monatsbeleg	nur ablegen	1 [default]		Monatsende (MLET)	Nein
Vorschau	Fiskalisierung DE Jahresbeleg	nur ablegen	1 [default]		Jahresende (JLET)	Nein

Abbildung 61: Ablauf-tafel mit Fiskal-Batches im Flex-Client

Ablauf-tafeln [Tagende]

Ablauf-tafel vorgesehener Arbeitsablauf

Nummer	Druckoptionen	Anz.	Drucker	Rhythmus	Per E-Mail	E-Mail
Autom. Abrechnung Storno-TypAb: W;automaticCancellationR4:	nur ablegen	1 [default]			0: Nein	
GASTE IM HAUS, Name: W;gaesteimliste;20;c;;;	0: kein Ausdruc	1 [default]			0: Nein	
ABREISELISTE MORGEN nach Zimme: W;abreiseliste;26;c1:0:	kein Ausdruc	1 [default]			0: Nein	
STORNOLISTE: W;stornoliste;c;c;;;	0: kein Ausdruc	1 [default]			0: Nein	
UMSATZ KONTEN Umsatz MONAT: W;umsatzziste;894;t,c;;;	0: kein Ausdruc	1 [default]		MLET: Monz0:	Nein	
DATENBANK BEREINIGUNG: W;datenbankBereinigung;;;534:0:	kein Ausdruc	1 [default]		MLET: Monz0:	Nein	
GASTSTAMM BEREINIGUNG: W;datenbankBereinigung;;;16:0:	kein Ausdruc	1 [default]		MLET: Monz0:	Nein	
Fiskalisierung DE Sammelbeleg: W;fiscalisationGermanyColl4:	nur ablegen	1 [default]			0: Nein	
Fiskalisierung DE Tagesbeleg: W;fiscalisationGermanyDailyCl4:	nur ablegen	1 [default]			0: Nein	
Fiskalisierung DE Monatsbeleg: W;fiscalisationGermanyMont4:	nur ablegen	1 [default]		MLET: Monz0:	Nein	
Fiskalisierung DE Jahresbeleg: W;fiscalisationGermanyYearly4:	nur ablegen	1 [default]		JLET: Jahres0:	Nein	

Abbruch
Hilfe

Abbildung 62: Ablauf-tafel mit Fiskal-Batches im Classic-Client

3.2.5 Fiskalisierungsbelege

Die Fiskalisierungsbelege finden Sie im Menü Listen – Sonstige Programme – Fiskalisierung (nur Classic-Client) – Fiskalisierung Deutschland.

Folgende Belege werden für die KassenSichV erstellt:

- **Startbeleg:**
Der *Startbeleg* muss als erster Beleg an den fiskaltrust.SecurityMechanism gesendet werden. Dadurch wird die entsprechende Queue initialisiert und alle weiteren Belege werden ordnungsgemäß gesichert. Dieser Beleg erhält nur beim ersten Senden eine aussagekräftige Antwort von dem fiskaltrust.SecurityMechanism, alle weiteren Start-Belege werden ignoriert und nicht beantwortet. Nach erfolgter Aktivierung kann der Startbeleg nicht erneut abgerufen werden.
- **Nullbeleg:**
Beim ersten Abruf werden Stammdaten wie Gaststamm, diverses Konto, Leistungen und Batches für die Ablauf-tafel angelegt.
Ansonsten dient der Nullbeleg zur Stuserfassung des Fiskalisierungssystems und zur Kommunikationsüberprüfung. Er kann zu diesen Zwecken jederzeit ausgeführt werden.
- **Sammelbeleg (Ablauf-tafel):**
Dieser Beleg sendet beim ersten Start alle Leistungen (Bestellungen), die noch nicht fakturiert sind, zur fiskaltrust.

Im Normalbetrieb prüft der Sammelbeleg, ob alle Buchungen fiskalisiert wurden. Ist dies nicht der Fall (zum Beispiel durch einen Verbindungsausfall), dann wird ein Nullbeleg zur Nachmeldung erzeugt.

- **Tagesbeleg (Ablauf tafel):**
Dieser Beleg schließt den Tag ab und stellt die Daten für den Export ab.
- **Monatsbeleg (Ablauf tafel):**
Der Monatsbeleg muss am Ende eines Monats erstellt werden. Er ist ebenso wie der Start- und Jahresbeleg aufzubewahren.
- **Jahresbeleg (Ablauf tafel):**
Der Jahresbeleg muss zum Anfang eines jeden Jahres für das Vorjahr erstellt werden. Er ist ebenso wie der Start- und Monatsbeleg aufzubewahren.
- **Schlussbeleg:**
Der Schlussbeleg ist für die geplante Außerbetriebnahme von Sicherheitsmechanismen und/oder Registrierkassen erforderlich. Mit diesem Beleg wird die Verkettung der Belege, das Summieren der Umsatzzähler und die fortlaufende Belegnummerierung angehalten. Er schließt auch das Daten-Erfassungsprotokoll ab.
Dieser Beleg erhält nur beim ersten Mal eine aussagekräftige Antwort von fiskaltrust. Nach Erhalt eines Schlussbelegs wird die Queue endgültig und unwiderruflich geschlossen. Falls eine Quittung an eine geschlossene Warteschlange gesendet wird, sendet fiskaltrust keine positive Antwort. Eine geschlossene Warteschlange kann nicht mit einem Start-Beleg erneut eröffnet werden. Stattdessen muss eine neue Warteschlange erzeugt und mit einem eigenen Start-Beleg initialisiert werden.
Der Schlussbeleg kann erst nach Freischaltung durch den SIHOT.Support gesendet werden (siehe Punkt 3.8 fiskaltrust-Dienst außer Betrieb nehmen).

3.3 FISKALBELEGNUMMERN

Der Tooltipp der Bestellung/Leistung und der Rechnung enthält die Fiskalbelegnummer. Dieser setzt sich aus zwei Informationen zusammen, in diesem Beispiel ft6#IT7. Der erste Teil ft6 ist die Empfangsbestätigung der fiskaltrust.Middleware. Der zweite Teil IT7 ist die Empfangsbestätigung der TSE.

Im Konto finden Sie die Fiskalbelegnummer in der Signatur im Tooltipp des gebuchten Betrags.

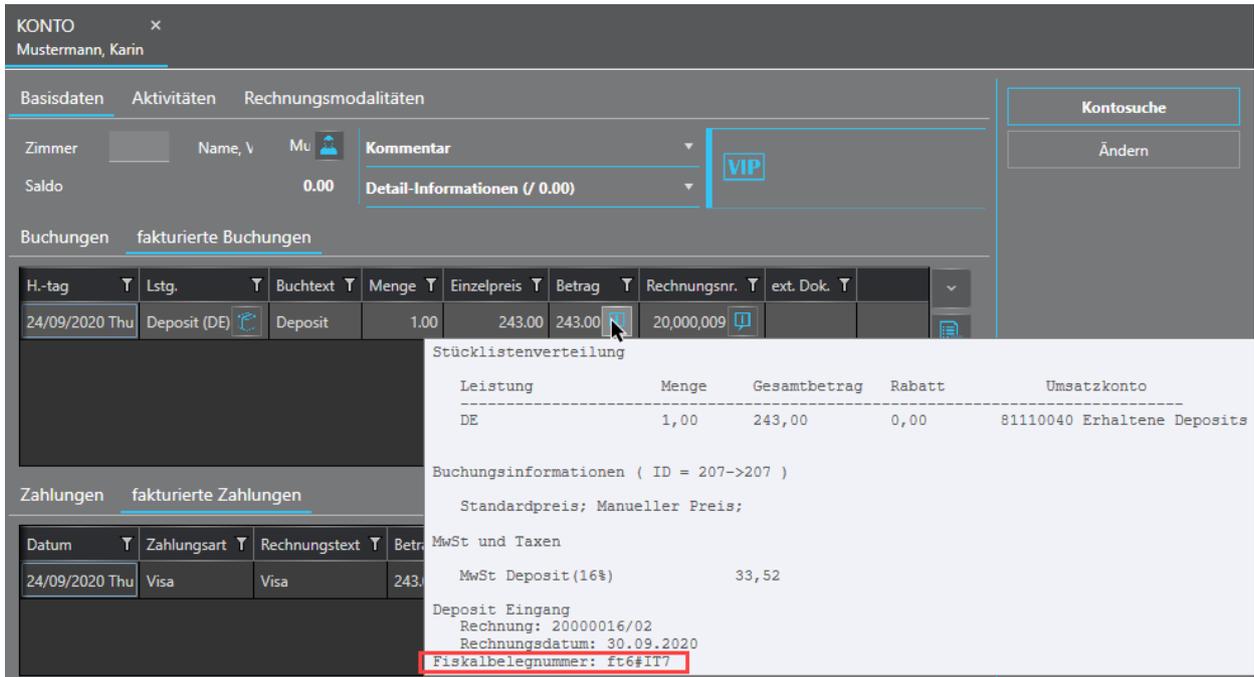


Abbildung 63: Tooltip Fiskalbelegnummer im Flex-Client

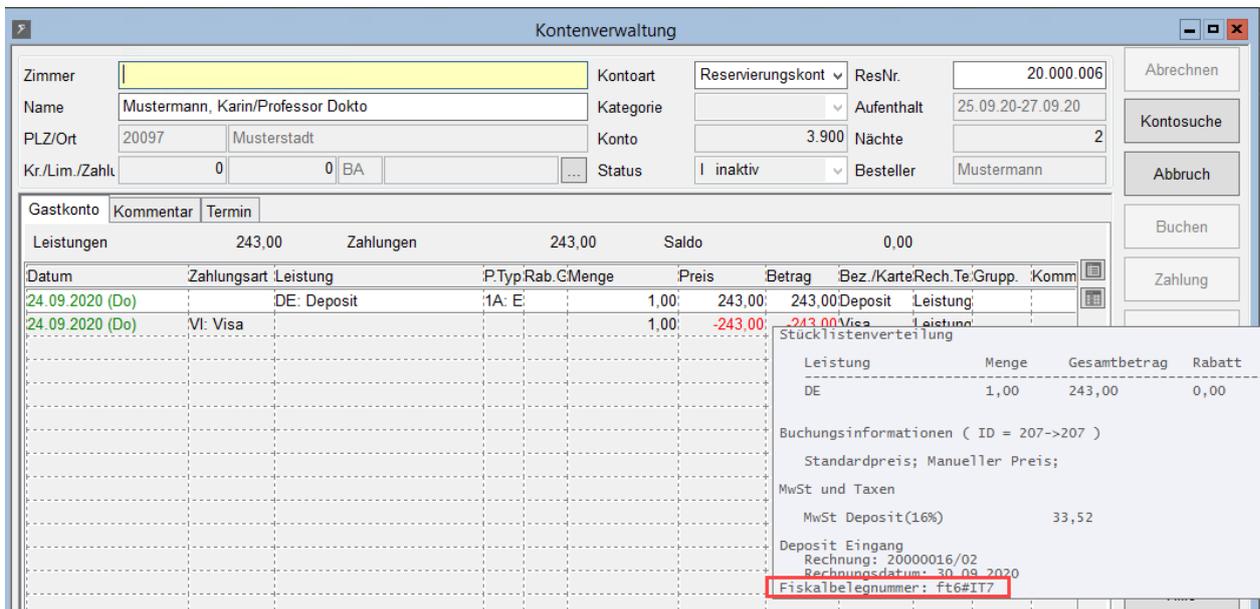


Abbildung 64: Tooltip Fiskalbelegnummer im Classic-Client

In der Rechnungsübersicht finden Sie die Fiskalbelegnummer in der Signatur im Tooltip der Rechnungsnummer.

RECHNUNGSÜBERSICHT x

Standardsele RECHNUNG

Datum von Rechnungsdaten Rechnungsträger

SUCHERGEBNIS

Drag a column here

Rechnungsnummer	20,000,009	
Sequenznummer	16	
Operator	Anja Weienseel Support	
Erfassungsdatum	24/09/2020 Thu	11:49
Druck-Info	Folgedruck	
Rechnungsart	automatisch erstellt	
Deposit	Deposit Verwendet	
Fiskal-Signatur	<pre> <processType>=Kassenbeleg-V1 ftReceiptIdentification=ft7#IT8 cbTerminalID=PMS_0001 ArchivingRequired=false <qrcode-version>=V0 <log-time-format>=utcTime www.fiskaltrust.de=V0;SIHOT.PMS;Kassenbeleg- V1;Beleg^0.00_0.00_0.00_0.00_243.00^243.00;Unbar;8;17;2020- 09-24T09:49:57.000Z;2020-09-24T09:49:57.000Z;ecdsa-p ... finish-transaction- </pre>	

Abbildung 65: Tooltip Fiskalbelegnummer im Flex-Client

Rechnungsübersicht

Standardselektion Erweiterte Selektion

Startdatum	Ende-Datum	Rechnungsträger	Rechnung von	Rechnung bis	Op.	Teilrechnung	externe Referenz	Bereich
24.09.2020 (Do)	24.09.2020 (Do)		0	0				Front-Office 02: Rechnungskreis 1

Rechnungsnummer	Datum	Rechnungsträger	Information	Druck-Info	Betrag	Zahlb/Rechnur	User	Zimmer	Zahlart	Vorgangsnr	Sammelabext	Ref.ext.	Ref.	Seq.Nr.	Bem.	verdichten	Faktura Ele
02.20.000.006	24.09.2020	GRAND HOTEL GUBSE.			0.00	0.00	Ja	ADM			0	0		13			
02.20.000.007	24.09.2020	GRAND HOTEL GUBSE.			0.00	0.00	Ja	ADM			0	0		14		3:	teilw. n. Le
02.20.000.008	24.09.2020	GRAND HOTEL GUBSE.			0.00	0.00	Ja	ADM			0	0		15		3:	teilw. n. Le
02.20.000.009	24.09.2020	Mustermann, Karin			243.00	43.00	Ja	AWE	VI		0	0		16		3:	teilw. n. Le

02.20.000.009:24.09.2020:11:49:2020-09-24T09:49:57.000Z:2020-09-24T09:49:57.000Z:ecdsa-p ...

02.20.000.009:24.09.2020:11:49:2020-09-24T09:49:57.000Z:2020-09-24T09:49:57.000Z:ecdsa-p ...

```

Rechnungsnummer : 20000009/02 (Rechnungskreis 1)
Sequenz : 16
Benutzer : AWE
Rechnungsdatum : 24.09.2020 11:49
Druckstufe : Erstdruck
Rechnungsart : automatisch erstellt
Deposit Eingang (Deposit Verwendet)
Signature : <vorgangsbeginn>=2020-09-24T09:49:32Z
ftReceiptMoment=2020-09-24T09:49:57.2313757Z
<transaktions-nummer>=8
<kassen-serienummer>=SIHOT.PMS
<signatur-zaehler>=17
<signatur>=OatmouibNzKEScmnTN2rHwSPyG7pLpMP78HZ7A72UEzy8S8dQXdpFwB53MtYxd1I5aMQeEPV/NwFgCQVmw==
Nacherfassung=false
OutageText=
Response=
<processType>=Kassenbeleg-V1
ftReceiptIdentification=ft7#IT8
cbTerminalID=PMS_0001
ArchivingRequired=false
<qrcode-version>=V0
<log-time-format>=utcTime
www.fiskaltrust.de=V0;SIHOT.PMS;Kassenbeleg-V1;Beleg^0.00_0.00_0.00_0.00_243.00^243.00;Unbar;8;17;2020-09-24T09:49:57.000Z;2020-09-24 ...
finish-transaction-payload=QmVsZWdeM4wMF8wLjAwXzAUMDBFNC4wMF8yNDMwMDBeMjZlZjAwOTVvYmFy
<sig-alg>=ecdsa-plain-SHA256
ftQueueItemID=c88e8c73-b76e-4bb0-b760-a3f27e753473
finish-transaction-signature=OatmouibNzKEScmnTN2rHwSPyG7pLpMP78HZ7A72UEzy8S8dQXdpFwB53MtYxd1I5aMQeEPV/NwFgCQVmw==
cbReceiptReference=1#20000009/02
<start-zeit>=2020-09-24T09:49:57Z
ftCashBoxID=14be40e8-28fd-467b-a735-be1554a63651
S A N D B O X=c672ce41-2627-44d1-805e-b36421bc4fb8
<log-time>=2020-09-24T09:49:57Z
ftQueueID=c672ce41-2627-44d1-805e-b36421bc4fb8
ftQueueRow=8
<publ1c-key>=MFkwEwYHKoZIzjOCAQYIKoZiZjODAQCDQgAeRTFMwFZHnsb+6BHPpLLU1w1b5JaTnJ7qDEaOCcw16xRhFDx03L4iAM49uFcaAG+La5j1W4yi1fTe0T9DA2a7 ...
ftCashBoxIdentification=SIHOT.PMS
start-transaction-signature=bgYvHwbiyMhZPrLjuybONoy+9FnHKD9t6z2eiD6zstau0P8a0JF9hB6+FUzN0dsH2Re0jzmz2wceV1xdCjzy==
<processData>=Beleg^0.00_0.00_0.00_0.00_243.00^243.00;Unbar
          
```

Abbildung 66: Tooltip Fiskalbelegnummer im Classic-Client

3.4 RECHNUNGEN

Ein Beleg muss bestimmte Informationen ausweisen, um im Falle einer Prüfung die korrekte Erfassung im Aufzeichnungssystem zu validieren. Nach aktuellem Wissensstand sind dies folgende Daten:

- Der vollständige Name und die vollständige Anschrift des leistenden Unternehmens. Aus Vereinfachungsgründen genügen die Angaben aus §31 Abs. 2 UStDV
- Das Datum der Belegausstellung und den Zeitpunkt des Vorgangsbeginns sowie den Zeitpunkt der Vorgangsbeendigung
- Die Menge und Art der gelieferten Gegenstände oder den Umfang und die Art der sonstigen Leistungen
- Die Transaktionsnummer
- Das Entgelt und den darauf entfallenden Steuerbetrag für die Lieferung oder Leistung in einer Summe, sowie den anzuwendenden Steuersatz oder im Fall einer Steuerbefreiung einen Hinweis darauf, dass für die Lieferung oder sonstige Leistung eine Steuerbefreiung gilt
- Die Seriennummer des elektronischen Aufzeichnungssystems oder die Seriennummer des Sicherheitsmoduls.
- Den Betrag je nach Zahlungsart
- Den Signaturzähler
- Den Prüfwert

Quelle: „Anwendungserlass §146 AO“.

3.5 TSE NUTZUNGSINFORMATIONEN

Im Gegensatz zu einer Hardware-TSE (USB-Stick) gibt es bei der Cloud-TSE Lösung keine Speicherbegrenzung. In der Chefinfo sehen Sie, wie viele TSE-Signaturen insgesamt – einschließlich des Abrufttages - empfangen wurden. Es werden keine Monats-, Jahres und Vergleichszahlen zum Vorjahr abgebildet.

Datum: 05.10.20

Bezeichnung	Tag	Monat	Jahr	Budget Monat gesamt	Budget Monat aufwendend	% Budget	Rest Umsatz/Tag bis Budget	Tag Vorjahr	Monat Vorjahr	Vorjahr
davon Erwachsene	6	26	42	0	0	0,00	0	0	0	0
davon Kinder	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0
davon Complimentary	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0
davon VIP	2	9	13	0	0	0,00	0	0	0	0
Personen - Complimentary	6	26	42	0	0	0,00	0	0	0	0
Aufenthaltsdauer	6,00	14,00	4,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
verf. gbare Betten	85	425	1.020	0	0	0,00	0	0	0	0
Unterbil. Zimmer	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0
Anreisen Zimmer	0	1	7	0	0	0,00	0	0	0	0
Anreisen Personen	0	2	10	0	0	0,00	0	0	0	0
Abreisen Zimmer	0	1	3	0	0	0,00	0	0	0	0
Abreisen Personen	0	2	4	0	0	0,00	0	0	0	0
Anreisen Zimmer morgen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0
Abreisen Zimmer morgen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0
Anreisen Personen morgen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0
Abreisen Personen morgen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0
% Bel. nächste 7 Tage	7,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
% Bel. nächste 28 Tage	5,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
% Bel. Rest Monat	5,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
% Bel. Rest Jahr	4,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtanzahl Signaturen TSE	451	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0
POS-Umsatz gesamt	0,00	0,00	149,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Durchschnitt
Logis/Zimmer Netto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	112,70	0,00	0,00	88,43
Logis/Zimmer V J Netto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Logis/Person Netto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42,86	76,48	0,00	0,00	65,27

Cloud TSE Speicher + Anzahl Signaturen TSE ohne maximale Beschränkung

Der USB Stick hat jedoch eine limitierte Speicherkapazität und kann eine maximale Anzahl von TSE Signaturen empfangen. Diese Informationen erhalten Sie beim Kauf des Sticks.

Beispiel:

Technische Sicherungseinrichtung (TSE-Modul), Bauform: USB-Stick, Verschlüsselung: 384 Bit, SE Leistung (Signatur): 250 ms, Lebensdauer: 20 Mio. Signaturen, Speicherplatz: 8 GB, Zertifikatslaufzeit 7 Jahre

In der Chefinfo sehen Sie, wieviel freier Speicherplatz in der TSE zur Verfügung steht und wie viele TSE-Signaturen insgesamt – einschließlich des Abruftages - empfangen wurden. Es werden keine Monats-, Jahres und Vergleichszahlen zum Vorjahr abgebildet.

Chefinformation Netto		
Datum: 25.01.2021		
Bezeichnung	Tag	Monat
% Belegung	0,00	0,00
% Belegung - Compl	0,00	0,00
Yield-Index	0,00	0,00
Personen	0	27
Anreisen Personen morgen	0	0
Abreisen Personen morgen	0	0
% Bel. nächste 7 Tage	5,39	0,00
% Bel. nächste 28 Tage	4,18	0,00
% Bel. Rest Monat	5,66	0,00
% Bel. Rest Jahr	3,80	0,00
% Freier Speicher TSE	100,00	0,00
Gesamtanzahl Signaturen TSE	41.267	0
POS Umsatz gesamt	5,78	88,36

Abbildung 67: Informationen zur TSE in der Chefinfo

Den Signatur-Zähler können Sie auch in der Rechnungsübersicht finden: im Tooltip der Rechnungsnummer des Nullbelegs, der mit Statistik speichern im Tagesabschluss erstellt wird, und auf das diverse Konto des Hotels (siehe 3.2.2 Diverses Konto) gebucht wird.

3.6.1 „Beleg fällig“ Meldung

Meldungen wie Es steht die Erstellung eines Monatsbelegs an ... werden von fiskaltrust ausgelöst. Sie können auftreten, wenn ein Nullbeleg, Sammelbeleg, Monatsbeleg oder Jahresbeleg nicht im Tages-, Monats- oder Jahresabschluss abgerufen wurde.

Lösung:

- Drucken Sie den betreffenden Beleg über das Menü Listen - Sonstige Programme - Fiskalisierung Deutschland.
- Prüfen Sie die betreffende Ablauftafel und stellen Sie sicher, dass der betreffende Batch abgerufen wird (siehe Punkt 3.2.4 Tagesabschluss).

3.6.2 Kassenbuchungen

Bei Kassenbuchen sind die nachfolgenden Besonderheiten zu beachten.

3.6.2.1 Kassenabschlagsbuchungen abrechnen

Bei aktivierter Fiskalisierung dürfen Kassenabschlagsbuchungen (Z-Abschlag) und Guest-Checks nicht zusammen abgerechnet werden. Die Leistungen und Zahlungen aus der Kasse sind bereits fiskalisiert und werden nicht an die Fiskalisierung gesendet.

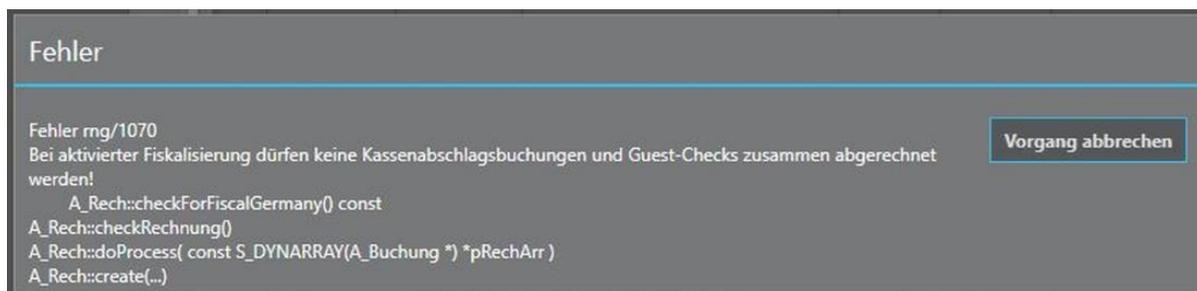


Abbildung 70: Meldung

Lösung:

- Führen Sie einen Rechnungssplitt durch und rechnen Sie Kassenleistungen und manuelle Buchungen getrennt ab. Eine ausführliche Anleitung hierzu finden Sie online in der [SIHOT. Nethelp](#).

3.6.2.2 Belegnummer fehlt

Kassenleistungen und -rechnungen erscheinen in SIHOT ohne Belegnummer und werden nicht an fiskaltrust gesendet, da sie bereits über die Registrierkasse fiskalisiert werden.

KONTO x
SIHOT.POS Montag

Basisdaten Aktivitäten Rechnungsmodalitäten

Zimmer 9001 Name, Vor. SIHOT.P Kommentar
Saldo 0.00 Detail-Informationen (/ 0.00)

Buchungen fakturierte Buchungen

H.-tag	Lstg.	Bez.	Menge	Einzelpreis	Betrag	Gastname	Orig. Zim.	ext
19/01/2021 Tue	Getränke (JZN)	Getränke	1.00	95.80	95.80	SIHOT.POS Montag	9001	

Stücklistenverteilung

Leistung	Menge	Gesamtbetrag	Rabatt	Umsatzkonto
JZN	1,00	95,80	0,00	20000000 **SUMME SPEISE

Buchungsinformationen (ID = 4167)
Manueller Preis; Kassenabschlag;
MwSt und Taxen
Korrektur MwSt 16%(16%) 13,21
Fiskalbelegnummer: .

Zahlungen fakturierte Z...

Abbildung 71: Tooltip bei Kassenbuchungen über Interface ohne Fiskalbelegnummer im Flex-Client

Kontenverwaltung

Zimmer 9001 Kontoart Diverses Konto ResNr. 0 Abrechnen
Name SIHOT.POS Montag Kategorie BV Büro / Verwal Aufenthalt Kontosuche
PLZ/Ort Konto 13.900 Nächte 0 Abbruch
Kr./Lim./Zahl 0 0 Status A aktiv Besteller Buchen
Zahlung

Datum	Zahlungsart	Leistung	Menge	Preis	Betrag	Bez./KarteRech.Te:Grupp.	Kommentar	Z.-Beleg	Vorgang	F
19.01.2021 (Di)	BA: Barzahl:		1,00	-95,80	-95,80	Barzahlung	Leistung	0	0	
19.01.2021 (Di)		JZN: Getränke	1,00	95,80	95,80	Getränke	Leistung	0	0	
05.01.2021 (Di)	BA: Barzahl:		1,00	-4,20	-4,20					
08.12.2020 (Di)	BA: Barzahl:		1,00	-2,48	-2,48					
08.12.2020 (Di)		%WS: Getränke	1,00	2,48	2,48					
08.12.2020 (Di)	BA: Barzahl:		1,00	-10,20	-10,20					
08.12.2020 (Di)		%WS: Getränke	1,00	10,20	10,20					
07.12.2020 (Mo)		%WS: Getränke	1,00	4,20	4,20					

Stücklistenverteilung

Leistung	Menge	Gesamtbetrag	Rabatt	Umsatzkonto
JZN	1,00	95,80	0,00	20000000 **SUMME SPEISE

Buchungsinformationen (ID = 4167)
Manueller Preis; Kassenabschlag;
MwSt und Taxen
Korrektur MwSt 16%(16%) 13,21
Fiskalbelegnummer: .

Abbildung 72: Tooltip bei Kassenbuchungen über Interface ohne Fiskalbelegnummer im Classic-Client

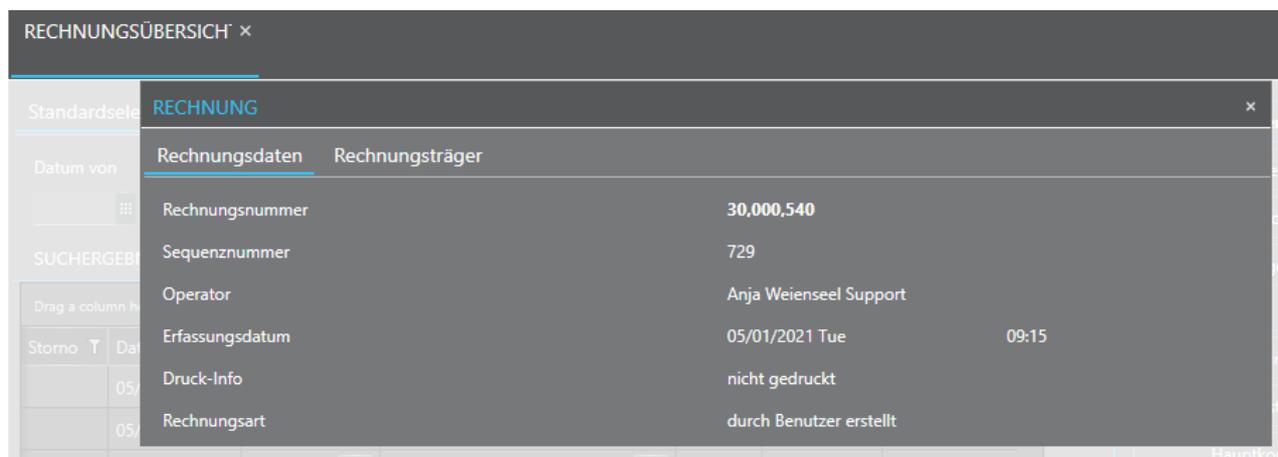


Abbildung 73: Tooltip Rechnung für Kassenbuchung über Interface ohne Fiskalbelegnummer im Flex-Client



Abbildung 74: Tooltip Rechnung für Kassenbuchung über Interface ohne Fiskalbelegnummer im Classic-Client

① HINWEIS:

Zimmerbuchungen können wie gewohnt abgerechnet werden.

3.7 VERBINDUNGS-AUSFÄLLE

Verbindungs-ausfälle treten zum Beispiel dann auf, wenn die Internetverbindung ausfällt. Ist die Kommunikation gestört, gibt SIHOT eine entsprechende Servermeldung aus. Es gibt drei verschiedene Servermeldungen bezüglich der Verbindung zur Fiskalisierung. Unter Punkt 3.7.4 Nachfiskalisierung erfahren Sie, wie Sie die Verbindung wieder herstellen können und die Nachfiskalisierung vornehmen.

① HINWEIS:

Prüfen und quittieren Sie die Servermeldungen täglich!

3.7.1 Verbindung zur TSE ausgefallen

Servermeldung:

Die Verbindung zu der Sicherheitseinrichtung ist ausgefallen. Bitte wenden Sie sich an den System Administrator, um die Verbindung wiederherzustellen. Nach der Wiederherstellung muss zusätzlich ein Null-Beleg gesendet werden.

In den betroffenen Rechnungen finden Sie im Tooltip der Rechnungsnummer in der Rechnungsübersicht einen entsprechenden Hinweis.

RECHNUNGSÜBERSICHT x

Standardselektion

Datum von: 09.10.2020 Fr

SUCHERGEBNIS

Ziehen Sie einen Spaltenkopf und legen Sie ihn ab.

Dat.	Rechnungsnr.
09.10.2020 Fr	20.000.042
09.10.2020 Fr	20.000.043
09.10.2020 Fr	20.000.044
09.10.2020 Fr	20.000.045
09.10.2020 Fr	20.000.046

RECHNUNG

Rechnungsdaten Rechnungsträger

Rechnungsnummer	20.000.043
Sequenznummer	50
Operator	Anja Weisseel Support
Erfassungsdatum	09.10.2020 Fr 12:34
Druck-Info	Folgedruck
Rechnungsart	automatisch erstellt
Fiskal-Signatur	<vorgangsbeginn> = ftReceiptMoment=2020-10-09T10:35:33.3192825Z <transaktions-nummer> = <kassen-seriennummer> = <signatur-zaehler> = <signatur> = Nacherfassung=false OutageText=Die Verbindung zu der Sicherheitseinrichtung ist ausgefallen. Response= ftReceiptIdentification=ft102# cbTerminalID=PMS_0001 Kommunikation mit der technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) fehlgeschlagen=FehlerZähler seit 2020-10-09T10:35:33.319Z: 1 ArchivingRequired=false ftQueueItemID=3fe432af-57e3-4d4b-8b4e-0563286f5ea4 cbReceiptReference=R51#20000043/02 State-Caption: Kommunikation mit der technischen

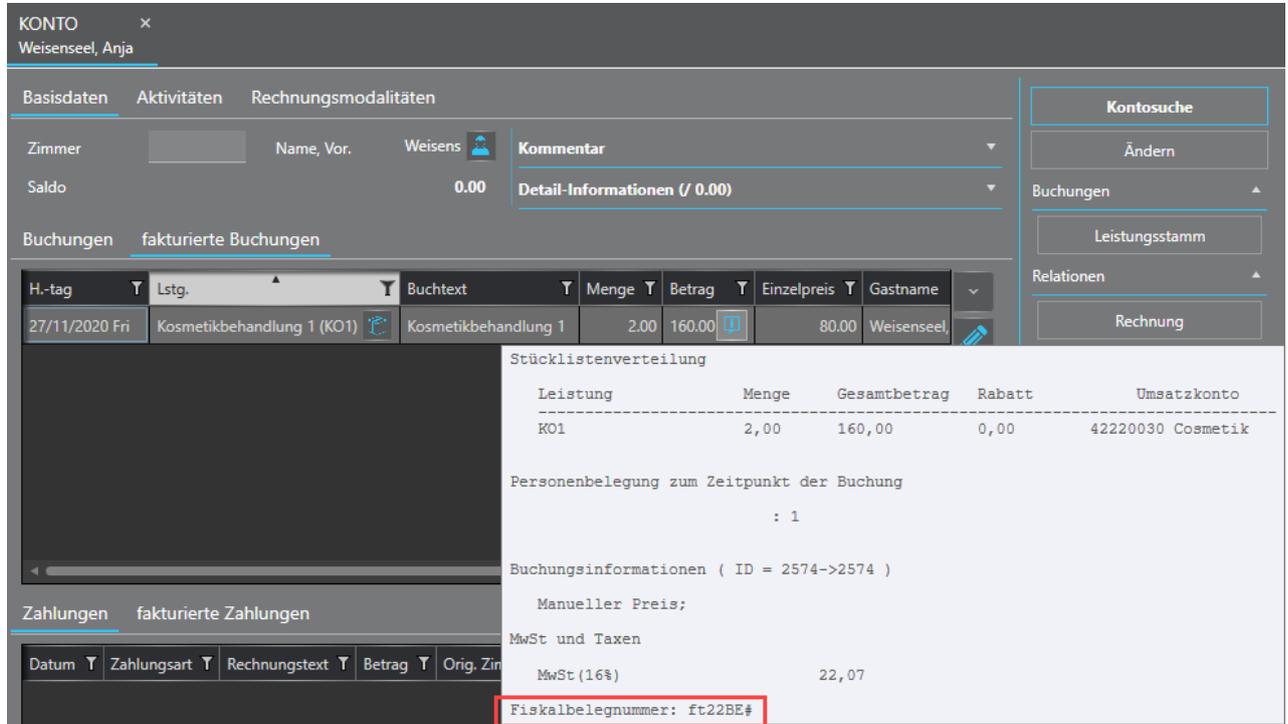
Abbildung 75: Tooltip bzgl. TSE Ausfall bei Rechnung im Flex-Client

```

Rechnungsnummer : 20000043/02(Rechnungskreis 1)
Sequenz          : 50
Benutzer         : AWE
Rechnungsdatum  : 09.10.2020 12:34
Druckstufe      : Folgedruck
Rechnungsart    : automatisch erstellt
Signature:      : <vorgangsbeginn>=
                  ftReceiptMoment=2020-10-09T10:35:33.3192825Z
                  <transaktions-nummer>=
                  <kassen-seriennummer>=
                  <signatur-zaehler>=
                  <signatur>=
                  Nacherfassung=false
                  OutageText=Die Verbindung zu der Sicherheitseinrichtung ist ausgefallen.
                  Response=
                  ftReceiptIdentification=ft102#
                  cbTerminalID=PMS_0001
                  Kommunikation mit der technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) fehlgeschlagen=FehlerZähler seit 2020-10-09T10:35:33.319Z: 1
                  ArchivingRequired=false
                  ftQueueItemID=3fe432af-57e3-4d4b-8b4e-0563286f5ea4
                  cbReceiptReference=R51#20000043/02
                  State-Caption: Kommunikation mit der technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) fehlgeschlagen, Data: FehlerZähler seit 2020-10-09T10 ...
                  FtCashBoxID=14be40e8-28fd-467b-a735-be1554a63651
                  S A N D B O X=c672ce41-2627-44d1-805e-b36421bc4fb8
                  FtQueueID=c672ce41-2627-44d1-805e-b36421bc4fb8
                  FtQueueRow=259
                  FtCashBoxIdentification=SIHOT.PMS
  
```

Abbildung 76: Tooltip bzgl. TSE Ausfall bei Rechnung im Classic-Client

Bei Leistungen/Bestellungen fehlt in der Fiskalbelegnummer die IT-Nummer (siehe Punkt 3.3 Fiskalbelegnummern).



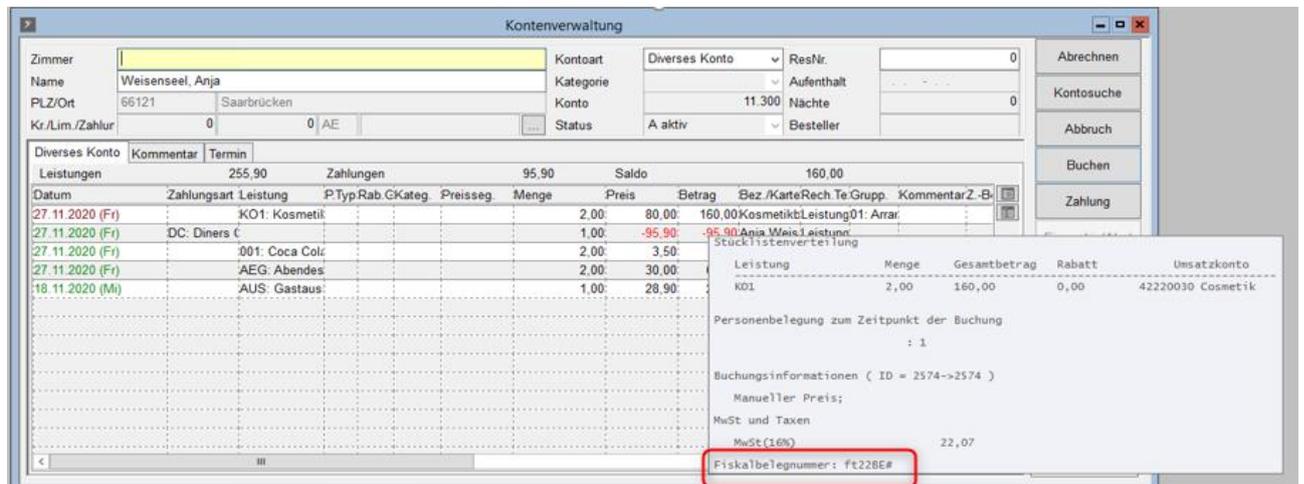
The screenshot shows the 'KONTO' window for 'Weisenseel, Anja'. The 'Buchungen' tab is active, showing a list of transactions. A tooltip is displayed over a transaction on 27/11/2020 for 'Kosmetikbehandlung 1 (KO1)'. The tooltip contains the following information:

- Stücklistenverteilung**

Leistung	Menge	Gesamtbetrag	Rabatt	Umsatzkonto
KO1	2,00	160,00	0,00	42220030 Cosmetic
- Personenbelegung zum Zeitpunkt der Buchung : 1
- Buchungsinformationen (ID = 2574->2574)
- Manueller Preis;
- MwSt und Taxen

MwSt (16%)	22,07
------------	-------
- Fiskalbelegnummer: ft22BE#

Abbildung 77: Tooltip bei Leistung mit unvollständiger Fiskalbelegnummer im Flex-Client



The screenshot shows the 'Kontenverwaltung' window. The 'Leistungen' table is visible, and a tooltip is displayed over a transaction on 27.11.2020 (Fr) for 'KO1: Kosmetik'. The tooltip contains the following information:

- Stücklistenverteilung**

Leistung	Menge	Gesamtbetrag	Rabatt	Umsatzkonto
KO1	2,00	160,00	0,00	42220030 Cosmetic
- Personenbelegung zum Zeitpunkt der Buchung : 1
- Buchungsinformationen (ID = 2574->2574)
- Manueller Preis;
- MwSt und Taxen

MwSt (16%)	22,07
------------	-------
- Fiskalbelegnummer: ft22BE#

Abbildung 78: Tooltip bei Leistung mit unvollständiger Fiskalbelegnummer im Classic-Client

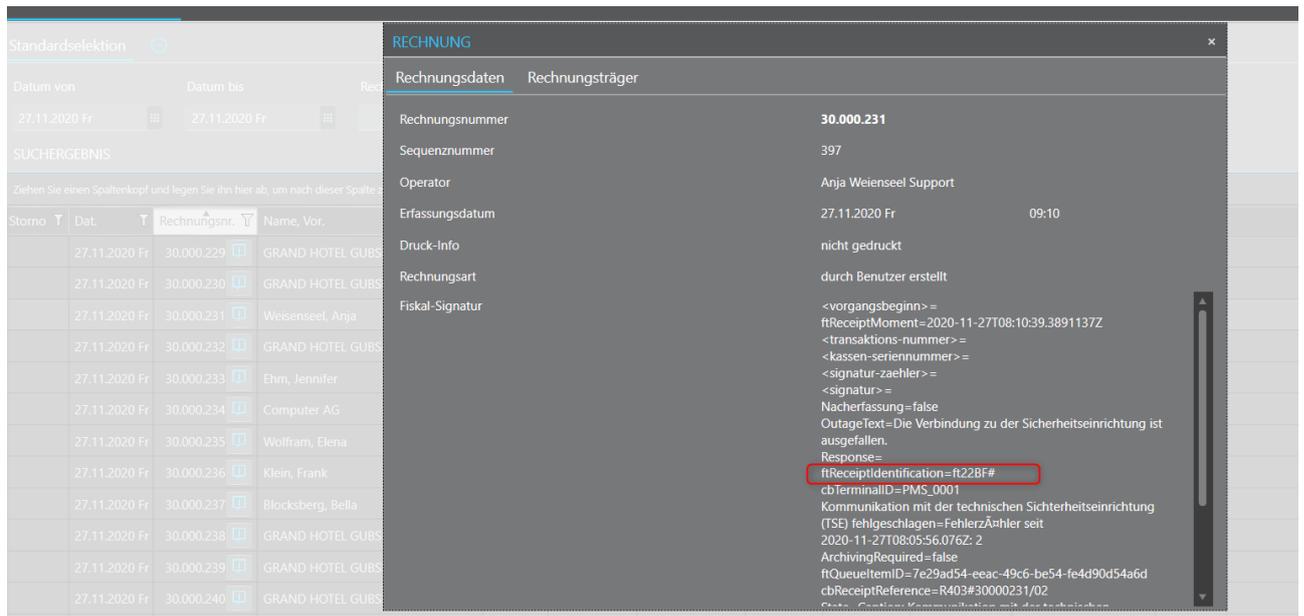


Abbildung 79: Tooltip bei Rechnung mit unvollständiger Fiskalbelegnummer im Flex-Client

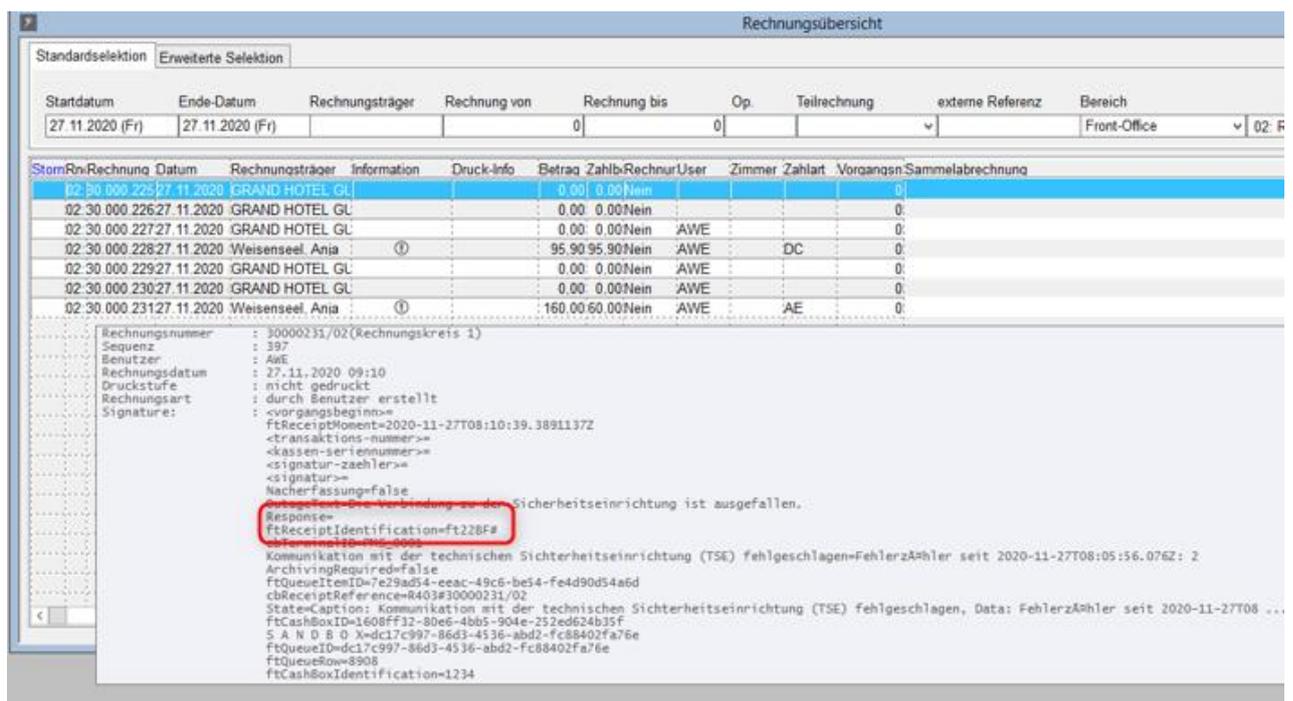


Abbildung 80: Tooltip bei Rechnung mit unvollständiger Fiskalbelegnummer im Classic-Client

Im Tooltip des Nullbeleges (im diversen Hotelkonto) sehen Sie, dass die Kommunikation wieder hergestellt wurde und wieviele Aktionen im Ausfallzeitraum nicht gemeldet wurden.

RECHNUNGSÜBERSICHT x

Standardsele RECHNUNG

Datum von Rechnungsdaten Rechnungsträger

Rechnungsnummer 20,000,044

Sequenznummer 51

Operator admin admin

Erfassungsdatum 09/10/2020 Fri 13:06

Druck-Info nicht gedruckt

Rechnungsart automatisch erstellt

Fiskal-Signatur

```

<log-time-format>=utcTime
ExtraTitle=Nullbeleg
finish-transaction-payload=emVyby1yZWNIaXB0
<sig-alg>=ecdsa-plain-SHA256
ftQueueItemId=a995c133-4372-4150-bcd0-efc45d3da25
start-transaction-
result=XJfFe1Nj2U-rNjBD4qDHO9MVVaBQDWEcqaEM8MxyRMR
l6LRE80dsre6cFaEAY0xbTxWaGIT1Vqtx3fRL+kGTWuQ==
cbReceiptReference=R52#20000044/02
State=Caption: TSE Kommunikation wiederhergestellt am
09.10.2020 11:06:09., Data: 1 Aktionen ohne TSE Kommunikation
im Zeitraum von 09.10.2020 10:35:33 bis ...
finish-transaction-
result=NVBjSmEv5icK6S2ZG4P7lVds2fRUC1jEyVKkgAIZX49OT6tL
kzXLoa3czJKPVHn4Hdp9ksZUeip3GzLOEikGRQ==
<start-zeit>=2020-10-09T11:06:09Z
ftCashBoxID=14be40e8-28fd-467b-a735-be1554a63651
S A N D B O X=c672ce41-2627-44d1-805e-b36421bc4fb8
TSE Kommunikation wiederhergestellt am 09.10.2020
  
```

Abbildung 81: Tooltip des Nullbelegs nach Verbindungsaufbau im Flex-Client

Rechnungsübersicht

Standardselektion Erweiterte Selektion

Suchen

Auswählen

Abbruch

Drucken

Startdatum	Ende-Datum	Rechnungstr.	Rech. von	Rechnung bis	Op.	Teilrechnung	ext. Ref.	Bereich
05.02.2021	09.10.2020	GRAND HOTEL GUBSE	20.000.043	20.000.044				Front-Office
02.20.000.044	09.10.2020	GRAND HOTEL GUBSE				0,00	0,00Ja	AWE
						0,00	0,00Ja	ADM

```

Rechnungsnummer : 20000044/02 (Rechnungskreis 1)
Sequenz : 51
Benutzer : ADM
Rechnungsdatum : 09.10.2020 13:06
Druckstufe : nicht gedruckt
Rechnungsart : automatisch erstellt
Signature :
: <vorgangsbeginn>=
ftReceiptMoment=2020-10-09T11:06:09.1044379Z
<transaktions-nummer>=260
<kassen-serienummer>=SIHOT.PMS
<signatur-zaehler>=521
<signatur>=NVBJsmEv5icK6S2ZG4P7lVds2fRUC1jEyVKkgAIZX49OT6tLkzXLoa3czJKPVHn4Hdp9ksZUeip3GzLOEikGRQ==
Nacherfassung=False
OutageText=
Response=
<processType>=SonstigerVorgang
ftReceiptIdentification=ft103#IT260
cbTerminalID=PMS_0001
ArchivingRequired=true
<log-time-format>=utcTime
ExtraTitle=Nullbeleg
finish-transaction-payload=emVyby1yZWNIaXB0
<sig-alg>=ecdsa-plain-SHA256
ftQueueItemId=a995c133-4372-4150-bcd0-efc45d3da25
start-transaction-result=XJfFe1Nj2U-rNjBD4qDHO9MVVaBQDWEcqaEM8MxyRMRl6LRE80dsre6cFaEAY0xbTxWaGIT1Vqtx3fRL+kGTWuQ==
cbReceiptReference=R52#20000044/02
State=Caption: TSE Kommunikation wiederhergestellt am 09.10.2020 11:06:09., Data: 1 Aktionen ohne TSE Kommunikation im Zeitraum von 0 ...
finish-transaction-result=NVBjSmEv5icK6S2ZG4P7lVds2fRUC1jEyVKkgAIZX49OT6tLkzXLoa3czJKPVHn4Hdp9ksZUeip3GzLOEikGRQ==
<start-zeit>=2020-10-09T11:06:09Z
ftCashBoxID=14be40e8-28fd-467b-a735-be1554a63651
S A N D B O X=c672ce41-2627-44d1-805e-b36421bc4fb8
TSE Kommunikation wiederhergestellt am 09.10.2020 11:06:09.=1 Aktionen ohne TSE Kommunikation im Zeitraum von 09.10.2020 10:35:33 bis ...
ftQueueID=c672ce41-2627-44d1-805e-b36421bc4fb8
ftQueueRow=260
ftQueueRow=260
<public-key>=MFkwEwYHKoZIzjOCAQYIKoZIzjODAQcDQgAErTFMwFZHN5b+6BHPPLU1w1b5JaTn7QDEaOCw16RhfDx03L4iAM49uFcaAG+La5j1W4y1fTeOT9DA2a7 ...
ftCashBoxIdentification=SIHOT.PMS
<processData>=zero-receipt
tseInfo={ "tseInfo": { "MaxNumberOfClients": 2147483647, "CurrentNumberOfClients": 2, "CurrentClientId": ["SIHOT.PMS", "ERS 5e46b76e-2789-4dc ...
  
```

Abbildung 82: Tooltip des Nullbelegs nach Verbindungsaufbau im Classic-Client

3.7.2 fiskaltrust.Middleware

Servermeldung:

Die Verbindung zum Fiskalisierungsservice oder zu fiskaltrust ist ausgefallen. Es wurde in den Offline-Betrieb gewechselt. Bitte wenden Sie sich an den System Administrator, um die Verbindung wiederherzustellen.

Die Leistungen/Bestellungen und Rechnungen erhalten keine Fiskalbelegnummern.

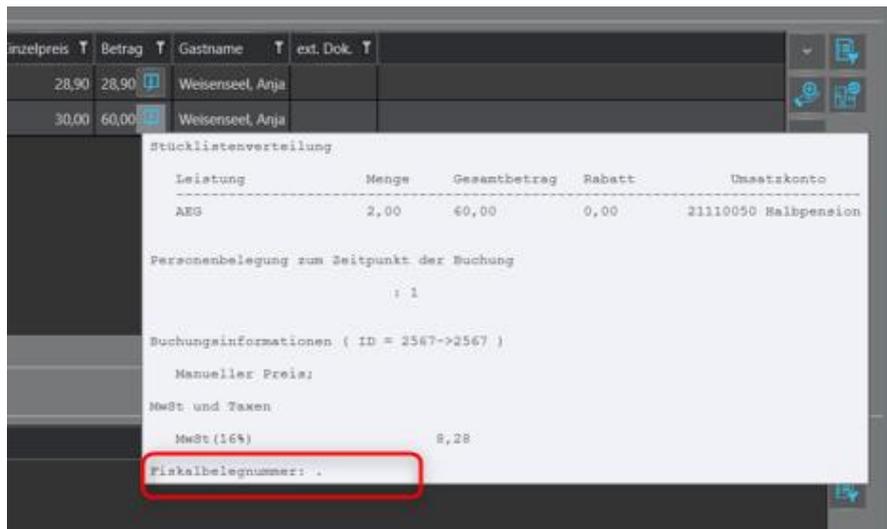


Abbildung 83: Tooltip Leistung fehlende Fiskalbelegnummer Flex-Client

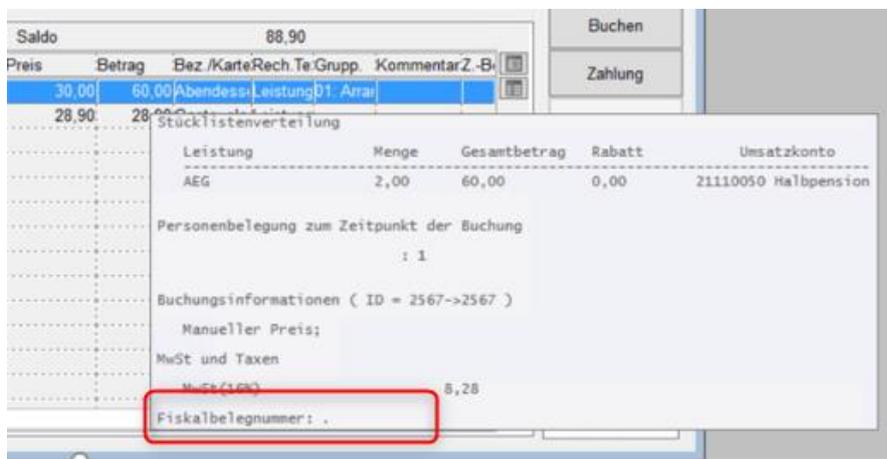


Abbildung 84: Tooltip Leistung fehlende Fiskalbelegnummer Classic-Client

3.7.3 SIHOT FiscalizationService

Servermeldung:

Die Verbindung zum Fiskalisierungsservice oder zu fiskaltrust ist ausgefallen. Es wurde in den Offline-Betrieb gewechselt. Bitte wenden Sie sich an den System Administrator, um die Verbindung wiederherzustellen. Folgender Fehler wurde gemeldet: Die Serververbindung konnte nicht hergestellt werden.

Trotz dieser Meldung geht der Ablauf in SIHOT wie gewohnt weiter. Die Bestellungen und Fakturierungen werden jedoch nicht zu fiskaltrust gesendet.

Beim ersten Buchen ohne Verbindung erscheint folgende Meldung, die sich nicht wiederholt:

Meldung fiscal/1033
 Der Webservice-Aufruf ist fehlgeschlagen Fehler: Die Serververbindung konnte nicht hergestellt werden.

Die Leistungen/Bestellungen und Rechnungen erhalten in Folge keine Fiskalbelegnummern.

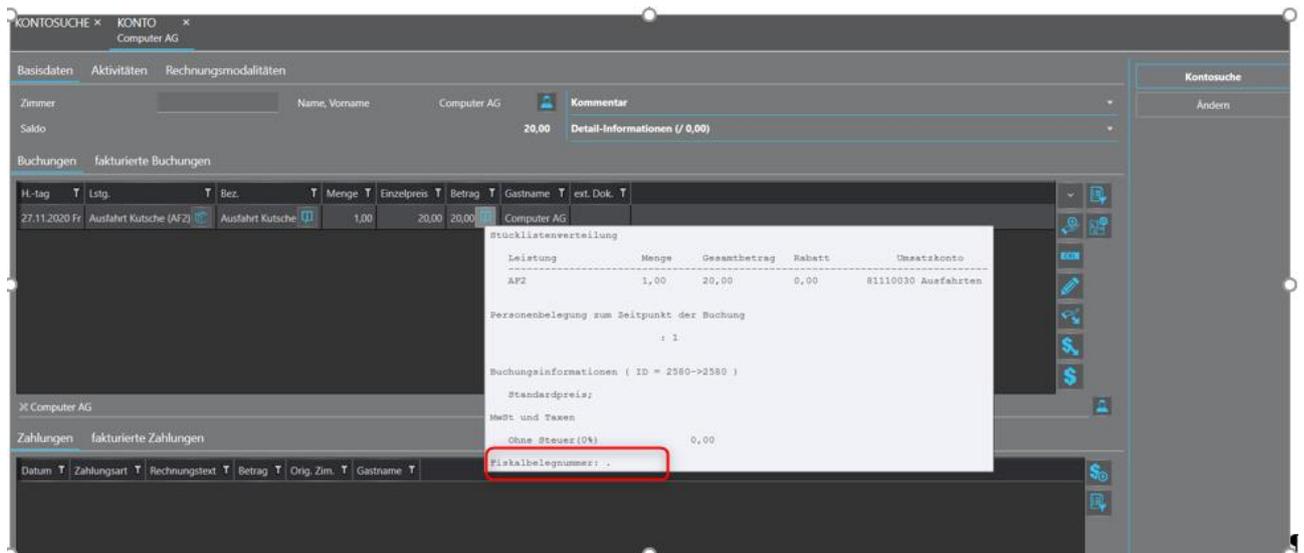


Abbildung 85: Buchung Tooltip fehlende Belegnummer Flex-Client

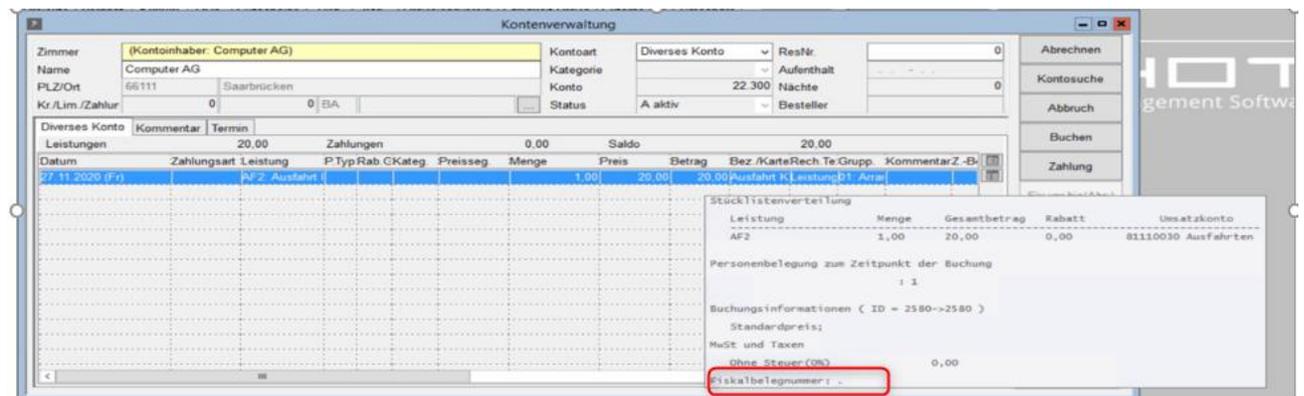


Abbildung 86: Buchung Tooltip fehlende Fiskalbelegnummer Classic-Client

3.7.4 Nachfiskalisierung

Um die Verbindung wieder herzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Starten Sie den Wizard für den Fiskalisierungs-Service Test im Menü Admin – Umgebung.

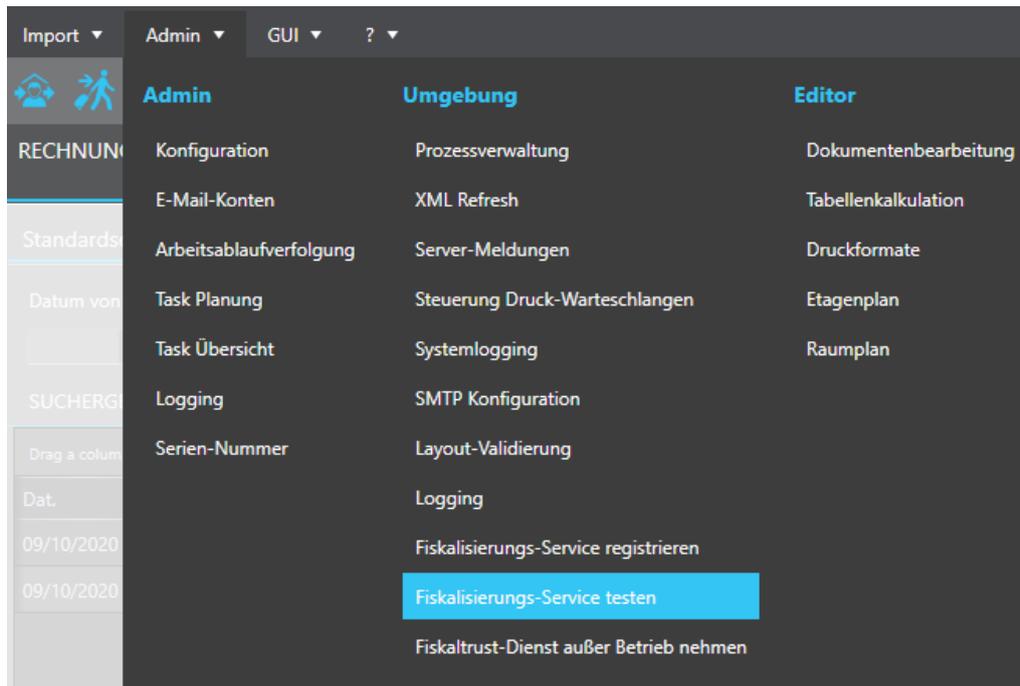


Abbildung 87: Aufruf Wizard Fiskalisierungs-Service testen im Flex-Client

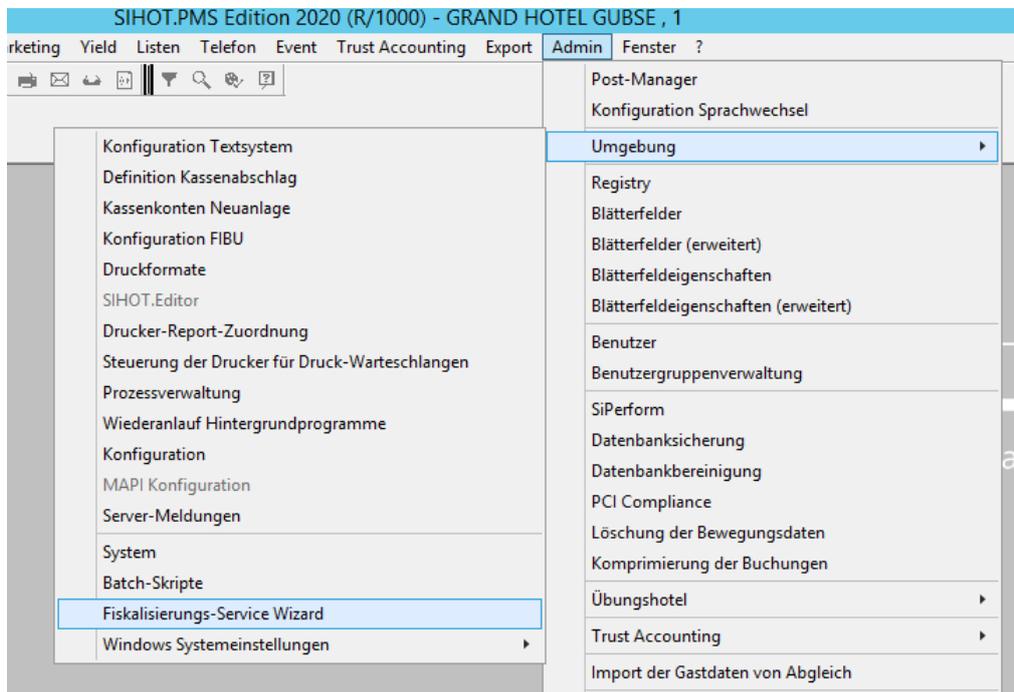


Abbildung 88: Aufruf Wizard Fiskalisierungs-Service testen im Classic-Client

Der Wizard prüft die Verbindung zwischen SIHOT und dem fiskaltrust Dienst.

- Klicken Sie nacheinander auf die Pfeile um die einzelnen Test-Schritte durchzuführen.

Durch den Nullbeleg wird die Kommunikation geprüft und wiederhergestellt. Der Sammelbeleg prüft, ob es Bestellungen/Leistungen und Rechnung gibt, die nicht fiskalisiert sind. Diese werden durch einen Nullbeleg

ans Portal gesendet. Die Buchungen erhalten dadurch eine Fiskalbelegnummer aber keine Transaktionsnummer (Nummer nach dem #).



Abbildung 89: Wizard zur Wiederherstellung der Kommunikation

Rechnungen, für die keine Signatur erstellt wurde, sind aufbewahrungspflichtig und enthalten einen entsprechenden Hinweis.

Frau Anja Weisenseel Bahnhofstraße 66121 Saarbrücken	Ausfall-Nacherfassung Vorgangsbeginn: Vorgangsende: 2020-11-27T08:02:29Z Transaktionsnummer: TSE-Seriennummer: d03c9565ae4b76f31ca15c5a768c4d9919e8dd7574ef0bd0 0a0fe31a3b56cf7f SignaturZaehler: Prüfwert: <u>Aufbewahrungspflichtig</u> <u>Zum Zeitpunkt der Rechnungserstellung war die</u> <u>Verbindung zum Fiskalisierungsservice oder zu Fiskaltrust</u> <u>ausgefallen. Zwischenzeitlich wurde die Rechnung</u> <u>nachgemeldet.</u>		
Rechnung			
Datum:	27.11.2020	Zimmer:	
Rechnungsnummer:	30000228	Anreise:	. .
Reservierungsnummer:	0/0	Abreise:	. .

3.8 FISKALTRUST-DIENST AUßER BETRIEB NEHMEN

Für die Außerbetriebnahme von Sicherheitsmechanismen und/oder Registrierkassen ist ein sogenannter Schlussbeleg erforderlich. Mit diesem Beleg wird die Verkettung der Belege, das Summieren der Umsatzzähler und die fortlaufende Belegnummerierung angehalten. Er schließt auch das Daten-Erfassungsprotokoll ab. Dieser Beleg erhält nur beim ersten Senden eine aussagekräftige Antwort von fiskaltrust.

Nach Erhalt eines Schlussbelegs wird die Queue endgültig und unwiderruflich geschlossen. Falls eine Quittung an eine geschlossene Warteschlange gesendet wird, sendet fiskaltrust keine positive Antwort. Eine geschlossene Warteschlange kann mit einem Start-Beleg nicht mehr erneut eröffnet werden. Stattdessen muss eine neue Warteschlange erzeugt und mit einem eigenen Start-Beleg initialisiert werden.

Im Menü Admin – Umgebung finden Sie den Menüpunkt Fiskaltrust-Dienst außer Betrieb nehmen.

① HINWEIS:

Damit die Außerbetriebnahme nicht aus Versehen gestartet werden kann, müssen die hierzu notwendigen Schritte im Wizard durch den SIHOT.Support freigeschaltet werden. Erst dann kann der Schlussbeleg gesendet werden.

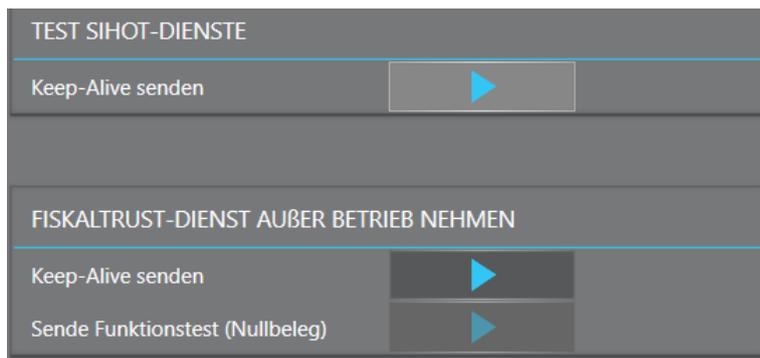


Abbildung 90: Wizard zur Außerbetriebnahme vor Freischaltung

3.9 WELCHE FUNKTIONEN ÄNDERN SICH?

3.9.1 Storno 3

Die Stornostufe 3 steht nicht mehr zur Verfügung, da jegliche Bestellungen (Leistungsbuchungen und Zahlungen), die bereits an die TSE (Technische Sicherheitseinrichtung) übermittelt und gespeichert wurden, nicht mehr verändert werden dürfen.

3.9.2 Storno 4

Beim Storno 4 werden Zahlungen nicht mehr gelöscht, sondern gegengebucht, so dass nach dem Storno die Zahlungen betragsmäßig wieder auf 0 sind.

3.9.3 Leistungssplitt

Die Verarbeitung der folgenden Funktionen wurde angepasst, um eine KassenSichV-konforme Durchführung zu gewährleisten:

- Menge absplitten 
- Leistung splitten 
- Auf mehrere Personen verteilen 

Bei diesen Funktionen wird jetzt die Ursprungsleistung komplett storniert und die geänderten Beträge neu aufgebucht. D.h. der Storno und die neuen Buchungen erfolgen alle mit dem aktuellen Datum.

KONTO x
Löw, Christian

Basisdaten Aktivitäten Rechnungsmodalitäten

Zimmer 219 x Name, Vorname Löw, Kommentar

Gastkonto 19,00 Bestellerkonto 112,00 Detail-Info

Buchungen fakturierte Buchungen

H.-tag	Lstg.	Bez.	Menge	Einzelpreis	Betrag	Orig. Zim.
21.10.2020 Mi	Bier (005)	Bier	5,00	3,80	19,00	219
22.10.2020 Do	Bier (005)	Bier	3,00	3,80	11,40	219
22.10.2020 Do	Bier (005)	Bier	-5,00	3,80	-19,00	219
22.10.2020 Do	Bier (005)	Bier	2,00	3,80	7,60	219

Abbildung 91: Menge abgesplittet

KONTO x
Löw, Christian

Basisdaten Aktivitäten Rechnungsmodalitäten

Zimmer 219 x Name, Vorname Löw, Kommentar

Gastkonto 70,00 Bestellerkonto 131,00 Detail-Informationen (/ 0,00)

Buchungen fakturierte Buchungen

H.-tag	Lstg.	Bez.	Menge	Einzelpreis	Betrag	Dev
21.10.2020 Mi	Abendessen (AE)	Abendessen	1,00	70,00	70,00	EUF
22.10.2020 Do	Abendessen (AE)	Abendessen	-1,00	70,00	-70,00	EUF
22.10.2020 Do	Abendessen (AE)	Abendessen	1,00	40,00	40,00	EUF
22.10.2020 Do	Abendessen (AE)	Abendessen	1,00	30,00	30,00	EUF

Abbildung 92: Leistung gesplittet

KONTO x
LÖW, Christian

Basisdaten | Aktivitäten | Rechnungsmodalitäten

Zimmer: 219 x 🔍 Name, Vorname: LÖW, | Kommentar

Gastkonto: 46,00 | Bestellerkonto: 112,00 | Detail-Informationen

Buchungen | fakturierte Buchungen

H.-tag	Lstg.	Bez.	Menge	Einzelpreis	Betrag
21.10.2020 Mi	Abendessen (AE)	Abendessen	4,00	23,00	92,00
22.10.2020 Do	Abendessen (AE)	Abendessen	2,00	23,00	46,00
22.10.2020 Do	Abendessen (AE)	Abendessen	-4,00	23,00	-92,00

KONTO x
Meiser, Johannes

Basisdaten | Aktivitäten | Rechnungsmodalitäten

Zimmer: 219 x 🔍 Name, Vorname: Meiser, | Ko

Gastkonto: 46,00 | Bestellerkonto: 0,00 | De

Buchungen | fakturierte Buchungen

H.-tag	Lstg.	Bez.	Menge	Einzelpreis	Betrag
22.10.2020 Do	Abendessen (AE)	Abendessen	2,00	23,00	46,00

Abbildung 93: Buchung auf Sharer verteilt

3.9.4 Hoteltagwechsel

Ein Zurücksetzen des Hoteltags ist nicht möglich.

3.9.5 SIHOT.Gutschein

Wenn Sie die Funktion **Gutschein annullieren** ausführen, wird jetzt eine Gutschriftsrechnung erzeugt.

Die Funktion **Einlösung annullieren** steht nach aktivieren der Fiskalisierung nicht mehr zur Verfügung. Wenn aus Versehen ein Gutschein eingelöst wurde, müssen Sie diesen nun abrechnen und stellen einen neuen Gutschein aus.

4 SIHOT.POS

4.1 EINRICHTUNG

Zur Einrichtung öffnen Sie das fiskaltrust Portal und das Backoffice in SIHOT.POS

Im fiskaltrust Portal finden Sie die Daten zur Übernahme in SIHOT.POS.

- Wählen Sie in der Menüleiste den Menüpunkt **Konfiguration – Cashbox** aus.

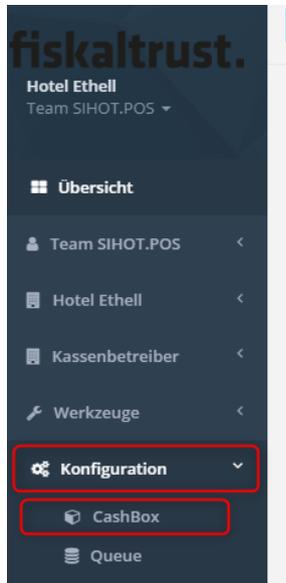


Abbildung 94: fiskaltrust Menü

Die Konfigurationsdaten werden durch Aufklappen des Expanders der betreffenden Cashbox angezeigt.

- Kopieren Sie die rotmarkierten Daten nacheinander in Ihr Clipboard mit Klick auf das **Clipboard**-Icon, um sie in SIHOT.POS einzusetzen.

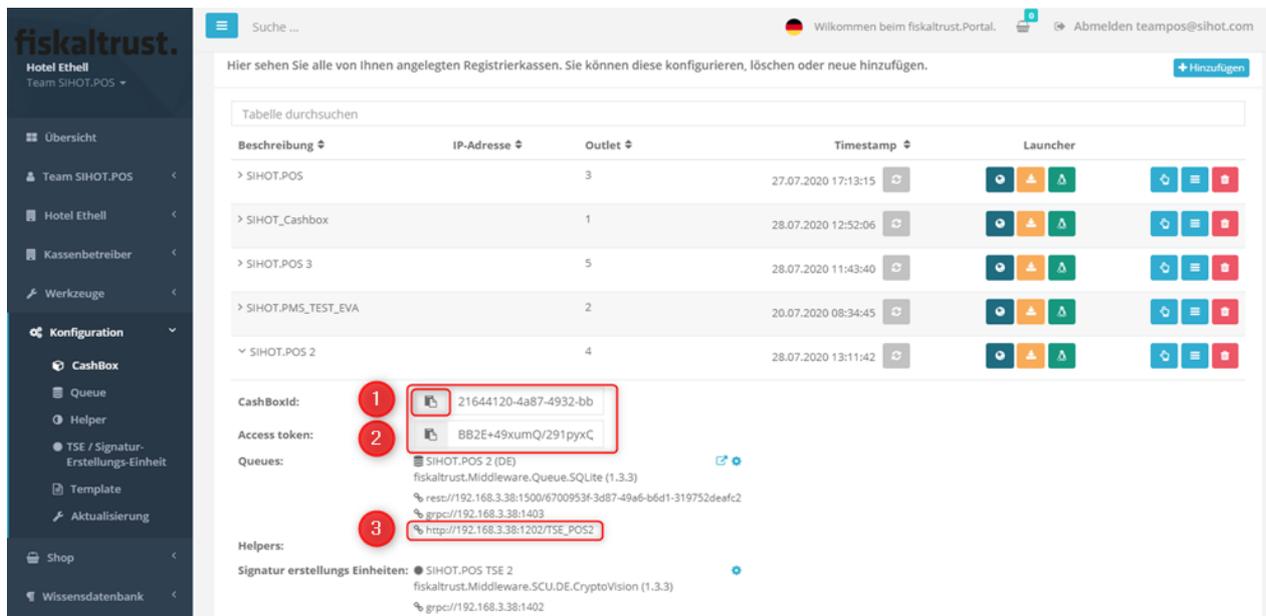


Abbildung 95: Daten zur Übernahme kopieren

Um die Daten im SIHOT.POS Backoffice zu übernehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wählen Sie den Menüpunkt **Einstellungen - SIHOT** aus.

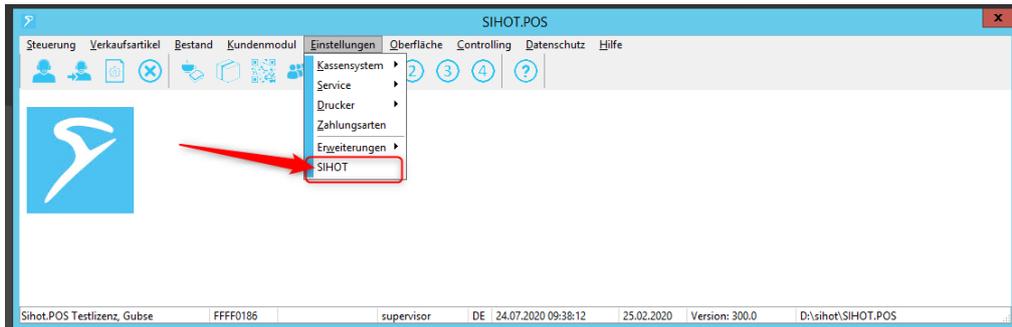


Abbildung 96: SIHOT Einstellungen öffnen

- Definieren Sie im Tab **FiskalTrust** folgende Daten:
Die Cashbox-Daten in den Feldern **CashboxID**, **BaseAddress** und **Access Token** kopieren Sie aus dem Fiskaltrust-Portal (rote Markierung).

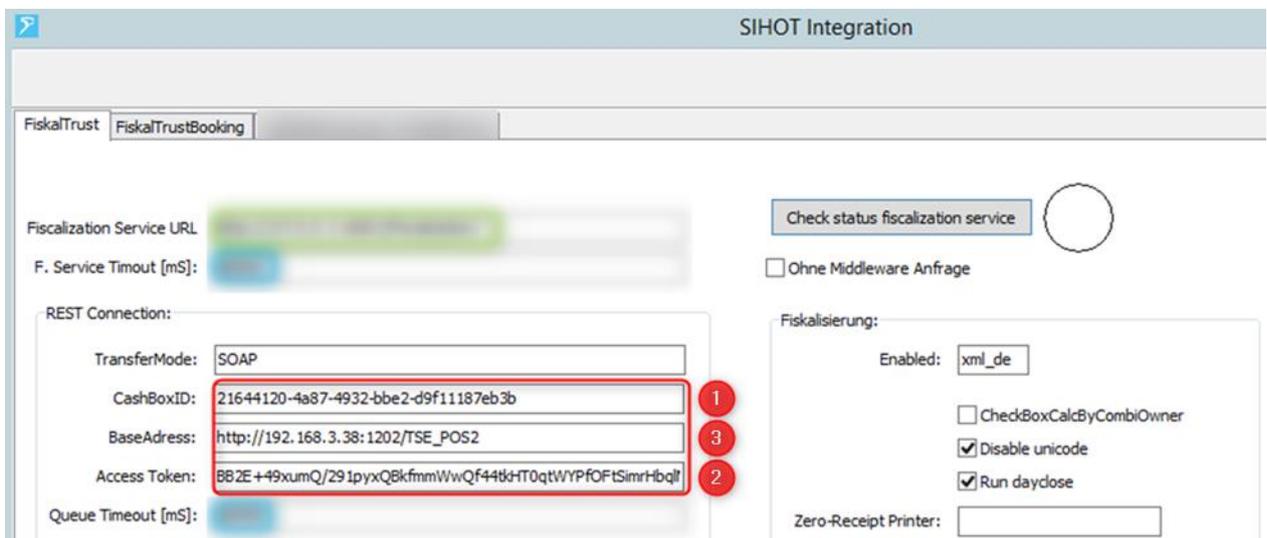


Abbildung 97: Daten aus dem FiskalTrust-Portal übernehmen

- Überprüfen Sie die korrekte Verbindung zwischen TSE und dem Dienst mit Klick auf **Check status fiscalization service**.

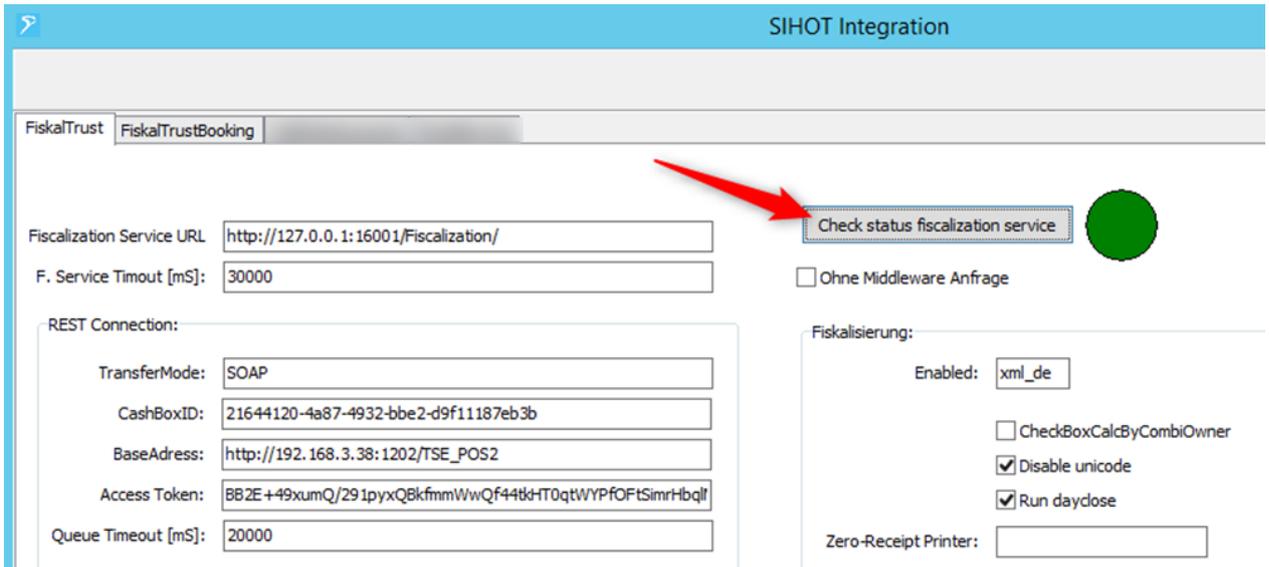


Abbildung 98: Verbindung prüfen

Der grüne Punkt bestätigt die funktionierende Verbindung zum Fiskalisierungsservice.

- Fügen Sie das Label „fiskalstatus“ auf der Kassenoberfläche hinzu. Hierzu eignet sich der Kassenscreen „Status“ am besten.

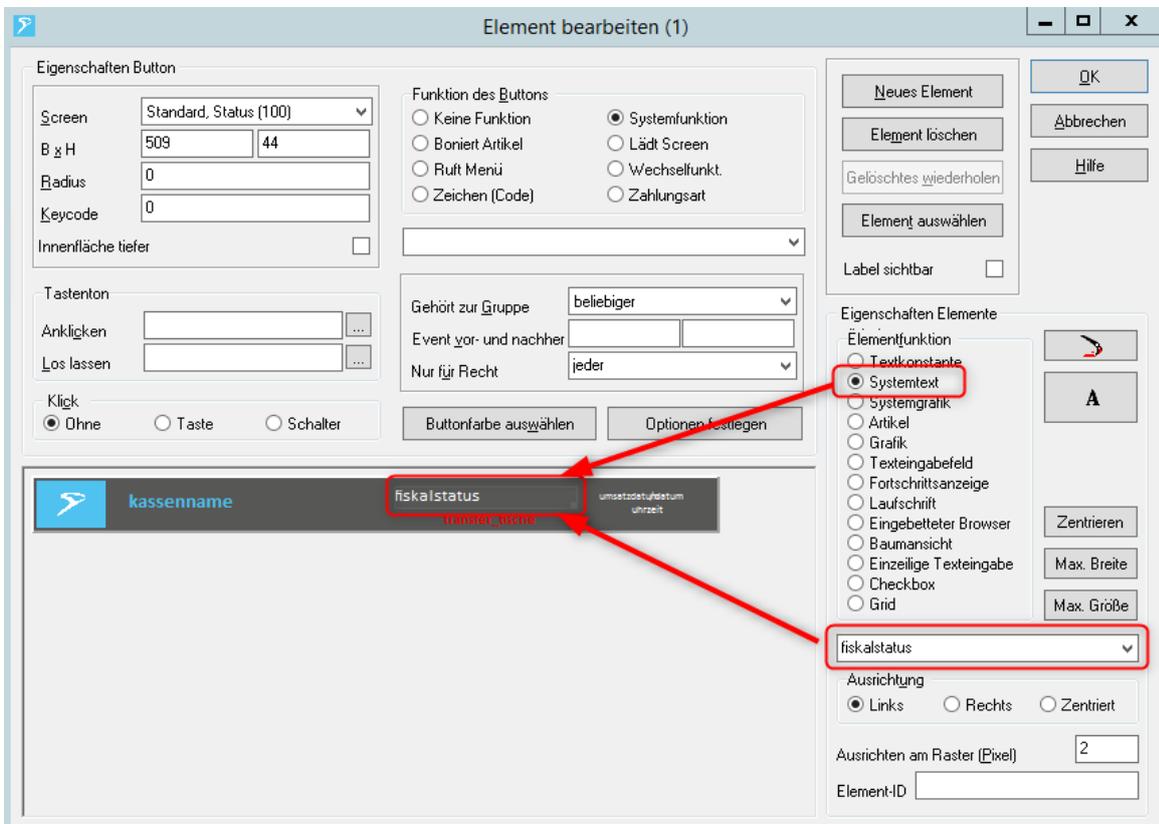


Abbildung 99 Element bearbeiten.

4.2 AKTIVIERUNG IN DER POS-KASSE:

Die Aktivierung erfolgt in der Kasse durch das Senden eines Null-Belegs und des Start-Belegs über das Menü KassenSichV.



Abbildung 100: Menü in SIHOT.POS

- Zur Inbetriebnahme führen Sie nacheinander folgende Funktionen aus: Null Beleg senden und Start Beleg senden.

Damit wird die Queue der Kasse bei FiskalTrust aktiviert.

Im Tab `FiskalTrust` sind nun die Kassenseriennummer und die Seriennummer der TSE zu sehen, die von FiskalTrust gesendet wurden.

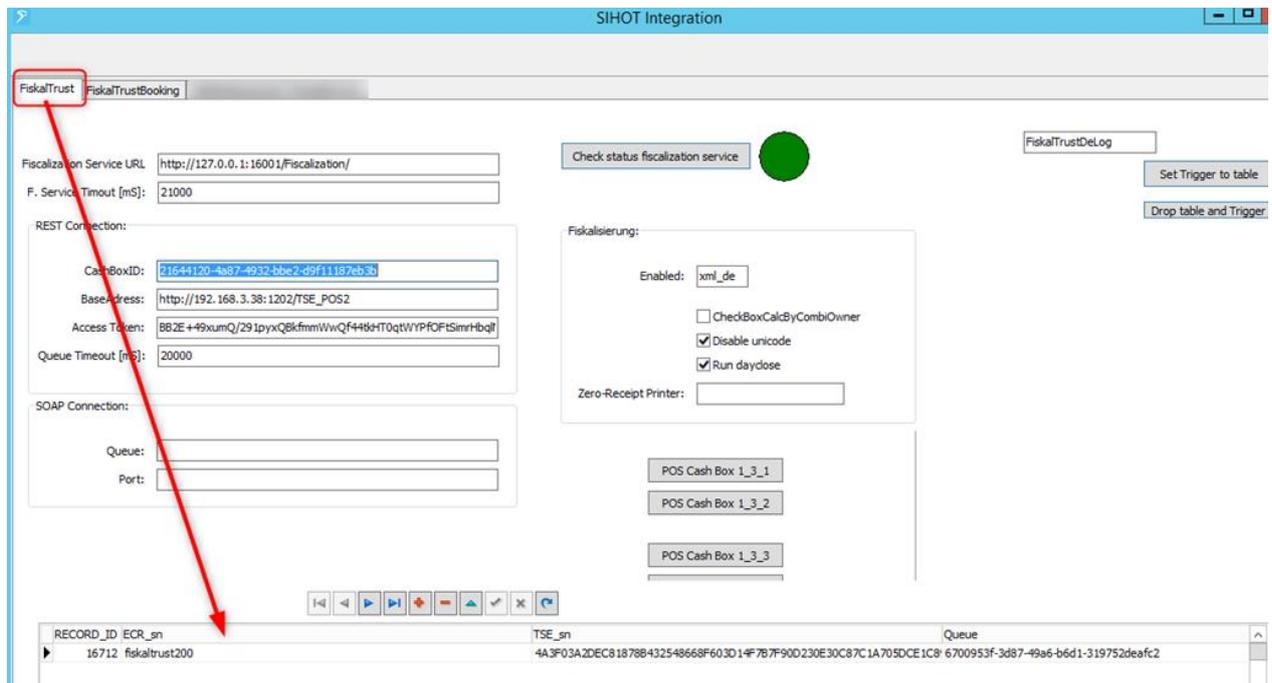


Abbildung 101: Anzeige der Seriennummern

4.3 HINWEISE FÜR ANWENDER*INNEN

4.3.1 Statusmeldungen

Folgende Statusmeldungen werden in der Kassenoberfläche angezeigt:

- Statusmeldung bei normaler Funktion: Fiskal OK

	Restaurant	Fiskal OK	05.08.2020 / 05.08.2020 15:24:22
---	-------------------	-----------	-------------------------------------

- Meldung bei Ausfall der TSE: Fiskalfehler TSE

	Restaurant	Fiskal-Fehler TSE	06.08.2020 / 06.08.2020 16:10:20
---	-------------------	-------------------	-------------------------------------

- Ausfall der Middleware:
 Nach dem ersten Buchungsversuch und dem Ende des Timeout erscheint die Meldung Fiskal Zugriffsfehler.
 Nach dem Senden eines Nullbelegs Timeout erscheint die Meldung Fiskal-Fehler Middleware läuft nicht.
 Wenn sich die Kasse im Offline-Modus befindet, erscheint die Meldung Fiskalservice Fehlermodus.

	Restaurant	Fiskal-Zugriffsfehler	05.08.2020 / 05.08.2020 14:37:25
---	-------------------	-----------------------	-------------------------------------

	Restaurant	Fiskal-Fehler Middlewsre läuft nicht	12.08.2020 / 12.08.2020 10:00:15
---	-------------------	--------------------------------------	-------------------------------------

	Restaurant	Fiskalservice Fehlermodus	11.08.2020 / 11.08.2020 16:43:36
---	-------------------	---------------------------	-------------------------------------

 Buchungsvorgänge werden nun nicht mehr fiskalisiert.

4.3.2 Problembehandlung SIHOT.POS Backoffice

Alle Belege, auch diejenigen, die nicht fiskalisiert (nicht-übertragen) wurden, sind im Backoffice einsehbar.

- Starten Sie SIHOT.POS Backoffice.
- Wählen Sie den Menüpunkt Einstellungen - SIHOT aus.
- Öffnen Sie das Tab FiskalTrustBooking.

Nicht-fiskalisierte Vorgänge sind rot markiert. Blaumarkierte Einträge sind nicht-übertragene Vorgänge, die für die Fiskalisierung nicht relevant sind, z.B. gesendete Null-Belege. Markieren Sie einen Beleg, wird über der Listbox die Art des Belegs angezeigt.

SIHOT Integration

FiskalTrust FiskalTrustBooking

Refresh zero receipt 2 Filter: SQL Filter anwenden

RECORD_ID	PrevRecId	FILIALE	USER 1	Outlet	Kasse	Tisch	ID	Z	DATUM	Zeit	RunTimeMilliSec	Result	ErrorCo
100017288		1	99	1	1				18.08.2020	12:50:31	0	0	
100017288		1	99	1	1				18.08.2020	12:50:27	0	0	
100017288		1	99	1	1	10	0000000224		18.08.2020	12:49:56	0	0	
100017286		1	99	1	1	10	0000000224		18.08.2020	12:49:44	0	0	
100017284		1	99	1	1	10	0000000224		18.08.2020	12:49:43	0	0	
100017281		1	99	1	1	11	0000000223		18.08.2020	12:49:22	0	0	
100017279		1	99	1	1	11	0000000223		18.08.2020	12:49:15	0	0	
100017277		1	99	1	1	11	0000000223		18.08.2020	12:49:14	0	0	
100017274		1	99	1	1	9	0000000222		18.08.2020	12:49:07	0	0	
100017272		1	99	1	1	9	0000000222		18.08.2020	12:48:59	0	0	
100017270		1	99	1	1	9	0000000222		18.08.2020	12:48:58	0	0	
100017268		1	99	1	1	9	0000000222		18.08.2020	12:48:57	0	0	
100017266		1	99	1	1	9	0000000222		18.08.2020	12:48:56	0	0	
100017264		1	99	1	1	9	0000000222		18.08.2020	12:48:55	0	0	
100017261		1	99	1	1	5	0000000221		18.08.2020	12:48:27	0	0	
100017259		1	99	1	1	5	0000000221		18.08.2020	12:48:21	0	0	
100017257		1	99	1	1	5	0000000221		18.08.2020	12:48:19	0	0	
100017255		1	99	1	1	5	0000000221		18.08.2020	12:48:06	10170	0	2
100017252		1	99	1	1	4	0000000220		18.08.2020	12:45:10	952	1	
100017250		1	99	1	1	4	0000000220		18.08.2020	12:42:46	703	1	
100017247		1	99	1	1				18.08.2020	01:31:19	594	1	
100017228		1	99	1	1	20	0000000216		18.08.2020	01:31:17	594	1	

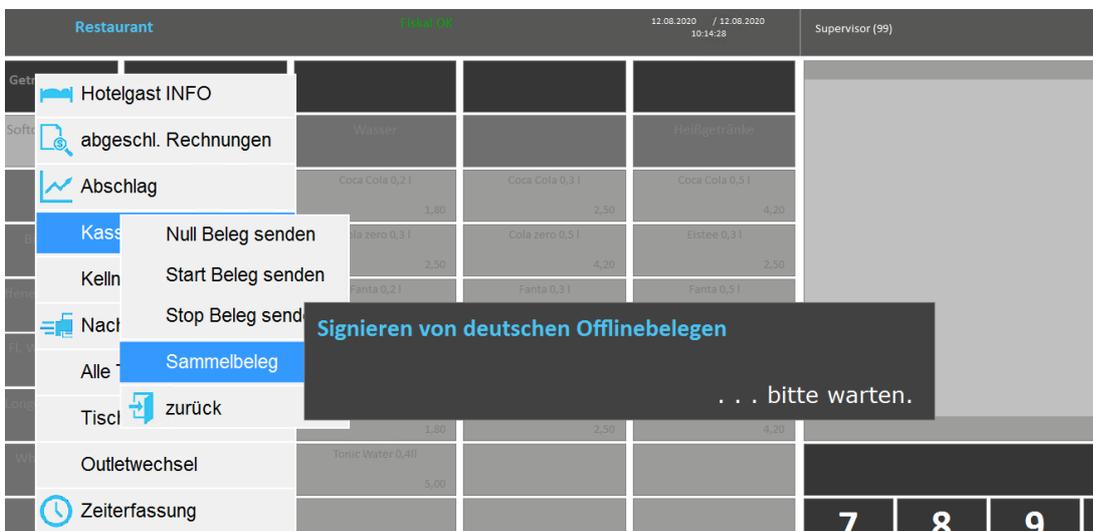
FILIALE	DATUM	ZEIT	RECHNUNG	KELLNER	TISCH	KASSE	KASSEN_KR	DISPL_ORD	ARTIKEL	WG	MENGE	PREIS	MWST_KZ
---------	-------	------	----------	---------	-------	-------	-----------	-----------	---------	----	-------	-------	---------

Abbildung 102: Liste der Vorgänge im Backoffice

Nachdem die Verbindung zur Middleware wiederhergestellt wurde, muss in der Kasse der Sammelbeleg gesendet werden um alle Buchungen, die während des Ausfalles getätigt wurden, an FiskalTrust zu übertragen.

- Rufen Sie das Menü **KassenSichV** auf.
- Klicken Sie auf den Menüpunkt **Sammelbeleg**.

Die Belege werden nun übermittelt und es erscheint eine Fortschrittsanzeige.



Restaurant FiskalTrust 12.08.2020 / 12.08.2020 10:14:28 Supervisor (99)

Getränk Hotelgast INFO

Software abgeschl. Rechnungen

Abschlag

Kasse Null Beleg senden

Kellner Start Beleg senden

Nachnahme Stop Beleg senden

Alle Sammelbeleg

Tisch zurück

Outletwechsel

Zeiterfassung

Signieren von deutschen Offlinebelegen

... bitte warten.

7 8 9

Abbildung 103: Abrufen des Sammelbelegs

Wenn das Nachfiskalisieren mit Sammelbeleg erfolgreich durchgeführt wurde, existieren im Backoffice keine rotmarkierten Einträge mehr.

SIHOT Integration

FiskalTrust FiskalTrustBooking

Refresh zero receipt 2 Filter: outlet = 1 SQL Filter anwenden

RECORD_ID	PrevRecId	FILIALE	USER1	Outlet	Kasse	Tisch	ID	Z	DATUM	Zeit	RunTimeMilliSec	Result	ErrorCode	ErrorText
100017469		1	99	1	1	1			19.08.2020	13:01:45	594	1	0	OK
100017288		1	99	1	1	1	10 0000000224		18.08.2020	13:01:44	625	1	0	OK
100017281		1	99	1	1	1	11 0000000223		18.08.2020	13:01:43	641	1	0	OK
100017274		1	99	1	1	1	9 0000000222		18.08.2020	13:01:41	625	1	0	OK
100017261		1	99	1	1	1	5 0000000221		18.08.2020	13:01:40	657	1	0	OK
100017286		1	99	1	1	1	10 0000000224		18.08.2020	13:01:39	578	1	0	OK
100017284		1	99	1	1	1	10 0000000224		18.08.2020	13:01:38	610	1	0	OK
100017279		1	99	1	1	1	11 0000000223		18.08.2020	13:01:38	594	1	0	OK
100017277		1	99	1	1	1	11 0000000223		18.08.2020	13:01:37	594	1	0	OK
100017272		1	99	1	1	1	9 0000000222		18.08.2020	13:01:36	609	1	0	OK
100017270		1	99	1	1	1	9 0000000222		18.08.2020	13:01:36	610	1	0	OK
100017268		1	99	1	1	1	9 0000000222		18.08.2020	13:01:35	625	1	0	OK
100017266		1	99	1	1	1	9 0000000222		18.08.2020	13:01:34	4828	1	0	OK
100017264		1	99	1	1	1	9 0000000222		18.08.2020	13:01:29	625	1	0	OK
100017259		1	99	1	1	1	5 0000000221		18.08.2020	13:01:29	609	1	0	OK
100017257		1	99	1	1	1	5 0000000221		18.08.2020	13:01:28	625	1	0	OK
100017255		1	99	1	1	1	5 0000000221		18.08.2020	13:01:27	594	1	0	OK
100017250		1	99	1	1	1			18.08.2020	12:50:31	0	0	-1	No response
100017249		1	99	1	1	1			18.08.2020	12:50:27	0	0	-1	No response
100017252		1	99	1	1	1	4 0000000220		18.08.2020	12:45:10	952	1	0	OK

FILIALE	DATUM	ZEIT	RECHNUNG	KELLNER	TISCH	KASSE	KASSEN_KR	DISPL_ORD	ARTIKEL	WG	MENGE	PREIS	MWST_KZ	MWST

Abbildung 104: Liste der Vorgänge im Backoffice

5 GLOSSAR

Begriff	Erklärung
Belege	Sie finden ausführliche Erklärungen zu allen Belegarten unter Punkt 3.2.5 Fiskalisierungsbelege.
Cashbox	Begriff aus fiskaltrust: Container, der die Queue und die TSE enthält, die miteinander verbunden sind.
Helper	Begriff aus fiskaltrust: optionale Komponenten für erweiterte Funktionen in einer Cashbox, z.B. „mono-Launcher“ für LINUX-Betriebssysteme.
DSFinV-K	Abk. für Digitale Schnittstelle der Finanzverwaltung für Kassensysteme Der Export für das Finanzamt erfolgt in einem Export, der mit dieser Schnittstelle kompatibel sein muss.
Middleware	Begriff aus fiskaltrust: Dienst von fiskaltrust, der die Kommunikation zwischen SIHOT und Fiskaltrust übernimmt. An jeden Rechner, an dem eine TSE angeschlossen wird, muss dieser Dienst laufen. Für jede Cashbox wird zu diesem Zweck eine .zip-Datei erstellt, die benötigten Installationskomponenten für die Middleware enthält.
Queue	Begriff aus fiskaltrust: die Queue sammelt die Belege und erzeugt eine Belegkette. Sie ist praktisch das Zwischenstück zwischen Fiskaltrust und einer bestimmten TSE. Über die Queue können im Fiskaltrust-Portal auch das Receipt Journal und das Action Journal aufgerufen werden, die die Vorgänge mit der betreffenden TSE beinhalten.
Signatur	Die Signatur wird von der TSE erstellt. Sie ist ein Prüfwert, den die TSE anhand der Transaktionsdaten berechnet.
Tar	Die Daten des Exports werden in einer TAR-Datei (einem Archiv zum Verpacken von Dateien) aggregiert, das z.B. mit 7-zip geöffnet werden kann.
TSE	Abk. für Technische Sicherheitseinrichtung TSEs stehen als Hardware (USB-Stick) oder als Cloud-Lösung zur Verfügung.